

**Herbst
Winter
2023/24**

ePaper Version
Stand:
September



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
Wipfeld**
Seite 7

**Europa-Park
Gewinnspiel**
Seite 51

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**WEIHNACHTS
MÄRKTE
GUIDE**
Seite 47

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION SCHWEINFURT

Wipfeld © FWL / Schweinfurt 360° / Holger Leue

Schweinfurt Landkreis * **Bad Kissingen** Landkreis * **Rhön-Grabenfeld** Landkreis
Haßberge Landkreis * **Bamberg** Landkreis * **Kitzingen** Landkreis
Würzburg Landkreis * **Karlstadt** Landkreis

*Fränkisches Weinland * Naturpark Haßberge * Rhön * Spessart-Mainland*

WILLKOMMEN IN DER REGION SCHWEINFURT

Landkreis Schweinfurt

Museum Georg Schäfer

Schweinfurt
Seite 6

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Auf diese Frage versuche wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION SCHWEINFURT** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Schweinfurt** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.

Landkreis Würzburg

Schloss Veitshöchheim

Veitshöchheim
Seite 14

Residenz Würzburg

Würzburg
Seite 11

Landkreis Bamberg

Flussparadies Franken

Seite 41

Landkreis Bad Kissingen

KissalisTherme

Bad Kissingen
Seite 29

Landkreis Kitzing

Heilig Kreuzkapelle

Kitzing
Seite 17

Landkreis Bamberg

Schloss Seehof

Memmelsdorf
Seite 44

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

**XXL
AUSGABE**

Online unter
**TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-schweinfurt**

Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr Seiten als hier
online entdecken!



Rhön

UNESCO Biosphärenreservat Rhön

Seite 32



Schweinfurt

Fränkisches Weinland

Schweinfurt ist heute längst nicht mehr nur eine Industriestadt, sondern eine Stadt, in der Kunst, Kultur, bemerkenswerte Architektur, Wissenschaft und Tradition erlebbar sind.

Ab Seite 6



Landkreis

Schweinfurt

Fränkisches Weinland

Für Weinliebhaber bietet der Landkreis Schweinfurt eine Vielzahl von Weingütern und Weinbergen, in denen man Weinproben und Führungen machen kann.

Ab Seite 6



Landkreis

Bad Kissingen

Rhön

Im Landkreis Bad Kissingen sollte man unbedingt die KissSalis Therme, die Burg Botenlauben, und die Franken-Therme besuchen.

Ab Seite 28



Landkreis

Rhön Grabfeld

Rhön

Die Rhön ist ein UNESCO-Biosphärenreservat und gehört zu den ältesten Schutzgebieten Deutschlands. Hier kann man eine einzigartige Landschaft und Tierwelt erleben.

Ab Seite 32



Landkreis

Main-Spessart

Spessart-Mainland

Wenn Sie die Natur lieben, sollten Sie den Spessart besuchen. Hier können Sie wandern, Fahrrad fahren oder einfach nur spazieren gehen und dabei die wunderschöne Landschaft genießen.

Ab Seite 22



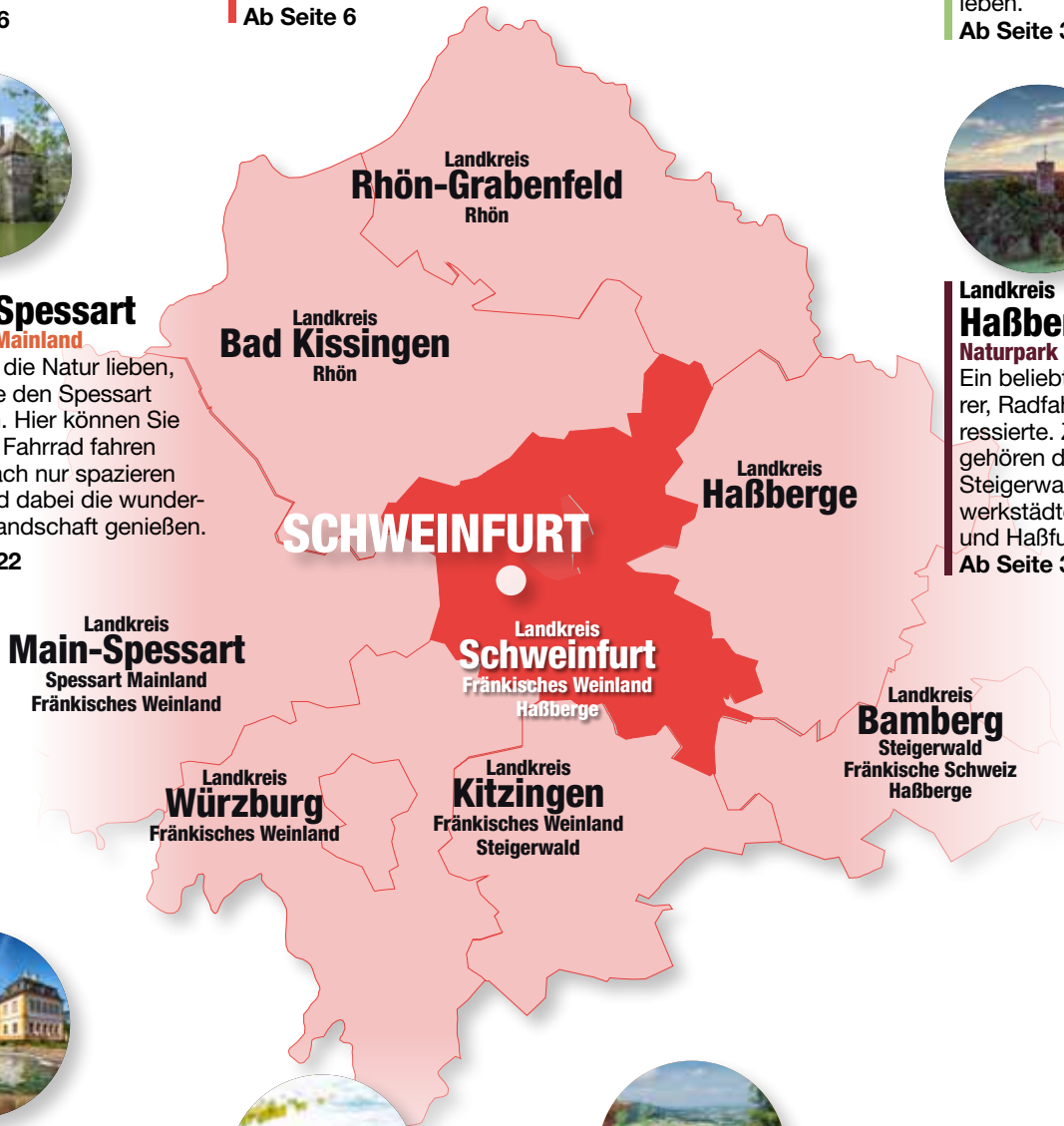
Landkreis

Haßberge

Naturpark Haßberge

Ein beliebtes Ziel für Wanderer, Radfahrer und Kulturinteressierte. Zu den Highlights gehören die Haßberge, der Steigerwald und die Fachwerkstädtchen Zeil am Main und Haßfurt.

Ab Seite 37



Landkreis

Würzburg

Fränkisches Weinland

Die Region ist bekannt für ihre hervorragenden Weine, vor allem den berühmten Frankenwein. Es gibt viele Weinberge und Weingüter, die man besuchen und Weinproben genießen kann.

Ab Seite 10



Landkreis Kitzingen

Kitzinger Land

Fränkisches Weinland

Wein, Wandern und frischer Wind. Das Kitzinger Land ist ein „Tausendsassa“! Hier findet jeder das Richtige – der Erholungssuchende und der Aktive.

Ab Seite 16



Landkreis

Bamberg

Steigerwald. Fränkische Schweiz. Haßberge.

Der Landkreis ist bekannt für sein Bier, das in zahlreichen Brauereien und Biergärten verkostet werden kann. Die Region ist reich an Kultur, Geschichte und Natur.

Ab Seite 41

Tourismus-Regionen

Franken

Ab Seite 4

Fränkisches Weinland

Ab Seite 5

Spessart-Mainland

Ab Seite 21

Rhön

Ab Seite 27

Naturpark Haßberge

Ab Seite 36

Steigerwald

Ab Seite 40

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am
Tauber-Alt-
mühl-
Radweg in Eichstätt
© Naturpark Altmühltal /
Dietmar Denger
Kulinarische Welterbetour Bad
Kissingen © Bayer. Staatsbad
Bad Kissingen GmbH /
Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Das vielfältige Reiseland Franken im Norden Bayerns gilt bei vielen Gästen als „verkleinertes Abbild Deutschlands“. Jede der fränkischen Tourismusregionen in Bayern hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen.

In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Natur hat hier ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: die offenen Fernen der Rhön mit ihren faszinierenden Mooren, das Fichtelgebirge mit den höchsten Bergen Frankens, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen, die sanften Hügel der Haßberge, den Naturpark Altmühltal mit seinen Wacholderheiden oder den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, in dem sich faszinierende Fenster in die Erdgeschichte öffnen. Eine Besonderheit stellt außerdem der Waldreichtum der fränkischen Naturparke dar: ob die Naturwald-Reservate der Frankenhöhe, der Frankenwald als „grüne Krone Bayerns“ oder der Spessart, der mit seinen Buchen und Eichen eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Mitteleuropas bildet.

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Insgesamt 48 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der bereits seit 2004 als Qualitätswanderweg zertifizierte „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ oder der „Fränkische Gebirgsweg“.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510,
info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski



Heimat der Biere. Fränkische Brauereitradition erleben

Im Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereiendichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die bierkulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de

Genussvolle Hopfenwochen im Nürnberger Land



Hopfenfest Nürnberger Land © Thomas Geiger

Mehr als nur Bier

Vom 10. September bis zum 31. Oktober 2023 wird im Nürnberger Land im Rahmen der Hopfenwochen dem „grünen Gold“ gehuldigt. Gäste tauchen beim Backofen- und Hopfenfest, bei geführten Touren sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des Hopfens ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Auch die regionalen Hersteller:innen kreieren besondere Erzeugnisse – von Hopfenkäse bis Hopfenbeißer. urlaub.nuernberger-land.de

Franken.

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Rast in den Weinbergen
© Fränkisches Weinland Tourismus GmbH
Volkach - Weinprinzessin an der Traubenpresse © ZUDEM Hunting

Wein, Weltkultur und Wohlfühl

Urlaub vom Alltag im Fränkischen Weinland. Zwischen Spessart und Rhön, Steigerwald und Taubertal erstreckt sich das Fränkische Weinland. Diese Urlaubsregion bringt zusammen, was fränkische Lebensfreude ausmacht: Wein und Winzerstolz, kulturelle Glanzpunkte und kulinarische Freuden, aktive Erlebnisse und entspannte Gelassenheit.

Wie kaum etwas Anderes prägt der Frankenwein die Region: ein besonders mildes Klima, fruchtbare Böden und Winzer, die im Weinberg und im Keller auf Qualität setzen. Rund um die Gewächse des Fränkischen Weinlands ranken sich vielfältige Erlebnisse wie Weinfeste und Weinproben, Wanderungen durch die Weinberge und neue Entdeckungen in den Vinotheken der Region. Das Schöne am Fränkischen Weinland ist aber auch, dass man gerade den Wein und die Kultur auf entspannt aktive Art erleben kann.

Das Fränkische Weinland steht aber auch für außergewöhnliche Kultur. Bestes Beispiel dafür ist Würzburg mit der Residenz. Dieses „Schloss über allen Schlössern“ zählt zum Welterbe der UNESCO – und genauso wie viele andere der großartigen Bauten, Gärten und Plätze des Fränkischen Weinlands ist es Schauplatz von fröhlichen Festen und hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen.

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH Turmgasse 11, 97070 Würzburg, www.fraenkisches-weinland.de



Mainradweg bei Karlstadt
© Fränkisches Weinland Tourismus GmbH



Wandern in den Weinbergen von Iphofen
© Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Fränkisches Weinland Aktiv unterwegs im Fränkischen Weinland



Schweinfurt Mainlaende
Fränkisches Weinland / Florian Trykowski

Eine Landschaft, die dazu einlädt, sie ganz unmittelbar zu erleben: Am Flussufer entlang, zwischen sonnigen Weinbergen hindurch, zu charmanten Dörfern und historischen Städten führen im Fränkischen Weinland traumhafte Touren für Aktivurlauber. Radwanderer schätzen die Vielfalt der Region: mit Genussrouten, sportlichen Strecken oder E-Bike-Touren. Qualitätsrouten wie der Main-Radweg, der von den Radlern immer wieder unter die beliebtesten Strecken Deutschlands gewählt wird, oder andere Fernradwege wie der Main-Tauber-Fränkische-Radachter oder der Wern-Radweg garantieren entspannten Tourgenuss ohne große Steigungen am Fluss entlang. Wanderer genießen Schritt für Schritt die „Wege zum Wein“, die mitten hinein in die weinselige Landschaft und die Weinorte führen. Besonders „wandenswert“ sind die „Traumrunden im Kitzinger Land“. Die Rundtouren führen über abwechslungsreiches Terrain durch Weinberge, Wald und Wiesen und bieten weite Blicke über das Fränkische Weinland. Aus einer ganz anderen Perspektive erkundet man das Fränkische Weinland beim Bootwandern auf Main und Saale. Auf dem Main ist man mit der „Gelben Welle“ besonders unkompliziert unterwegs: Die Schilder zeigen an, wo Ein- und Ausstiegstellen, Camping- und Rastplätze, Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten oder Bahnhöfe entlang des Wasserweges zu finden sind.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-weinland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Stadt
Schweinfurt
Stadt
Würzburg

Landkreis
Kitzingen
Landkreis
Main-Spessart
Landkreis
Schweinfurt
Landkreis
Würzburg



Jetzt QR-Code scannen und den Fränkisches Weinland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-weinland

Franken. Fränkisches Weinland.
Haßberge. Steigerwald.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS SCHWEINFURT



UND
STADT
SCHWEINFURT

Steigerwaldzentrum
Handthal
© Marktgemeinde
Oberschwarzach

SCHWEINFURT

HOT
SPOT
ORT



Stadtansicht
© Sergej Chernoisikow

Schweinfurt verbindet auf beeindruckende Weise Industrie & Kunst, Tradition & Moderne. Schweinfurt ist heute längst nicht mehr nur eine Industriestadt, sondern eine Stadt, in der Kunst, Kultur, bemerkenswerte Architektur, Wissenschaft und Tradition erlebbar sind. Eingebettet in die reizvolle fränkische Landschaft, sind es gerade diese Kontraste, die den Betrachter immer wieder faszinieren. Beim Rundgang durch das Zentrum entdeckt man liebevoll sanierte Ecken und Winkel der Altstadt. Das Renaissance-Rathaus (1570 - 72 erbaut von Nikolaus Hofmann), der Marktplatz mit Geburtshaus des Dichters Friedrich Rückert (1788 - 1866), der Schrottturm (1611), die St. Johannis Kirche (13. Jh.), die Stadtmauer oder die zahlreichen Museen und Galerien der Stadt Schweinfurt sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die es in der Stadt zu entdecken gibt. TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt



Rathaus
© Tourist-Information Schweinfurt 360° /
Florian Trykowski



Rückert-Denkmal
© Tourist-Information Schweinfurt 360° /
Florian Trykowski

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS SCHWEINFURT



Gemeinde
Dingolshausen
Markt
Oberschwarzach
Gemeinde
Röthlein

Gemeinde
Schonungen
Stadt
Schweinfurt
Gemeinde
Wipfeld

Museum Georg Schäfer



Museum Georg Schäfer
© Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Das preisgekrönte Museum - eingeweiht im Jahr 2000 - besticht durch seinen imposanten Bau: mächtig und luftig zugleich. Neben den großartigen Gemälden prägt die Architektur die Atmosphäre des Hauses. Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Mit Gemälden und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts bietet es ein Panorama der unterschiedlichen Kunstströmungen dieser Zeit - vom späten Rokoko, über die Klassizisten und Romantiker bis hin zu den Impressionisten und Sezessionisten. Zu den ältesten Bildern der Sammlung zählt Januarius Zicks „Bäuerliches Idyll“ aus der Zeit um 1760. Zu den jüngsten Max Liebermanns Frau „Martha Liebermann“, entstanden um 1930. Im halbjährlichen Rhythmus finden hochklassige Wechselausstellungen statt. Brückenstraße 20, Schweinfurt



Museum Georg Schäfer, Foyer
© Museum Georg Schäfer, Schweinfurt



Museum Georg Schäfer © Anand Anders /
Tourist-Information Schweinfurt 360°



**Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Schweinfurt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/schweinfurt-region



Kunsthalle Eingang Brunnen
© Peter Leutsch

Kunsthalle Schweinfurt

Die Kunsthalle Schweinfurt lädt im ehemaligen Ernst-Sachs-Bad zum Kunstgenuss im architektonisch sehenswerten Baudenkmal. Zu sehen ist die hochkarätige Sammlung zur „Kunst nach 1945 in Deutschland“. Der Rundgang beginnt mit dem deutschen Informel. Die Sammlung ist in ihrer Qualität und Fülle in Deutschland fast einzigartig. Gegen dieses freie Kunstschaffen wendete sich die nachfolgende Generation „junger und wilder“ Künstler, die den Gegenstand wieder ins Bild brachten und bisweilen politisch aufluden. Gesellschaftspolitische Positionen setzten sich im Untergeschoss vom Ost-West-Dialog bis ins heutige Kunstschaffen fort.
Rüfferstraße 4, Schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360°

Gutermann-Promenade

Spazierweg mit Grünanlage am nördlichen Mainufer. Er folgt dem Verlauf des Treidelpfad oder Leinrittes, auf dem einst Pferde die Schiffe bei der Bergfahrt zogen. Benannt nach dem Schweinfurter Lehrer und Heimatforscher Hubert Gutermann (1892–1974).
Gutermann-Promenade, Schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360°

Heilig-Geist-Kirche

Die Spitalkirche zum Hl. Geist wurde Mitte des 15. Jhd. erbaut und 1554 fast vollständig zerstört (Zweites Stadtverderben). Im 16. Jh. im gotischen und 1897–1902 im neuromanischen Stil wieder aufgebaut.
Anton-Niedermeier-Platz 10, Schweinfurt



© Nils Brennecke

Deutsches Bunkermuseum

Das Deutsche Bunkermuseum in Schweinfurt (Unterfranken) zeigt die größte Ausstellung zum zivilen Luftschutz während des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Kriegs. Untergebracht im Fichtel- und Sachs-Bunker, einem Hochbunker aus dem Jahr 1941, könnte der Rahmen für solch eine Ausstellung hinter bis zu 3m dicken Betonmauern nicht passender sein. Für Gruppen ab zehn und bis 40 Personen werden unter der Woche um 18:30 Uhr und am Wochenende nach flexibler Absprache spannende Erlebnisführungen angeboten. Die Buchung erfolgt über die Webseite deutsches-bunker-museum.de.
Ernst-Sachs-Straße 73, Schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360°

Rathaus

An der Südseite des Marktplatzes steht mit dem historischen Rathaus das wohl bedeutendste und schönste Gebäude der Stadt. Es wurde in den Jahren 1570–1572 von Nikolaus Hofmann (Halle/Saale) erbaut und gilt als eines der wichtigsten profanen Renaissance-Bauwerke Süddeutschlands. Auch Elemente der Neogotik klingen in der Architektur an. Zu sehen ist eine feingelierte Fassade, am Erkerturm das Wappen Kaiser Maximilians II. (1564–1576), in den Fängen des Doppeladlers das Schweinfurter Stadtwappen; darunter, an der Balkonbrüstung, Wappen der sieben Kurfürsten. An den Giebeln allegorische Figuren.
Markt 1, Schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360°

Schrottturm

Erbaut 1611 als Treppenturm eines Renaissance-Hauses, im 19. Jh. zur Herstellung von Schrotkugeln um 4 Geschosse erhöht. Wahrzeichen der südlichen, sanierten Altstadt.
Am Schrottturm, Schweinfurt



Sachs Ausstellung
© Anand Anders

SACHS Ausstellung

Auf 850 m² erwartet Sie in einer ehemaligen Produktionshalle am Werksgelände der ZF Friedrichshafen AG in Schweinfurt eine imposante Ausstellung, die die beeindruckende Geschichte des Unternehmens Fichtel & Sachs und die Entwicklung der Marke SACHS anhand von zahlreichen Exponaten, faszinierenden Mitmachstationen und interaktiven Computerbildschirmen für jeden erlebbar macht. Erfahren Sie mehr darüber, wie Sachs die Stadt Schweinfurt geprägt hat und bestaunen Sie die imposante Entwicklung der Technik anhand von Exponaten aus den Bereichen Fahrradnaben, Motoren, Fahrwerk- und Antriebskomponenten. Im Bereich Marketing und Motorsport erwarten Sie Ausstellungsstücke, die an spektakuläre Rennen erinnern.
Ernst-Sachs-Str. 62, Schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360°

Ebracher Hof

Im Jahre 1431 vom Zisterzienserkloster Ebrach als Anwesen erworben, brannte der Ebracher Hof im Markgräfler Krieg 1554 bis auf die Außenmauern aus. Erst 1578 wurde er wieder aufgebaut. Heute ist er Sitz der Schweinfurter Stadtbücherei.
Brückenstraße 29 Schweinfurt



Gästeführung © F. Trykowski /
Tourist-Information Schweinfurt 360°

Genuss und Erlebnisführungen

Die lebendige Geschichte, die Traditionen und Spezialitäten. Barockbauwerke, Weinproben und Kräuterführungen - spannende Ein- und außergewöhnliche Ausblicke erwarten Sie. Sie erleben ein Stück Schweinfurt aus längst vergangener Zeit. Mit Nachtwächter und Co. lebt das mittelalterliche Schweinfurt oder die Renaissancezeit wieder auf. Erfahren Sie Geschichten aus dem Nähkästchen und

überraschende Details. Schweinfurt von oben und unten, bei Tag oder Nacht, mit den Gästeführern der Tourist-Information Schweinfurt 360° verlieren Sie nie den Überblick. Eine Übersicht über die vielfältigen Genuss- und Erlebnisführungen finden Sie unter tourismus.schweinfurt.de/buchen/fuehrungen-und-erlebnistouren.
TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt

DINGOLSHAUSEN



© LWD e.V.

Dingolshausen mit Gemeindeteil Bischwind liegt am Fuße des Steigerwaldes, zwei Kilometer vom Mittelzentrum Gerolzhofen entfernt. Der Weinort Dingolshausen mit dem bekannten „Köhlerwein“ zeichnet sich durch ein schönes Ortsbild und eine lebendige Dorfgemeinschaft aus. Bemerkenswert ist der renaturierte Volkachbach mit Ruhewiese und Kneippbecken. Ein Weg der Sinne, lädt zum Wandern, zur sportlichen Betätigung und zum Lesen ein. Die neue Calisthenicsanlage am Sportplatz rundet das sportliche Angebot ab. Kleiner und älter ist der Gemeindeteil Bischwind, mit der weithin bekannten Wallfahrtskapelle „Maria Helferin“. Dingolshausen ist optimaler Ausgangspunkt für landschaftlich reizvolle Rad- und Wandertouren von der Stoll[1]burg bis zum Zabelstein. Die Nähe zu Gerolzhofen mit all seinen Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten ergänzen optimal die touristischen Möglichkeiten. [TreffpunktDeutschland.de/dingolshausen](https://www.treffpunktdeutschland.de/dingolshausen)



© Florian Kogler, Dingolshausen



© Florian Kogler, Dingolshausen

OBERSCHWARZACH



Oberschwarzach Handthal Vierzeirnothelferkapelle
© F. Trykowski / Marktgemeinde Oberschwarzach

Lohnendes Ausflugsziel in der Marktgemeinde Oberschwarzach im Naturpark Steigerwald - Terroir f: Die magischen Orte des Frankenweins. Das sind die Orte, die auf ganz besondere Weise die Vielschichtigkeit einer Region ausstrahlen. Es sind Orte, die man im Gedächtnis behält. Im Weinland Franken haben diese magischen Orte einen Namen: terroir f. In Handthal am Stollberg ist einer dieser magischen Orte und zugleich der höchste Weinberg Frankens. Das Thema auf dem Weg zur ehemaligen Burg, dem Geburtsort von Walther von der Vogelweide, beleuchtet die Geschichte der Weine der Welt mit Spruchband, Hörstele und Monitor. [TreffpunktDeutschland.de/oberschwarzach](https://www.treffpunktdeutschland.de/oberschwarzach)



Schloss und Mariensäule
© Marktgemeinde Oberschwarzach



terroir f / Sergej Chernolyskov /
© Marktgemeinde Oberschwarzach

SCHONUNGEN



© A. Hub / TISW 350

Schonungen liegt direkt am MainRadweg und ist bekannt für herrliche Landschaftsidyllen. Ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz lädt zu Streifzügen und Radtouren ein, u.a. auf einer 25 km langen Burning-Bike-Strecke. Tennisplätze, Kegelbahn und Hallenbad sind vorhanden und ein 18-Loch-Golfplatz im Ortsteil Löffelsterz. Alpakaführungen werden angeboten. Mit einer Anlegestelle in Mainberg ist die Gemeinde auch Teil des Kanuwanderweges „main Wasserwandern“. Lassen Sie sich bei Ihrem Besuch von sehenswerten Fachwerkbauten, Schloss Mainberg und weiteren historischen Bauten (Apothekenmuseum) bezaubern. [TreffpunktDeutschland.de/schonungen](https://www.treffpunktdeutschland.de/schonungen)



© Gemeinde Schonungen



© Gemeinde Schonungen

WIPFELD



© FWL / Schweinfurt 360° / Holger Leue

Wipfeld zählt zu den Schmuckstücken unter den mittelalterlichen Dörfern in Franken. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Wipfeld am 21. April 918. Es ist das wohl charakteristischste Weindorf des Landkreises mit Weinfesten und zahlreichen Veranstaltungen. Wipfeld verfügt über abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege und ist aus der Umgebung gut über den Mainradweg und mittels der Mainfähre erreichbar. Der „Historische Celtis-Rundweg“ führt durch die Wipfelder Gassen. Auf dem Weg liegt auch das Literaturhaus Wipfeld, ein Literaturmuseum und kulturelles Zentrum des Dorfes. Direkt am Main befinden sich auch kostenpflichtige Wohnmobilstellplätze mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen. [TreffpunktDeutschland.de/wipfeld](https://www.treffpunktdeutschland.de/wipfeld)



© FWL/Schweinfurt 360° / Holger Leue



© FWL/Schweinfurt 360° / Holger Leue

Schweinfurter Weihnachtsmarkt

30.11. - 23.12.2023, Markt, Schweinfurt



© A. Anders / Tourist-Information Schweinfurt 360°

Vor der festlichen Kulisse des historischen Rathauses bietet der Schweinfurter Weihnachtsmarkt ein attraktives Warenangebot. Neben dem Weihnachtsbaum befindet sich eine „Lebende Krippe“, an der sicher vor allem die Kinder ihre Freude haben.



Götz Sambale, Scheibenform
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022

AUSSTELLUNG

Rochade. Robert Weissenbacher und Götz Sambale

noch bis 15.10.2023 Kunsthalle, Rüfferstraße 4, Schweinfurt

Malerei trifft Bildhauerei - Zeitgenössische Kunst in Schweinfurt. Stille, zeitlos schöne Holzformen auf der einen Seite, kraftvolle, farbintensive Gemälde auf der anderen: Vom 6. Juli bis zum 15. Oktober 2023 lädt die Doppelschau „Rochade“ in der Kunsthalle Schweinfurt zum Vergleich zweier Künstler ein. In den ästhetischen Dialog treten der in Köln lebende Bildhauer Götz Sambale und der Münchner Maler Robert Weissenbacher. Die Werke der beiden in Schweinfurt geborenen Künstler schaffen in ihrer Unterschiedlichkeit einen anregenden Spannungsraum: Hier trifft Ruhe auf Energie, Fläche auf Zeichnung und Dichte auf Transparenz.

Salvador Dali: Bilder zur Bibel

Bis 05.10.2023, St. Johanniskirche, Schweinfurt

Shakespeare-Hype im 19. Jahrhundert

Bis 22.10.2023, Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Fantastische Fabelwesen

Bis 15.10.2023, Kulturvilla Museum Otto Schäfer, Schweinfurt

Schweinfurter Wochenmarkt

Dienstag und Freitag ganztägig von circa 10.00 bis 18.00 Uhr und Mittwoch und Samstag von circa 8.00 bis 14.00 Uhr

Ladiesflohmarkt - Schick, schön, Schnäppchen

03.10.2023 13-17 Uhr, Frei:Raum, Dingolshausen

Galderschummer Kerwa

24.11. - 01.12.2023, Geldersheim

Adventlicher Bauern-, Hobby- & Kunsthandwerkermarkt

25.11.2023, 14 Uhr, Rathausplatz, Euerbach

Gochsheimer Advents- und Künstlermarkt

02.12. - 03.12.2023, Gochsheim

Wernecker Weihnachtsmarkt

02.12. - 03.12.2023, Werneck

Kirchenmusikwoche in der Erlöserkirche

05.11. - 12.11.2023, Erlöserkirche Gerolzhofen

Neujahrskonzert

01.01.2024, Gerolzhofen

Frühlingsfest

mit verkaufsoffenem Sonntag
24.03.2024, Gerolzhofen



© Zirkus de Frickz / kulturpackt

Nacht der Kultur

„Schweinfurt ver-rückt“
30.09.2023, Schweinfurt

Musik, Theater, Tanz, Lesungen, Kurzfilm und Kabarett mit über 30 Künstlern und Gruppen an etwa 15 bekannten und unbekannten Kultur-Orten.

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Gasthof Anker-Stube/Familie Dülk

GASTRONOMIE

Gasthof Anker-Stube

Mainstraße 3

97537 Wipfeld

www.ankerstube.net



© Trägerverein Craheim e.V. / Schloss Craheim/Herr Sill

ÜBERNACHTEN

Schloss Craheim

Craheim 1

97488 Stadtlauringen

www.craheim.de



© DJH- Landesverband Bayern e.V.

ÜBERNACHTUNGEN

Jugendherberge Schweinfurt

Am Unteren Marienbach

397421 Schweinfurt

www.jugendherberge.de



© KolpingHotel Schweinfurt / Heike Wagner

FREIZEIT & SPORT

KolpingHotel Schweinfurt

Moritz-Fischer-Straße 3

97421 Schweinfurt

www.kolpinghotel-schweinfurt.de

GASTRONOMIE

WIPFELD: Gasthof Anker-Stube, Mainstraße 3

FREIZEIT & SPORT

OBERSCHWARZACH: BikePark Oberschwarzach, Handthaler Str. 26

ÜBERNACHTUNGEN

DINGOLSHAUSEN: Haus am Zabelstein, Kirchgasse 7, Bischwind

GEROLZHOFEN: Gästehaus Edelmann, Berliner Str. 36

OBERSCHWARZACH: Gasthaus und Pension zur Traube,

Breitbach 23 u. 25

SCHONUNGEN: Zum Schwarzen Adler,

Mainleite 6, Mainberg

SCHWEINFURT: B&B Hotel Schweinfurt-City,

Hadergasse 35 * B&B Hotel Schweinfurt-Süd, Straßburger

Straße 2 * CiTTy Hotel Schweinfurt, Friedrich-Rätzer-Str. 11 *

Jugendherberge Schweinfurt, Am Unteren Marienbach 3 * Kolping-

Hotel Schweinfurt, Moritz-Fischer-Straße 3

STADTLAURINGEN: Schloss Craheim, Craheim 1

WIPFELD: Gasthof Anker-Stube,

Mainstraße 3



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Schweinfurt entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt-region

Franken. Fränkisches Weinland.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WÜRZBURG

UND
STADT
WÜRZBURG



Schloss
Veitshöchheim
© Ronald Grunert-Held /
Bayerischen Schlösser-
und Seenverwaltung

ORTE, KREISFREIE STÄDTE & REGIONEN IM LANDKREIS WÜRZBURG



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Würzburg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/wuerzburg-region

WÜRZBURG

HOT
SPOT
ORT



Alte Mainbrücke mit Festung Marienberg
© Congress-Tourismus-Würzburg / A. Bestle

Die reizvolle Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg. Architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz, seit 1981 UNESCO Welterbe. Balthasar Neumann schuf dieses „Schloss über allen Schlössern“ mit dem berühmten Treppenhaus und dem weltgrößten Deckenfresco von Giovanni B. Tiepolo. Die spätgotische Marienkapelle, das Haus zum Falken mit seiner prunkvollen Rokoko-Fassade und der Dom St. Kilian, die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands, dürfen ebenfalls bei keiner Stadtbesichtigung fehlen.

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg



Dom St. Kilian © Congress-
Tourismus-Würzburg / A. Bestle



Hofgarten Weinfest © Staatlicher
Hofkeller Würzburg / Kathrin Heyer



BesucherInnen Riemenschneider
© Museum für Franken

Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Gezeigt wird die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers.

Festung Marienberg, Würzburg



Museum im Kulturspeicher
© Congress-Tourismus-
Würzburg / A. Bestle

Museum im Kulturspeicher

Zwei Sammlungen unter einem Dach. Das Museum im Kulturspeicher Würzburg konnte sich seit seiner Eröffnung 2002 als Haus für die Kunst der Moderne etablieren. Oskar-Laredo-Platz 1, Würzburg



Alte Mainbrücke mit Festung Marienberg
© Congress-Tourismus-Würzburg,
A. Bestle.

Alte Mainbrücke

Die alte Mainbrücke ist eines der Wahrzeichen Würzburgs. Sie wurde im 16. Jahrhundert erbaut und war damals der einzige Flussübergang weit und breit. Früher Teil eines wichtigen Handelsweges, ist die Brücke heutzutage nur noch für Fußgänger und Radfahrer zugänglich. Die historische Bogenbrücke verbindet die Würzburger Altstadt mit der Festung Marienberg auf dem gegenüberliegenden Ufer. Charakteristisch sind die zwölf Steinfiguren, welche die Brücke flankieren – eine Verzierung, die auch die Prager Karlsbrücke und die Engelsbrücke in Rom ziert. Allein schon für den Blick auf die Festung Marienberg lohnt sich der Besuch der Brücke.

Alte Mainbrücke, Würzburg

Residenz Würzburg



Residenz Würzburg Ostfassade mit Ostgarten
© Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung

Vom Wiederaufbau zum UNESCO-Welterbe. Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe ist von 1720 bis 1744 in einer Bauzeit von nur 24 Jahren im Rohbau entstanden und wurde bis 1780 fertig ausgestattet. In ihrer stilistischen Geschlossenheit zählt sie zu den bedeutendsten Schlossanlagen des Barocks in Europa und gehört seit 1981 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Insgesamt können über 40 Schlossräume besichtigt werden. Zu den Highlights zählen das aufwendig restaurierte Spiegelkabinett, die zahlreichen Prunksäle, das eindrucksvolle Deckenfresko Giovanni Battista Tiepolos im Treppenhaus und der angrenzende Hofgarten.

Residenzplatz 2, Würzburg



Kaisersaal © Achim Bunz / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Südgarten © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

Das Spitäle



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)

Früher Kirche – Heute Galerie für zeitgenössische Kunst.

Sie besuchen Würzburg? Residenz, Dom und sicher auch die Alte Mainbrücke? Dann gehen Sie unbedingt ein paar Schritte weiter, über die Brücke – und sehen auf der gegenüberliegenden Seite das Spitäle: Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie«! Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von dem lichtdurchfluteten Raum, der freundlichen Atmosphäre, den Spuren der Vergangenheit und der modernen Innenarchitektur! Sie werden eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst sehen, von Künstlerinnen und Künstlern der Region Unterfranken. Zeller Straße 1, Würzburg



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)

Würzburg Steinweinpfad



Steinweinpfad
© CTW / Andreas Bestle

Lehrpfad zum Anfassen auf dem Würzburger Stein

Schon Johann Wolfgang von Goethe wusste den erdigen und kräftigen Geschmack des Würzburger Steinweins zu schätzen. blieb ihm sein Lieblingstrank versagt, pflegte der Dichterstürst „verdrüsslich“ zu werden. Dem an einem windgeschützten Südhang über der fränkischen Barockstadt gewachsenen edlen Tropfen wurde ein einmaliges Denkmal gesetzt: Auf einem vier Kilometer langen Lern- und Wanderpfad, durch den steilen Weinberg, können Gäste alles Wissenswerte über den weltbekannten Wein und seine historische Bedeutung für die Stadt erfahren. Auf der vier Kilometer langen Strecke, auf der ein Höhenunterschied von 50 Metern bewältigt wird, gibt es Schautafeln und Objekte zum Anfassen und Mitmachen. So zeigt der Pfad beispielsweise in einem Gesteinsgarten die Steinarten, aus denen der Weinberg besteht. Auch die Rebensorten, die auf dem Steinberg wachsen, werden Besucherinnen und Besuchern nähergebracht. Von Mai bis Oktober finden jeweils samstags um 15 Uhr zweistündige Führungen auf dem Steinweinpfad statt.

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg



Festung Marienberg
© Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

Festung Marienberg

Die mächtige Anlage, die von 1253 - 1719 Sitz der Fürstbischöfe war, liegt auf einem gut einhundert Meter über das Maintal erhebenden Höhenrücken, den auf drei Seiten steil abfallende Hänge umgeben. Marienberg, Würzburg



Entwurf des neuen Kopfbau
© pfp architekten hamburg / Mainfranken Theater Würzburg

Mainfranken Theater

Das Mehrspartenhaus kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und steht für künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit 2018 wird das Theater bei laufendem Spielbetrieb saniert. Theaterstraße 21, Würzburg



Dom St. Kilian © Congress-Tourismus-Würzburg / A. Bestle

Dom St. Kilian

Der Dom St. Kilian ist die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands und gilt als ein Hauptwerk der deutschen Baukunst des 11. und 12. Jahrhunderts. 2012 wurden der Innenraum, die Krypta und die Sepultur umgestaltet und erstrahlen jetzt in einer zeitgemäßen Ästhetik. Domstraße 40, Würzburg.



Marienkapelle und Haus zum Falken
© Congress-Tourismus-Würzburg / A. Bestle

Marienkapelle und Haus zum Falken

Am Würzburger Marienplatz fällt besonders das Haus zum Falken auf, dessen üppige Stuckdekoration im Stil des Rokoko viele bewundernde Blicke auf sich zieht. Gleich nebenan befindet sich die gotische Marienkapelle. Marktplatz, Würzburg



Leinach Kirschenweg © Fotokoppter

Leinach

Leinach bietet mit Streuobstwiesen, Kirschenplantage und Schwarzkiefernwald ideale Ausgangspunkte für eine Wanderung. Die Wege führen zum Beispiel durch den größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands, zur Wartturmruine und weiter bis zum Erlabrunner Käppele. Den Wald noch intensiver wahrnehmen und genießen, kann man bei einem Waldbad mit der Waldbademeisterin Christina. Je nach Thema mal mit Kräutertbrötchen, Wein, Glühwein und allerlei Selbstgemachtem aus der Natur. Ein Tipp im Advent: Die Leinacher Waldweihnacht – ein gemütlicher Weihnachtsmarkt mit kleinen Ständen im Wald mit regionalen Produkten aus der Region.

TreffpunktDeutschland.de/leinach



Mainufer Margetshöchheim
© Roland Grunert-Held /
ZweiUferLand Tourismus e.V.

Margetshöchheim

Das Gartendorf am Main bietet im Herbst ein tolles Panorama. Wer auf dem MainRadweg unterwegs ist, kommt an bunt behangenen Streuobstwiesen vorbei. Wer lieber wandert, kann auf dem neuen Wanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“ auf zwei Strecken die Wiesen und Weinlagen in Margetshöchheim und Erlabrunn entdecken. Start ist an der Margaretenhalle. Auf der Höhe bieten sich dabei schöne Ausblicke ins Maintal und auf die gegenüberliegenden Weinberge von Veitshöchheim und Thüngersheim. Mit einem Abstecher über den Mainsteg kann man zu Fuß von Margetshöchheim aus ganz einfach und schnell Veitshöchheim erreichen und das Schloss und den Rokoko-garten besuchen.

TreffpunktDeutschland.de/margetshoechheim

MARKT EISENHEIM



Eisenheim Fähre © Markt Eisenheim

Wer an der Mainschleife Zeit verbringt, der sollte unbedingt einen Abstecher in den Markt Eisenheim machen, genauer gesagt, in die beiden Dörfer Ober- und Untereisenheim. Wie zwei Perlen, aufgereiht an der Schnur des Mains, liegen die malerischen Dörfer am Beginn der Mainschleife. Geprägt wird die Gemeinde durch den Wein- und Obstanbau. 60 Winzerfamilien bewirtschaften im Voll- bzw. Nebenerwerb über 230 Hektar Weinberge. Auch sonst haben die beiden Orte einiges zu bieten. Ob im Tal direkt am Fluss oder in den Weinbergen rings um Eisenheim: Wanderer, Radfahrer, Wasserfreunde und Naturliebhaber finden hier paradiesische Zustände vor. TreffpunktDeutschland.de/eisenheim



Eisenheim Rathaus Obereisenheim
© Markt Eisenheim



Eisenheim - Weingut Hirn im Hunderwasserstil
© Markt Eisenheim

NEUBRUNN



Südtor, Stadtmauer und Schloss
© Markt Neubrunn

Der Markt Neubrunn mit dem Ortsteil Böttigheim bietet mit einem der orchideenreichsten Naturschutzgebieten in Bayern viele Entdeckungsmöglichkeiten für den Naturliebhaber, aber auch Spiel, Spaß, Bewegung und Erholung auf dem Jugendzeltplatz und im gemeindlichen Freibad. Die zentrale Lage zwischen Würzburg und Wertheim ist Ausgangspunkt für Ausflüge und Shopping-Touren, z. B. ins Kloster Bronnbach oder ins Factory-Outlet-Center „Wertheim Village“. Im Frühjahr werden Führungen durch die herrliche Natur angeboten. Wir freuen uns über Ihren Besuch, z. B. beim großen Michaelismarkt im September.

TreffpunktDeutschland.de/neubrunn



Torhaus im Frühling
© Markt Neubrunn



Schwimmbad
© Markt Neubrunn

OCHSENFURT



Fachwerkhäuser © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt

Das moderne Kleinstadtfair, in historischem Rahmen, erweckt vielfältige Eindrücke. Die abwechslungsreichen Landschaften im MainDreieck bieten für jeden Besucher das passende Wanderangebot. Schon der Aufstieg über den Trampelpfad birgt einen zauberhaften Ausblick auf Weinberge und Main. Von dort ist es ein leichtes, auf den naturbelassenen Panoramawanderweg oberhalb der Hangkante, mit traumhaften Blick ins Maintal Richtung Sommerhausen, einzusteigen. Familienzeit und ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder bietet die Tour „Geologie erleben“ bei Kleinochsenfurt im Steinbruch „Würzburger Quaderkalk“. Als Geheimtipp lohnt auch ein Besuch im hiesigen Triasmuseum in Kleinochsenfurt, das unter anderem fossile Funde aus diesem Steinbruch beherbergt.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenfurt



Neues Rathaus © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt



Geologie erleben © Stadt Ochsenfurt



Kobelweg - Rimpar terroir f
© Markt Rimpar / Nadja Kess

Rimpar

Das Landschaftsbild der Markt-gemeinde ist geprägt von Wald und Wiesen und bietet zahlreiche Erholungsräume. Einer davon ist der magische terroir f Standpunkt am Kobersberg mit seinem von den Einheimischen liebevoll genanntem „Kobel“. Im Rahmen der Aktion „Bayerns schönster Fleck“ des Bayerischen Rundfunks wurde er als Teil des Fränkischen Weinlandes von den Zuschauern*innen auf den 3. Platz gewählt. Bei schönem Wetter hat man von dort eine Aussicht bis in den Steigerwald. Auf dem angrenzenden ökologischen Weinerlebnisweg erfährt man alles rund um den ökologischen Weinanbau, der hier dank einiger Pioniere eine lange Tradition hat.
TreffpunktDeutschland.de/rimpar



© Markt Rimpar / Nadja Kess

Kobelweg Rimpar terroir f

Einen magischen Ort des fränkischen Weines finden die Spaziergänger in Rimpar: den terroir f – Punkt am Kobersberg mit seinem „Kobel“ und dem angrenzenden Weinerlebnispfad. **Rimpar**



© Stadt Röttingen / Dr. Michael Gura

Sonnenuhrenweg

Röttingen ist die Stadt der Sonnenuhren. 25 verschiedene Sonnenuhren liegen auf dem 2 km langen Rundweg innerhalb und um die Stadtmauer. Der Sonnenuhrenweg lädt besonders an sonnigen Tagen ein, die Zeiten abzu-lesen. **Sonnenuhrenweg, Röttingen**



Stadtmauer © Stadt Röttingen - Tourist-Information

An der Romantischen Straße, im fränkischen Weinland, im Lieblichen Taubertal, liegt die schöne Stadt Röttingen. Das barocke Rathaus, mit seinen zwei kunstvollen Drachenvasserspeiern, und die Fachwerkhäuser umschließen den Marktplatz. Ein Brunnen erinnert hier an die Proklamation zur ersten Europastadt. Einzigartig der Sonnenuhrenweg. Um die historische Altstadt verläuft die Stadtmauer mit sieben noch erhaltenen Türmen. Sehenswert ist die romanische Pfarrkirche St. Kilian (13. Jh., in der Außenfassade sind Epitaphie erhalten), die Kapelle St. Georg (1588) und das Käppele (1766). Die Spitalkirche St. Peter und Paul wurde in den Jahren 1613 bis 1615 erbaut.
TreffpunktDeutschland.de/roettingen



Rathaus mit Malbaum
© Stadt Röttingen / Evelyn Lorenz



Sonnenuhr
© Stadt Röttingen



„terroir f“ Thüngersheimer Johannesberg © Gemeinde Thüngersheim / Rolf Nachbar

THÜNGERSHEIM

In Thüngersheim, eine der größten Weinbaugemeinden Frankens, entdecken Sie ein typisches fränkisches Winzerdorf mit verwinkelten Gassen und liebevoll renoviertem Fachwerk. Der mittelalterliche Ortskern steht unter Ensembleschutz und ist durch eine außergewöhnlich hohe Dichte an wertvollen Einzeldenkmälern ausgezeichnet. Doch versteht man sich hier nicht nur auf die Kunst des Weinbaus. Schon seit der Zeit des Barock ist die Gemeinde eine Adresse beim Thema bildende Künste. Immerhin wurde hier 1713 einer der größten fränkischen Barockkünstler geboren: der Maler Georg Anton Urlaub.
TreffpunktDeutschland.de/thuengersheim

SOMMERHAUSEN



Sommerhausen © Johannes Romeyke / Tourist-Information Sommerhausen

Am rechten Mainufer, 13 km südlich von Würzburg gelegen, zeichnet sich Sommerhausen durch Wein, Kunst und Kultur aus. Direkt gegenüber von Sommerhausen, am Westufer des Mains, liegt der Ort Winterhausen. Die kuriosen Namen der beiden Ortschaften beziehen sich auf die damaligen Kirchenpatronen. Eingebettet in den Weinlagen Ölspiel, Steinbach und Reifenstein, umgeben von Obstanlagen und Wald, durchzogen von Rad-, Spazier- und Wanderwegen – liegt Sommerhausen eingebettet im Maintal zumindest geographisch auf der Sonnenseite des Lebens. Das Ortswappen beschreibt eben diese Kennzeichen: Sonne und Traube. TreffpunktDeutschland.de/sommerhausen



Sommerhausen © Johannes Romeyke / Tourist-Information Sommerhausen



Straßenweinfest © Johannes Romeyke / Tourist-Information Sommerhausen



Hirtentor
© Gemeinde Thüngersheim



© Florian Hammerich / Gemeinde Thüngersheim



© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Die herrliche Lage am Main, zwischen sonnenbeschienenen Weinbergen, begeisterte schon die Würzburger Fürstbischöfe. Hier, ganz in der Nähe ihrer Residenzstadt, ließen sie sich ein kleines Sommerschloss mit einer einzigartigen Gartenanlage errichten. Ob mit dem Ausflugschiff, Fahrrad, Auto oder Reisebus, die meisten Besucher kommen in Veitshöchheim direkt an der Flusspromenade Mainlande an. Entlang der beliebten Flaniermeile reihen sich, neben unterhaltsamen Spiel- und Sportmöglichkeiten, Sitzgruppen und Ruhebänke, zahlreiche Restaurants, Cafés und Biergärten aneinander, in denen man, bei fast südländischem Flair, regionale Schmankerln und Frankenwein genießen kann. TreffpunktDeutschland.de/veitshoechheim



Mainlande © Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information



Rokokogarten © Ronald Grunert-Held / Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information



Veitshöchheim, Schloss
© Konrad Rainer / Bayerische Schlösserverwaltung

Schloss Veitshöchheim

Der 1680 bis 1682 erbaute Sommersitz der Würzburger Fürstbischöfe wurde 1753 durch Balthasar Neumann vergrößert. 1806 bis 1814 war das Schloss in den Sommermonaten von Großherzog Ferdinand von Toskana bewohnt, der in dieser Zeit in Würzburg residierte. Seit 1814 ist das Schloss im Besitz der Bayerischen Krone und wurde im 19. Jahrhundert von der königlichen Familie ebenfalls als Sommerschloss genutzt. Erst durch die Restaurierung von 1931/32 wurden alle Räume des Obergeschosses wieder als historische Schau-räume ausgestattet und der Öffentlichkeit als Museum geöffnet.

Echterstrasse 10, Veitshöchheim



© Markt Zell a. Main

Zeller Bürgerbräustollen

Im Jahre 1898 wurde im Zuge der Erschließung der Zeller Quellen ein Wassersuchstollen in den Berg getrieben. Im 2. Weltkrieg nutzte man ihn als Luftschutzbunker. Dieser Stollen wird heute Bürgerbräustollen genannt. Er ist ein exzellentes Anschauungsobjekt für geologische Zusammenhänge der fränkischen Trias und deren Bedeutung für die wichtigsten Wasservorkommen des Würzburger Raumes. Führungen: AK WAG Zell am Main Annette Taigel Mobil: 0157 71706231 Hauptstraße 45, Zell am Main



Panorama © Markt Zell a. Main

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen den Muschelkalkhängen des Wasserschutzgebiets und dem Fluss, liegt die Marktgemeinde am überregional bekannten und beliebten Main-Radweg. Dieser führt am Kloster Oberzell vorbei, das zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg gehört. Auch im Zeller Altort gibt es äußerst viel zu sehen. So z. B. die Zeller Weinhändlerhäuser, das Wassermuseum und den Kulturkeller, den Bürgerbräustollen, die Rosenbaumsche Laubhütte und das Areal des ehemaligen Klosters Unterzell mit Zugang zum historischen Kapitelsaal mit originalem Stuck aus der Echterzeit.

TreffpunktDeutschland.de/zell-am-main



Wassermuseum © Markt Zell a. Main



Mainpromenade © Markt Zell a. Main



Erlabrunn © Roland Grunert Held / ZweiUferLand Tourismus e.V.

Nur einen Katzensprung entfernt von Würzburg laden die Orte im ZweiUferLand am Main zu einer Pause vom Alltag ein. Auf beiden Seiten vom Main erstrecken sich die acht Gemeinden umgeben von Weinbergen, Streuobstwiesen, Trockenrasen und Schwarzkiefernwald: Veitshöchheim, Zell am Main, Margethöchheim, Erlabrunn, Leinach, Zelligen / Retzbach und Retzstadt. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, beim Wasserwandern auf dem Main oder mit dem Campingwagen – das ZweiUferLand lädt Sie ein zu einem Urlaub umgeben von fränkischem Charme. Jeder der Orte im ZweiUferLand bietet den Besuchern etwas ganz Besonderes. TreffpunktDeutschland.de/zweifuerland



© GebrGeigerJun
ZweiUferLand Tourismus e.V.



©tztoto Thomas Zitzmann
ZweiUferLand Tourismus e.V.



Würzburger Weihnachtsmarkt
01.-23.12.2023, Domplatz, Würzburg
© Congress-Tourismus-Würzburg / Andreas Bestle

Mit rund 100 Ständen fügt sich das breitgefächerte Angebot der Händler in die historische Kulisse von Falkenhaus und gotischer Marienkapelle ein: Gewürze, Christbaumkugeln und Schnitzereien, Kerzen, Keramik, Schmuck, Spielwaren, Kinderkarussells und vielem, was zur Weihnachtszeit gehört.



Jazzfestival Würzburg
28.-29.10.2023, Würzburg
Jazz made in Germany.
International bekannte Größen beim Jazzfestival in Würzburg.



Bachtage
23.11. - 03.12.2023, Würzburg
Barocke Musik in Würzburg erleben.
Für viele ist Johann Sebastian Bach der größte Komponist der Musikgeschichte. Gelegenheit diese zu genießen bieten die Würzburger Bachtage



Sommerhäuser Weihnachtsmarkt
02.12. - 17.12.2023, Sommerhausen
Sommerhausen bietet mit seinen Gassen, Türmen, Fachwerkhäusern und den vielen Künstlern für den Weihnachtsmarkt die perfekte Kulisse.

GEKAUFT! Unterfranken handelt
Bis 22.10.2023, Museum für Franken
Festung Marienberg, Würzburg

Im Fluss - Natur wie Geschichten. Biwa-See Impressionen.
Bis 24.09.2023, Siebold-Museum, Würzburg

Walter Bausenwein: Hüllen
Bis 24.09.2023, Spitäle, Würzburg

Petra Deta Weidemann: PLEASE MIND THE GAP
06.09. bis 01.10.2023, Kunstschiiff Arte Noah, Würzburg

Kuscheln
09.09.-15.10.2023, BBK-Galerie, Würzburg

Würzburger Stadtfest
15.09. - 16.09.2023, Würzburg

Moderne Architektur - fotografisch inszeniert
24.09.2023 bis 02.02.2024, Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Würzburg

Sommerhäuser Kirchweih
29.09.-03.10.2023, Sommerhausen

KAMMERMUSIK! Festival Würzburg
13.10. - 15.10.2023, Würzburg

Theaterherbst in Rimparr-Maidbronn
21.10.-12.11.2023, Rimparr

Honky Tonk Festival
04.11.2023, Würzburg

35. Uettinger Theatertage
11.-19.11.2023, Uettingen
Straße, Ort

Würzburger Bachtage
23.11.-03.12.2023, Würzburg

Röttinger Winterzauber
02.-10.12.2023, Röttingen

NOCH MEHR IN DER REGION...



FREIZEIT & SPORT
Nautiland
Niggelweg 9
97082 Würzburg
www.wvv.de

FREIZEIT & SPORT
Sandermare
Virchowstraße 1
97072 Würzburg
www.wvv.de



FREIZEIT & SPORT
Würzburger Eisbahn
Niggelweg 7
97082 Würzburg
www.wvv.de

FREIZEIT & SPORT
Casablanca Kino & Kneipe
Wagstraße 4A
97199 Ochsenfurt
www.casa-kino.de

GASTRONOMIE

MARGETSHÖCHHEIM: Weingut Scheuring, Lutzgasse 6 **OBEREISENHEIM:** Gasthof Hotel Rose, Gaulberg 2 **OCHSENFURT:** Hotel zum Schmied, Hauptstraße 26 **SOMMERHAUSEN:** Hotel & Restaurant Ritter Jörg, Maingasse 14 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **VEITSHÖCHHEIM:** Hotel Weisses Lamm, Kirchstraße 24 **WÜRZBURG:** GHOTEL hotel & living Würzburg, Schweinfurter Str. 3 * Ottolina Würzburg, Hofstraße 20 * Weingut Juliuspsital, Klinikstr. 1

KUNST & KULTUR

OCHSENFURT: Trachtenmuseum, Spitalgasse 13 **RIMPAR:** Schloss- und Museum, Schloßberg 1 **VEITSHÖCHHEIM:** Fastnachtshaus, Bahnhofstraße 13 * Jüdisches Kulturmuseum Thüngersheimer Straße 17 * Mainfrankensäle „Fastnacht in Franken“, Mainlande 1 **WÜRZBURG:** Theater Ensemble Würzburg, Frankfurter Str. 87 **ZELL AM MAIN:** Kelterhofscheune, Hauptstraße 84 * Zeller Bürgerhaus Wassermuseum, Hauptstraße 34

FREIZEIT & SPORT

OCHSENFURT: Casablanca Kino & Kneipe, Wagstraße 4A **WÜRZBURG:** Nautiland * Niggelweg 9 * Würzburger Eisbahn, Niggelweg 7

SHOPPEN

MARGETSHÖCHHEIM: Weingut Scheuring, Lutzgasse 6 **RÖTTINGEN:** Weingut Hofmann, Strüther Straße 7 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **WÜRZBURG:** Weingut am Stein, Mittlerer Steinbergweg 5 * Weingut Juliuspsital, Klinikstr. 1

ÜBERNACHTUNGEN

OBEREISENHEIM: Gasthof Hotel Rose, Gaulberg 2 **OCHSENFURT:** Best Western Hotel Polisia, Marktbreiter Straße 265 * Hotel zum Schmied, Hauptstraße 26 **RANDERSACKER:** Brunnenhof Randersacker, Brunnengasse 7 **RÖTTINGEN:** Weingut Hofmann Strüther Straße 7 **SOMMERHAUSEN:** Der Kirschberghof - Gäste und Wein, Kirschberghof 1 * Hotel & Restaurant Ritter Jörg, Maingasse 14 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **VEITSHÖCHHEIM:** Haus zum Schlosspark, Obere Maingasse 20 * Hotel Weisses Lamm, Kirchstraße 24 * Hotel Wiener Botschaft, Herrnstraße 19 **WÜRZBURG:** Best Western Hotel Würzburg-Süd, Mergentheimer Straße 162-168 * Exerzitienhaus Himmelsporten der Diözese Würzburg, Mainaustraße 42 * GHOTEL hotel & living Würzburg, Schweinfurter Str. 3 * Hotel Lindleinsmühle, Frankenstraße 15 * Hotel Melchior Park, Am Galgenberg 49 * Hotel Poppular, Textorstraße 17 * Hotel Würzburger Hof, Barbarossaplatz 2 * TOP Hotel Amberger, Ludwigstraße 17-19 * Weingut am Stein, Mittlerer Steinbergweg 5



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Würzburg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg-region

Franken. Fränkisches Weinland. Steigerwald.

WILLKOMMEN IM KITZINGER LAND LANDKREIS KITZINGEN



Wandern im
Kitzinger Land
© KitzingerLand /
studioZudem

Dachmarketing Kitzinger Land

Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen, Tel.: 09321 9281104,
tourismus@kitzingen.de, www.kitzinger-land.de

ORTE IM KITZINGER LAND



LANDKREIS KITZINGEN



Wandern im Kitzinger Land
© Holger Leue / Fränkisches Weinland / Touristinfo Kitzingen

Das Kitzinger Land ist ein „Tausendsassa“! Hier findet jeder das Richtige – der Erholungssuchende schlendert durch mittelalterliche Dörfer, entschleunigt in einem unserer wunderschönen Parks und genießt herrliche Weine, der Aktive schnürt die Wanderstiefel, schwingt sich aufs Rad oder taucht in die Geschichte ein. Vieles lässt sich zu Fuß entdecken – beispielsweise bei einer Wanderung auf einer unserer 15 TraumRunden. Hier finden Wanderer beste Bedingungen für einen unvergesslichen Ausflug: wenig Asphalt, naturnahe Pfade, weite Blicke und viele Besonderheiten auf oder neben der Wegstrecke machen die Wanderungen zu einem Erlebnis der besonderen Art. Auch mit dem Fahrrad lohnt sich eine Tour.

TreffpunktDeutschland.de/or kitzinger-land



Prichsenstadt
© Stadt Prichsenstadt



Volkach, Gänseplatz
© Agentur ZUEM /
Nitschke & Hünting (www.zudem.de)

KITZINGEN

HOT
SPOT
ORT



Kitzingen StadtSchoppen
© Atelier Zudem

Am Ufer des Mains liegt Kitzingen, eine der ältesten Städte Unterfrankens. Der weit sichtbare Falterturm ist, mit seiner schiefen Haube, das Wahrzeichen der Stadt. Kitzingens Marktplatz, eingerahmt von fränkischen Fachwerkhäusern, imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus, lädt Sie zum Verweilen ein. Bei einem Bummel durch die malerische Altstadt gibt es viele kleine inhabergeführte Geschäfte zu entdecken. Anschließend kann man sich an der Mainpromenade oder dem ehemaligen Gartenschaugelände wunderbar entspannen. Kitzingen ist das Herz des Weinlandkreises.

TreffpunktDeutschland.de/kitzingen



Panorama Alte Mainbrücke
© Tomy Heyduck



Wandern © Holger Leue / Fränkisches
Weinland / Touristinfo Kitzingen



Jetzt QR-Code scannen
und das Kitzinger Land
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/kitzinger-land



Heilig Kreuzkapelle von Balthasar Neumann

Die Kreuzkapelle von Balthasar Neumann, dem berühmten fränkischen Barock-Baumeister, entstand (1741 -1745) auf dem Grundriss eines lateinischen Kreuzes. Balthasar-Neumann-Straße 1, Kitzingen



Alte Mainbrücke „Pippinsbrücke“

Sie gehört zu den sechs Mainbrücken Unterfrankens, die schon im Mittelalter bestanden. Der erste urkundliche Nachweis ist aus dem Jahr 1300, als die Brücke an die Stelle einer Fährse trat. Alte Mainbrücke, Kitzingen



Castell liegt an den westlichen Ausläufen des Steigerwaldes. Der malerische Weinort schmiegte sich unterhalb des Schlossberges an den Hang, landschaftlich schön gelegen zwischen Weinbergen, Streuobstwiesen und Wald. Castell, erstmals 816 urkundlich erwähnt, war früher Mittelpunkt der reichsständischen Grafschaft Castell und ist heute noch der Stammsitz der Fürsten zu Castell - Castell. Im Jahre 1659 wurden hier die ersten Silvanerreben gepflanzt. In der Silvanerresidenz entstehen langlebige und charaktervolle Silvanerweine, die Ihre Herkunft und die für die Region typischen Gipskeuperböden widerspiegeln. Das Barockschloss mit seinem Garten, das aus der Renaissance stammende Wildbad und die ehemalige Grafschaftskirche machen den Charme des alten Residenzortes aus. Besonders Wanderer und Weinliebhaber finden in Castell und seinen Ortsteilen Greuth und Wüstenfelden Ruhe und Erholung und kommen kulinarisch auf ihre Kosten. TreffpunktDeutschland.de/castell



Deutsches FastnachtMuseum

Ein Muss für alle, die schon immer wissen wollten, was Helau und Alaaf eigentlich bedeuten oder warum sich im Karneval alles um die Elf dreht. Höhepunkte sind die beeindruckende Multi-Media-Show und traditionelle Kostüme aus ganz Deutschland. Luitpoldstraße 4, Kitzingen



Alte Synagoge Kulturhaus

Das Innere der Alten Synagoge (1882 -1883) sowie die Turmkuppeln fielen dem Brand der „Reichspogromnacht“ am 10. November 1938 zum Opfer. 1991/1992 wurde die Synagoge wieder aufgebaut und wird seitdem vor allem als Kulturhaus genutzt. Landwehrstraße 1, Kitzingen



Casteller Schlossberg Steillage © Hardy Müller / Fürstlich Castell'sche Domäne



Wildbad © Hardy Müller / Fürstlich Castell'sche Domäne



Kitzinger Weinwanderweg

Wein, Natur und Geschichte, für diese Verbindung steht der Kitzinger Weinwanderweg. Er führt durch die Weinlage Kitzinger Hofrat und verbindet dabei 19 Stationen, die Weingeschichten in der alten Weinhandelsstadt Kitzingen erzählen, wie z. B. das Kitzinger Weingesetz von 1482. Natürlich sind auch die Weine, die im „Hofrat“ wachsen Themen des Weges: Von Riesling, Silvaner, Müller-Thurgau bis hin zur Domina. Auf den 4 km, vorbei an historischen Weinbergsmauern oder Kitzingens erster Trinkwasserquelle läuft man entlang des Rebenmeeres. Auf halber Strecke empfiehlt sich ein Abstecher in die Vinothek der Winzergemeinschaft Franken, um dort die Lagenweine zu verkosten oder zu kaufen. Alemannenstraße, Kitzingen



Alter Klosterkeller

Erbaut von den Nonnen des Benediktinerinnenklosters, zählt er zu den ältesten Weinkellern Deutschlands. Der Klosterkeller wird zurzeit nicht bewirtschaftet, kann aber für Gruppenveranstaltungen gemietet werden. Alte Poststraße 6 Kitzingen



aqua-sole Saunaparadies

Wunderschön am Main gelegen lädt eine der schönsten Saunalandschaften ein sich zu erholen, zu genießen und dem Alltagsstress zu entfliehen. Zertifiziert als 5-Sterne-Premium Sauna stehen Wohlfühlen und Genießen in exklusiver Atmosphäre an oberster Stelle. Marktbreiter Str. 8, Kitzingen



Östliche Stadtmauer © Petra Reißmann / KUK Dettelbach

Dettelbach

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob radeln auf dem 5-Sterne-Main-Radweg oder wandern durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft um den Main, bis hin zum Steigerwald, für jedermann ist etwas dabei. Viele Themenwanderungen, wie die TraumRunden, der „Sagen- und Mythenweg“ durch die Weinberge oder der Meditationsweg „Bibel, Wein und Weisheiten“ der Weinlage Neuseser Glätzen, laden zum Entspannen ein. TreffpunktDeutschland.de/dettelbach



Geiselwind

Geiselwind – begeistert und bewegt. Geiselwind ist ein richtiges Freizeitparadies für Jung und Alt. Die waldreiche Umgebung lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein. Mehrere hunderttausend Besucher zieht das Freizeit-Land Geiselwind mit seinen über 120 Attraktionen in fünf unterschiedlichen Themenwelten jedes Jahr an. Das Eventzentrum Strohofer steht dem, mit zahlreichen Konzerten und Open-Airs, in nichts nach. Und im Kletterwald Geiselwind gibt es reichlich Spaß und Adrenalin für sportliche Besucher ab vier Jahren, Teambuildingevents von Gruppen und Firmen eingeschlossen. TreffpunktDeutschland.de/geiselwind



Iphofen Rödelseer Tor © Tourist Information Iphofen / Michael Koch

Iphofen

Weinkultur. Wanderglück. Naturgenuss. Wein in all seinen Facetten, Wandern durch eine herrliche Landschaft mit traumhaften Ausblicken, Kultur an allen Ecken – ein Besuch in der Weinstadt Iphofen ist eine Entdeckungstour für alle Sinne. Gehen Sie auf Genussreise!

Dass Iphofen eine Weinstadt mit Kultur ist, zeigt sich allgegenwärtig bei einem Rundgang durch das schöne Städtchen. Die über 20 Winzerfamilien mit ihren Weingütern, die Vinothek, die Weinberge rund um Iphofen und viele andere Details machen den Wein in all seiner Vielfalt überall in Iphofen erlebbar. Am Wein kommen Sie in Iphofen nicht vorbei.

TreffpunktDeutschland.de/iphofen



Grabengärten © Stadt Mainbernheim

Mainbernheim

Ein schönes altfränkisches Kleinstädtchen am Fuße des Schwanberges. Die Altstadt, mit dem Rathaus (1548) und seinem historischen Sitzungssaal und den vielen weiteren Baudenkmälern, wird umgeben von der gut erhaltenen Stadtmauer mit 18 Türmen und 2 Stadttoren. Vor dem „Unteren Tor“ liegt der denkmalgeschützte Friedhof mit Renaissanceportal, freistehender Steinkanzel und den Arkaden. Die Grabengärten vor der südlichen Stadtmauer laden zum Spazieren ein. Wer die Umgebung erkunden möchte, kann auf dem Bernemer Weinwanderweg mit 3,5 km oder dem Kinderwanderweg „Bäresweg“ mit ca. 2,5 km oder 3,5 km wandern. TreffpunktDeutschland.de/mainbernheim



Vogelsang Balkon © Markt Markt Einersheim / Richard Schober, Iphofen

Markt Einersheim

Eingerahmt von zwei historischen Torhäusern lädt der Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern, dem Brunnen und dem stattlichen Schloss zum Verweilen ein. Durch den Schwibbogen des historischen Rathauses am Marktplatz gelangt man zur St.-Matthäus-Kirche mit Resten der alten Kirchenburganlage. Gastronomie und Weingüter laden im Ort zur Verköstigung ihrer Weine und kulinarischen Spezialitäten ein. Auf dem Schlossberg, der höchsten Erhebung des Marktes, stand früher das Schloss Speckfeld, von dem heute noch eine Ruine zu sehen ist. Rund um den Schlossberg schmiegt sich eine sanft geschwungene Hügellandschaft mit den Weinlagen der Markt Einersheimer Winzer in die Landschaft ein.

TreffpunktDeutschland.de/markt-einersheim



Malerwinkel © Karl Schönherr Tourist-Information Marktbreit

Marktbreit

Georg-Ludwig von Seinsheim der Ältere, geboren 1514, prägte wie kein zweiter das Ortsbild von Marktbreit. Bis heute sind die prächtigen Bauten aus jener Zeit erhalten geblieben und verleihen der Stadt ihren ganz persönlichen provinziellen Charme. Eingebettet im lieblichen Maintal liegt Marktbreit an der südlichsten Spitze vom Maindreieck, dort wo der Breitbach in den Main mündet. Weinreben säumen die Hänge des Tals. Der fruchtbare Boden, auf den sanft geschwungenen Hügeln, spendet reichhaltige Ernten. Das im Renaissance-Stil von 1585 erbaute Seinsheimsche Schloss prägt bis heute das markante Ortsbild von Marktbreit.

TreffpunktDeutschland.de/marktbreit



© Stadt Marktsteft

Marktsteft

Marktsteft liegt in der Spitze des Maindreiecks zwischen Kitzingen und Marktbreit. Zusammen mit dem Ortsteil Michelfeld hat Marktsteft knapp 2000 Einwohner (Stand: September 2021). Marktsteft wurde im Jahr 1216 erstmals urkundlich erwähnt. Namensgeber der Stadt ist der Kirchenpatron St. Stephanus, der auch auf dem Stadtwappen abgebildet ist. Der älteste, in seiner ursprünglichen Form erhaltene, Binnenhafen Bayerns liegt in Marktsteft. Er bildet den Rahmen für das alljährlich im Juli stattfindende Hafenfest und wird voraussichtlich bis zum Sommer 2023 restauriert und einer neuen Nutzung mit Umweltbildungsstation, Gastronomie und Radlerherberge zugeführt.

TreffpunktDeutschland.de/marktsteft



© Stadt Prichsenstadt

Prichsenstadt

Wussten Sie, dass Prichsenstadt eine der kleinsten Städte Bayerns ist? Hier wird die altfränkische Kultur und Lebensart, gemütliches Beisammensein, Schlemmen mit allen Sinnen und natürlich der Wein genuss noch großgeschrieben. Enge, kleine Gassen, alte Fachwerkhäuser, Stadtmauer und Wehrtürme entführen Sie in die Zeit des Mittelalters. Entschleunigt, ruhig und beschaulich geht es hier zu. Aber wenn's darauf ankommt, werden auch Feste gefeiert. In reizvoller Landschaft liegen, um Prichsenstadt herum, neun typisch fränkische Dörfer, die sich mit der romantischen Stadt zur Großgemeinde zusammengeschlossen haben.

TreffpunktDeutschland.de/prichsenstadt



Nordheimer Mainfähre © Touristikrat Nordheim am Main

Mit rund 450 Hektar Rebfläche ist Nordheim am Main die größte Weinbaugemeinde in Franken und mit über 1.100 Jahren Weinbautradition seit jeher ein Mekka für Weinfreunde. Vöglein und Kreuzberg heißen die weithin bekannten Weinlagen, überwiegend mit den klassischen fränkischen Rebsorten Silvaner und Müller-Thurgau bepflanzt. Aber auch neue junge Sorten und Rotweinreben fühlen sich im Klima der Mainschleife wohl. Mehr als 30 selbstvermarktende Weingüter, die Winzergenossenschaft DIVINO Nordheim-Thüngersheim mit ihren über 280 Mitgliedsbetrieben und zahlreiche Edelobstbrenner machen den Gästen ihre Produkte schmackhaft.

TreffpunktDeutschland.de/nordheim-am-main



Jungweipräsentation © Touristikrat Nordheim am Main



SinnesWandel © Touristikrat Nordheim am Main



© Julia Martin / Abtei Münsterschwarzach

Benediktinerabtei Münsterschwarzach

Die vier Türme der Abteikirche prägen die Landschaft um die Mainschleife bei Volkach. Symbolhaft stehen sie für die tiefe Verbindung zwischen den Mönchen der Benediktinerabtei und der Region. Seit über 1.200 Jahren leben, beten und arbeiten hier Benediktiner. Die jetzige Abteikirche ist bereits der vierte Kirchenbau an dieser Stelle und erzählt von der bewegten Geschichte des Klosters. Mittlerweile ist die Abtei eine der bedeutendsten im deutschsprachigen Raum. Im Bistum Würzburg hat sie sich als geistliches Zentrum zu einer festen Institution entwickelt. Zum Konvent gehören etwa 120 Mönche, von denen einige in abhängigen Häusern in Übersee oder anderen Klöstern der Kongregation leben. Dauerhaft in Münsterschwarzach leben etwa 80 Benediktiner. **Münsterschwarzach**



terroir f
© Gemeinde Rödelsee

Rödelsee

Rödelsee liegt direkt am Fuße des sagenumwobenen Schwanbergs, der von einer ganz besonderen Aura umgeben ist. In den dortigen Weinlagen „Küchenmeister“ und „Schwanleite“ reifen die Trauben und werden geprägt durch das spezielle Kleinklima. Diese Trauben sind der Stolz der Rödelsee Winzer und die Weine garantieren höchsten Genuss – ob direkt beim Winzer, in einer Gaststätte oder in einer Häckerstube. Am besten informiert man sich in der Vinothek Schloss Crailsheim – der neuen Tourist Information und Vinothek – im Herzen der Witzergemeinde über die vielen Möglichkeiten, Natur und Wein in Rödelsee zu genießen. Hier finden auch Märkte oder das Rödelseer Weinfest statt. **TreffpunktDeutschland.de/roedelsee**



© Burkhard Klein

Vinofthek Schloss Crailsheim

Am besten informiert man sich in der Vinofthek Schloss Crailsheim über die vielen Möglichkeiten, Natur und Wein in Rödelsee zu genießen. **Schlossstr. 2, Rödelsee**



© Gemeinde Segnitz

Segnitz am Main

Das Gärtner- und Winzerdorf Segnitz besitzt, neben seinen landwirtschaftlichen und kulinarischen Besonderheiten, auch ein wertvolles kulturelles Erbe mit einer über 875-jährigen Geschichte. Die neugestaltete Mainlands und die Ortsdurchfahrt laden zu einem Spaziergang durch Segnitz ein, und bieten an vielen Stellen die Möglichkeit, sich über die zahlreichen historischen Gebäude zu informieren. Wer die Natur genießen will, der kann auch die beiden Wanderwege durch die Segnitzer Weinlagen „Pfaffensteig“ und „Zobelsberg“ oder den Kulturweg zwischen Segnitz und Sulzfeld genießen. Im Museum Segeum sind Funde aus zwei prähistorischen Gräberfeldern zu sehen. **TreffpunktDeutschland.de/segnitz**



© Weinparadies Franken

Seinsheim

Der Ortsmittelpunkt ist die sehenswerte Kirche St. Peter und Paul, die in die historische Kirchengadenanlage eingebettet ist. Lehr- und erlebnisreich vermittelt der Baumhoroskopweg Wissenswertes über Bäume und Holz, geschichtliche und medizinische Besonderheiten. **TreffpunktDeutschland.de/seinsheim**



Marktplatz © Touristinformation Volkacher Mainschleife / Agentur ZUEM / Nitschke & Hünting

Willkommen im Herzen des Fränkischen Weinlands, an der Volkacher Mainschleife! Erleben Sie Volkach als historisch, kulinarisch und kulturell attraktives Ausflugsziel zwischen Würzburg und Bamberg. Die Weinstadt ist das Zentrum der Mainschleife und hat eine über 1.100jährige Ortsgeschichte, ganz im Zeichen des Frankenweins, vorzuweisen. Rund ein Viertel der fränkischen Rebfläche werden an der Mainschleife bewirtschaftet. Vier Witzergenossenschaften und über 150 selbstvermarktende Witzer sind hier im Umkreis von 15 Kilometern beheimatet. Die Mainschleife ist das größte zusammenhängende Weinanbaugebiet in Franken. **TreffpunktDeutschland.de/volkach**



© Gästeinformation Markt Willanzheim, Linda Schatz

Willanzheim/Hüttenheim

Eingebettet in eine reizvolle Kulturlandschaft liegt am sonnigen Westrand des Naturparks Steigerwald der Markt Willanzheim mit seinen drei Ortsteilen im „Weinparadies Franken“. Genießen Sie bei uns die Stille der Natur auf den attraktiven ausgewiesenen Rad- und Wanderwegen sowie dem Willanzheimer Dorfkulturweg und dem einzigartigen Streuobst Erlebnisweg im Streuobstdorf Markt Herrnsheim. Genießen Sie „Heimisches“ in den Heckenwirtschaften, in den fränkischen Gasthäusern, bei den zahlreichen Direktvermarktern oder direkt beim Witzer. Erleben Sie kulinarischen Menüs oder Übernachtungen in den Weingütern und im Landgasthof. **TreffpunktDeutschland.de/willanzheim**



Kreuzigungsgruppe
© Marktgemeinde Wiesentheid

Wiesentheid

Die Marktgemeinde Wiesentheid ist eine kleine Schatztruhe, genau zwischen dem Steigerwald und dem Fränkischen Weinland gelegen und dennoch fernab von großen Besucherströmen. Vor allem Barockfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Alleine das Barockensemble im Ortskern lädt zum Staunen ein: Das Schloss Schönborn, das historische Rathaus sowie die St. Mauritiuskirche bilden ein einmaliges Trio. Diese und weitere der insgesamt 14 Stationen können auf dem Barockrundgang entdeckt werden. Das Schloss Schönborn ist zwar nicht frei zugänglich, kann aber bei einem gemächlichen Spaziergang durch den angrenzenden Park bestaunt werden. **TreffpunktDeutschland.de/wiesentheid**



Umgebung Volkach
© Agentur ZUEM / Nitschke & Hünting



Weinfest in Volkach
© Agentur ZUEM / Nitschke & Hünting



Iphöfer Weihnachtsmarkt

09.-10.12.2023, Iphofen

© Tourist Information Iphofen / Richard Schober

Budenzauber, Glühwein, Kunsthandwerk - da kommt Weihnachtsstimmung auf! Regionale Aussteller laden ein zu einem Spaziergang über den festlich geschmückten Rathausvorplatz, Marktplatz, Kirchplatz und in den Innenhof des Dienstleistungszentrums. Der Iphöfer Weihnachtsmarkt ist ein Highlight.



© Knauf-Museum Iphofen / Markus Mergenthaler

Glanz & Geheimnis Pracht und Macht des orientalischen Schmucks

noch bis 05.11.2023, Knauf-Museum,
Am Marktplatz, Iphofen

Ketten, Arm- und Halsbänder, Ringe, schmuckverzierte Kleider, Kopfbedeckungen sowie prunkvolle Gesichtsschleier erwarten die Besucher der Ausstellung. Es werden Schmuck und Textilien aus dem Jemen, dem Oman, aus Saudi-Arabien sowie aus der Levante gezeigt. In den traditionellen Gesellschaften wird diesem Schmuck eine magische Funktion zugeschrieben. Er wurde getragen, um vor Unheil zu schützen und Segen zu erlangen. Die Materialien, aus denen die diversen Schmuckobjekte bestehen, sind sehr verschieden. Schmuckhersteller verwendeten Gold, Silber, Korallen, schöne Steine, Perlen, Bernstein und Fayence.

Kunstaussstellung „Linie - Fläche - Form“ von Ulrike Scheb

Bis 22.10.2023, KUK Dettelbach

Kirchweih Wiesent- heid mit Herbstmarkt

22.09. - 26.09.2023, Wiesentheid

Weinkulinarischer Spaziergang

24.09.2023, Iphofen

Musikmeile

02.10.2023, Wiesentheid

Sickershausener Kirchweih

05.10. - 09.10.2023, Sickershausen

Einholen der Letzten Fuhre - Kellerfest

07.10.2023, Iphofen

Die „Letzte Fuhre“ symbolisiert das Ende der Weinlese in den Weinorten Frankens. Mit festlich geschmückten Wagen ziehen die Iphöfer Winzer begleitet von der Winzertanzgruppe und dem Musikzug zum historischen Marktplatz.

Herbstmarkt

24.09.2023, Wiesentheid

Ebshäuser Kerm

13.10. - 22.10.2023,
Kitzingen, Etwashausen

Kitzinger Weinherbst

28.10.2023, Kitzingen

Hüttenheimer Hofgenuss

25.11. - 26.11.2023, Willanzheim

Kitzingen leuchtet – Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12.2023, Kitzingen

WinterWeihnacht Sommerach

16.12.2023, Sommerach

Wiesentheider Weihnachtsbegegnung

17.12.2023, Wiesentheid

NOCH MEHR IN DER REGION...



KUNST & KULTUR

Deutsches Fastnachtmuseum

Luitpoldstraße 4
97318 Kitzingen

deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de



KUNST & KULTUR

Knauf-Museum

Am Marktplatz
97343 Iphofen

www.knauf-museum.de

GASTRONOMIE

RÖDELSEE: Gasthaus Winzerstube, Wiesenbronner Straße 2-4 * Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Schwanberg 3, Schwanberg * Hotel und Gasthof Zum Rödelseer Schwan, Am Buck 1 * Hotel am Schwanberg, Im Grund 3 * Vinofthek Schloss Crailsheim Schlossstr. 2
SULZFELD AM MAIN: Zum Hirschen, Zehntgasse 1

KUNST & KULTUR

IPHOFEN: Geschichtsscheune, Kirchplatz 6 * Kirchenburgmuseum Mönchsondheim, An der Kirchenburg 5, Mönchsondheim * Knauf-Museum, Am Marktplatz **KITZINGEN:** Conditorei – Museum Kitzingen, Marktstraße 26 / Kaiserstraße 11 * Deutsches Fastnachtmuseum, Luitpoldstraße 4 * Papiertheater Kitzingen Grabkirchgasse 4 **SEGNITZ:** Museum Segeum, Alte Schule, Sulzfelder Straße 3

FREIZEIT & SPORT

DETTELBACH: Romantische Floßfahrten, Ritterstr. 22 **KITZINGEN:** aqua-sole Saunaparcadies, Marktbreiter Str. 8 * Golfclub Kitzingen e.V., Lailachweg 1 **PRICHSENSTADT:** Aagland, Freihofgasse 3 * Bogenschießen & Fahrradverleih, Wörners Schloss, Neues am Sand **VOLKACH:** kanuta - Kanuverleih, Mainstr. 19

ÜBERNACHTUNGEN

CASTEL: Ferienwohnung am ältesten Rebstock Deutschlands, Kniebrecher 8 **DETTELBACH:** AKZENT Hotel Am Bach, Eichgasse 5 * AKZENT Hotel Franziskaner, Wallfahrtsweg 14 * Hotel Alte Schmiede, Am Bach 5-7 * Weingut Knauer, Kühngasse 1 * Wohnmobilstellplatz, An d. Mainlände 9 **GEISELWIND:** Eventhotel Ö-Cappuccino, Rehweiler 1 * Landhotel Geiselwind, Friedrichstraße 10 **IPHOFEN:** Das kleine Hotel, Iphofens kleines Secret, Mainbernheimer Str 10 * Gasthof & Hotel Goldene Krone, Marktplatz 2 * Gasthof Goldener Stern, Maxstraße 22 * Weingut Gästehaus Weigand, Lange Gasse 29 * Weingut & Pension Claußen-Wintzheimer, Mühlenweg 1 **KITZINGEN:** Hotel Kitzinger Hof, Hindenburg Süd 1 * Wohnmobilstellplatz Kitzingen, Bleichwasen 12 **MAINBERNHEIM:** Gästehaus Reifenscheid, Sickershäuser Weg 5 **MARKTBREIT:** InHotel Mainfranken, Ochsenfurter Straße 29 **NORDHEIM:** Gasthaus zur Sonne, Hauptstraße 18 * Weingut Herbert Kram, Langgasse 29 **PRICHSESTADT:** Alte Post Neues, Neues am Sand 19 * Boutiquehotel Freihof, Freihofgasse 3 * Café Römer, Schulinstr. 8 * Gästehaus am Westtor, Luitpoldstr. 20 * Gästehaus & Weingut Keßler, Luitpoldstraße 1 + 2, 97357 Prichsenstadt * Gasthof „Grüner Baum“, Schulinstrasse 14 * Gasthof & Weingut „Zum Storch“, Luitpoldstraße 7 * Landhotel Alte Schmiede, Karlsplatz 7 * Wörners Schloss Weingut & Wellnesshotel / Restaurant, Neues am Sand 21, Neues am Sand **RÖDELSEE:** Gasthaus Winzerstube & Hotel, Wiesenbronner Straße 2-4 * Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Schwanberg 3, Schwanberg * Hotel und Gasthof Zum Rödelseer Schwan, Am Buck 1 * Hotel am Schwanberg, Im Grund 3 **SCHWARZACH:** Landhotel Schwab, Bamberger Straße 4 **SEGNITZ:** Hotel Zum Schiff, Hans-Kenbrod-Str. 10 **SOMMERACH:** chez Douverne, Nordheimerstrasse 1 * Villa Sommerach, Nordheimer Straße 13 **SULZFELD AM MAIN:** Zum Hirschen, Zehntgasse 1 **VOLKACH:** Cube-House Ferienhaus in Franken, Eichfelder Str. 21 * Feriendomizil Winter, Am Sambühl 3 * Sonnenhotel Weingut Röttmer, Erlachhof 1 a **TUCHHAUS:** Hotel & Geniesserei, Marktplatz 5 **WIESENBRONN:** Rothweinhotel, Büttnergasse 8 * Schwarzer Adler, Hauptstraße 21 **WIESENTHEID:** Steigerwald Pension, Wiesenweg 15



© Silvia Gralla / Touristinfo Stadt Kitzingen

StadtSchoppen

noch bis 15.10.2023, Kitzingen

Immer Donnerstag bis Sonntag von 17 – 21 Uhr erwartet Sie am Kitzinger Stadtbalkon ein anderer Winzer mit seinen ausgesuchten Weinen und Livemusik.



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und die Region Kitzinger Land entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/kitzinger-land

Franken.

WILLKOMMEN IM SPESSART MAINLAND



Gemünden a. Main
© Tourist-Information
Gemünden a. Main
Marktplatz © Berberich /
Touristinformation Lohr a. Main

Einfach märchenhaft!

Spessart und Main sind die zwei Naturschönheiten, die die Vielfalt der Landschaft des Spessart-Mainlands ausmachen: Die sanften Mittelgebirgshügel des Spessarts mit idyllischen Tälern, herrlichen Aussichten und dem unendlichen Blätterozean – der Main im Mainviereck mit seinen weiten Uferlandschaften und steil herabfallenden Weinterrassen. Wandern Sie durch das unendliche Blättermeer des Naturpark Spessart. Entdecken Sie liebliche Täler, wildromantische Bäche und die Uferlandschaften der fränkischen Lebensader Main. Die Qualitätswege Spessartweg 1, 2 und 3 oder der Premiumweg „Spessartbogen“ bieten Wandergenuss pur. Die Region RÄUBERLAND im Hochspessart ist sogar als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden. Daneben begeistert ein einzigartiges Netz an über 100 Europäischen Kulturrundwegen die Wanderer. Lassen Sie sich von der Kulturstadt Aschaffenburg verzaubern oder von unseren fachwerkgeprägten Altstädten. Radeln Sie entlang von Main, Kinzig, Sinn und Saale oder mit elektrischem Rückenwind zu unseren „WalderFahren“-Stationen. Genießen Sie wilde Genüsse und erlesene Weine, verwöhnen Sie sich in unseren Thermen oder folgen Sie den Spuren alter Spessarttrüber-Legenden und der Märchen der Brüder Grimm. Wir laden Sie ein zu einer Auszeit in der Natur!

Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.

Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Tel.: 06022 261020,
info@spessart-mainland.de, www.spessart-mainland.de



Wandern in Wertheim an der Mainschleife
© Tourismusverband Spessart-Mainland



© Tourismusverband
Spessart-Mainland / Holger Leue

Spessart-Mainland Wild- und Weinwochen 2023

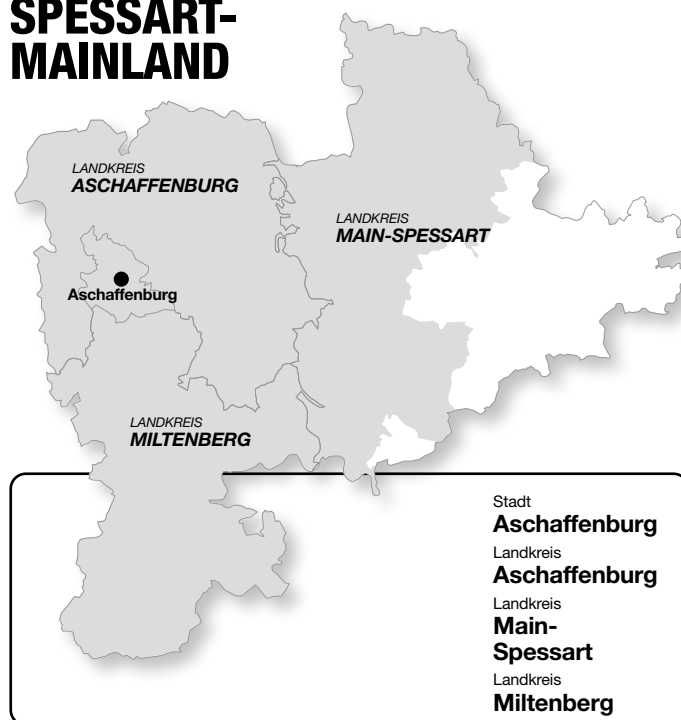


© Tourismusverband Spessart-Mainland/Holger Leue

Die diesjährigen Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland finden vom 16. September bis zum 29. Oktober statt. Sechs Wochen lang bieten die teilnehmenden Restaurants Köstlichkeiten aus heimischen Wäldern und Weinbergen an. Organisiert werden die Wild- und Weinwochen durch den Tourismusverband Spessart-Mainland. Mit dabei sind 33 Restaurants unter anderem aus Aschaffenburg, Alzenau, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Heimbuchenthal, Gemünden a. Main, Marktheidenfeld, Miltenberg, Obernburg und Elsenfeld. Jeder Küchenchef präsent

tiert das heimische Wild in mindestens drei Zubereitungsarten und spricht jeweils eine persönliche Rotweinempfehlung aus der Region dazu aus. Wer selbst Wildbret zubereiten will, findet unter www.wildundweinwochen.de Direktvermarkter, die frisches Wildbret aus der Region anbieten. Auch Rezeptideen werden auf der Seite präsentiert. Neben der Kulinarik bieten die Wild- und Weinwochen auch besondere Aktionen und Veranstaltungen: Erlebniswanderungen, Genussveranstaltungen und Weinproben runden das Angebot im Aktionszeitraum ab.

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM SPESSART- MAINLAND



Stadt
Aschaffenburg
Landkreis
Aschaffenburg
Landkreis
Main-Spessart
Landkreis
Miltenberg



**Jetzt QR-Code scannen und
das Spessart-Mainland
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/spessart-mainland

Franken. Spessart. Mainland.
Fränkisches Weinland.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS MAIN-SPESSART



Fußgängerzone
© Touristinformation
Lohr a. Main



ORTE IM LANDKREIS MAIN- SPESSART

KARLSTADT

**HOT
SPOT
ORT**



Historisches Rathaus © Stadt Karlstadt / Jürgen Müller

Hinter einer der schönsten Ortssilhouetten entlang des Mains öffnet sich dem Besucher eine fränkische Stadt von besonderem Reiz. Dabei, alles überragend, die Ruine der Karlsburg jenseits des Mains, von der man einen wunderschönen Ausblick auf Karlstadt und die einzigartige Naturlandschaft der Region hat. Die Altstadt von Karlstadt zieht Besucher und Fachleute gleichermaßen in ihren Bann. Kein Wunder, denn nahezu unverändert hat sich der Mustergrundriss der stauferzeitlichen Stadt erhalten, deren Glanzpunkte die romanisch-gotische Stadtpfarrkirche, das Historische Rathaus, die Tore und Türme der Stadtbefestigung sowie die Bürgerhäuser mit ihren oftmals aufwändigen Fachwerkfassaden bilden. TreffpunktDeutschland.de/karlstadt



Museum Karlstadt
© Stadt Karlstadt / Stephanie Philipp



Museum Karlstadt
© Stadt Karlstadt / Jürgen Müller



© Stadt Karlstadt

Historisches Rathaus

Das Historische Rathaus dominiert als großes, völlig freistehendes Anwesen das Zentrum der Altstadt. Der 14 m breite und 40 m tiefe Bau wurde ab 1422 als Rat-, Kauf- und Tanzhaus errichtet. Mit seiner Markthalle im Erdgeschoss (Foyer) und den bis heute größten Bürgersaal Frankens im 1. Obergeschoss verkörpert es den Urtyp des Deutschen Rathauses. Die Markthalle beherbergte früher, die erstmals 1486 urkundlich erwähnte städtische Waage. Die Fassade des Historischen Rathauses und insbesondere die Freitreppe gibt der Altstadt ein unverwechselbares Gepräge. Den First des Rathauses bekrönt das Glockentürmchen der Rathausuhr. **Marktplatz 1, Karlstadt**



© Stadt Karlstadt

Europäisches Klempner- und Kupferschmiede- Museum

Dieses Spezialmuseum beherbergt eine im europäischen Raum wohl einzigartige Sammlung alter Maschinen, Werkzeuge, Dokumente, Gesellen- und Meisterstücke aus dem Spengler-, Klempner-, Flaschner-, Blechner- und Kupferschmiedehandwerk. Alte traditionelle Arbeitsweisen sind ebenso zu sehen, wie neue zukunftsweisende Techniken. Die gewollte Verbindung aus Tradition und Gegenwart und vor allem der Zukunft findet in der futuristisch wirkenden Architektur des Gebäudes seine 100 %-ige Umsetzung. Das multifunktionale Nutzungskonzept besteht darin, neben einer ständigen Ausstellung, das Museum auch für andere Zwecke zu nutzen. **Ringstraße 47D, Karlstadt**



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Main-
Spessart online entdecken!**
www.treffpunktdeutschland.de/main-spessart



© Stadt Karlstadt

Adelmann-Haus

Das „Adelmann-Haus“ lies der Ratsherr und Handelsmann Georg Adam Adelmann 1771 auf der Grundfläche 3-er abgebrochener Gebäude errichten. Es war damals eines der größten Privatanwesen in der Stadt mit prominenter Lag. Marktplatz 2, Karlstadt



© Stadt Karlstadt

Maintor

Das Maintor sicherte am Westende der Maingasse den Zugang zur Mainlande vor der mainseitigen Stadtmauer. Die Außenseite des Torbogens zeugt mit ihrer Hochwassermarken von den oft verheerenden Überschwemmungen vor der Mainregulierung. Maingasse 19-13, Karlstadt



© Stadt Karlstadt

Naturschutzgebiete

Rund um Karlstadt sind Naturschutzgebiete, wie „Grainberg / Kalbenstein / Saupurzel“ und die so genannten „Karlstädter Trockengebiete“ ausgewiesen. Die „Karlstädter Trockenrasen“ bedeuten 800 Jahre Leben an Extremstandorten. Seltene und gefährdete Ackerwildkräuter, wie Acker-/Hasenohr, Ackerkohl, Acker-/Rittersporn, Acker-/Schwarzkümmel, blutrotes Adonisröschen, breitblättrige Haftdolde, einjähriger Ziest, gelber Günsel, großer Frauenspiegel, Sommeradonisröschen, Spatzenzunge, Strahlen-Breitsame und Venuskamm, seltene wildwachsende Orchideenarten etc. sind in diesen Gebieten zu finden. Karlstadt

Karlstadt Radfahren & Wandern



Saupurzel
© Stadt Karlstadt / Jürgen Müller

In der Natur sein, sich erholen und treiben lassen, Neues entdecken und Liebgewonnenes genießen. Mit dem Rad oder zu Fuß lässt sich Karlstadt aus einer ganz neuen Perspektive erleben. Der beliebte Main-Radweg und der Wernradweg führen Sie entlang des Mains bzw. der Wern, durch Weinberge, vorbei an historischen Städten, prächtigen Burgen und eindrucksvollen Landschaften. Eine noch bessere Möglichkeit Land und Leute kennenzulernen, ist zu Fuß, einem der

insgesamt über 100 km langen ausgeschilderten Wander- oder Themenwege zu folgen. Dabei lassen sich die Wege je nach Wunsch verbinden, so dass jeder zwischen einem kleinen Spaziergang oder einer Tagestour wählen kann. Die dazugehörige Wanderkarte ist in der Tourist-Information erhältlich und gibt Auskunft über kleinere oder größere Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten, ganz nach dem Motto „Karlstadt für Entdecker und Genießer“.

TreffpunktDeutschland.de/karlstadt



© Stadt Karlstadt

Oberer Torturm „Katzenturm“

Der Obere Torturm bildete ab ca. 1350 den südlichen Zugang zur Altstadt und war bis zum Anfang des letzten Jahrhunderts Sitz des Stadttürmers. Im Volksmund wurde der obere Torturm „Katzenturm“ genannt, seit der letzte Türmer beim Heraufziehen von Brennholz einen Fall aus dem vorletzten Stockwerk auf einen großen Reissighaufen in der Hauptstraße unbeschadet, wie eine Katze, überstand. Die Renovierung 1990/1991 gab dem Turm, er ist einer der höchsten in Franken, die Farbfassung aus dem 16. Jahrhundert zurück. Die Tordurchfahrt diente als sog. „Beichtmarder“ als letzte Station der zum Tode verurteilten, auf dem Weg zum Richtplatz. Karlstadt



© Jochen Schreiner / Stadt Karlstadt

Spitalkirche

Die Kirche ist den Heiligen Wolfgang und Jacobus geweiht und wurde ab 1438 errichtet. Sie diente seit spätestens Ende des 16. Jahrhunderts dem 1369 gegründeten und 1958 aufgelösten Pfründnerspital als Gotteshaus. Hauptstraße 69, Karlstadt



© Stadt Karlstadt

Karlsburg

Die erste Burganlage wurde im 10. Jahrhundert errichtet und im Laufe der Jahrhunderte mehrmals umgebaut. Seit der Zerstörung durch die Karlstädter Bürger während der Bauernkriege blieb sie als Ruine stehen. Karlstadt



© Stadt Karlstadt / Jürgen Müller

Museum Karlstadt

Das aus dem 14. Jahrhundert stammende Baudenkmal ist bereits für sich allein schon etwas ganz Außergewöhnliches. Die originalen Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert, darunter auch Sinnsprüche und Wappen fränkischer Adelsfamilien, sind ein wahres kulturhistorisches Kleinod. Das Museum selbst präsentiert zwei Abteilungen. Ausgehend vom gewaltigen Umbruch der Reformationszeit und weiteren prägenden Veränderungen zeigt die neue Abteilung „ZeitBRÜCHE“ anhand von Kunstwerken die damit verbundenen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und religiösen Veränderungen. Die Kunstwerke dienen dabei als Symbol der Zeitbrüche und bringen so dem Besucher die Bedeutung näher. Daneben ist im Museum die Abteilung „StadtGESCHICHTE“ zu finden. Hauptstr 9, Karlstadt



© Stadt Karlstadt / Laura Körber

Stadtrundgang

Die Karlstädter Altstadt auf eigene Faust entdecken.

Die historische Altstadt von Karlstadt ist ein echtes Schmuckstück: Mittelalterliche Gebäudeensembles und Bürgerhäuser aus der Renaissance zieren die Gassen und ziehen Gäste und Einwohner*innen gleichermaßen in ihren Bann. Gemeinsam mit dem Historischen Verein Karlstadt e.V. hat die Stadt Karlstadt ein Projekt umgesetzt, das die Geschichte dieser historischen Gebäude aufgreift: Den Stadtrundgang Karlstadt. 40 Infotafeln an historisch bedeutenden Bauwerken halten Informationen über deren Geschichte bereit und können zu einem Rundgang kombiniert werden. So kann die Altstadt auf eigene Faust und ganz individuell entdeckt werden. Der begleitende Flyer inkl. Stadtplan ist in der Tourist-Information erhältlich.



Wasserburg © Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn

Jeder Tag im Sinngrund wird für Sie eine Entdeckungsreise sein. Eine Entdeckungsreise durch eine zauberhafte, romantische Landschaft mit stillen Tälern und dichten Wäldern, auf Spaziergängen und Wanderungen, Radtouren und Kutschfahrten. Eine Entdeckungsreise durch die Vergangenheit, von der die Kirchen, Schlösser und Burgen, die malerischen Gäßchen mit ihren Fachwerkhäusern und nicht zuletzt auch Naturdenkmäler und frühgeschichtliche Hügelgräber zu erzählen wissen. Der Sinngrund lebt weiterhin von vielen alten Traditionen die auch heute noch gelebt und ausgeübt werden. Der staatlich anerkannte Erholungsort zwischen den Ausläufern des Spessarts und der Rhön ist der Hauptort des unteren Sinntales. TreffpunktDeutschland.de/burgsinn



Burgsinn
© Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn



Obersinn
© Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn



„Alte Kirche“ Gräfendorf
© Verwaltungsgemeinschaft Gemünden

Gräfendorf

Umgeben von den Naturschutzgebieten Schondratal und Sodenberg sowie den beiden Naturparks Spessart und Rhön liegt die Gemeinde Gräfendorf, eingebettet in hügeligem Waldgebiet mit kräftigen Eichen und Buchen. Hier finden Sie als Gast eine Abwechslung, die Sie verzaubern wird. Der verkehrsberuhigte, aber trotzdem gut zu erreichende Ort ist bei den Gästen besonders beliebt, die weit ab vom Autoverkehr Ruhe und Erholung an der naturbelassenen Fränkischen Saale und dem wildromantischen Schondratal, mit seinen einladenden Rad- und Wanderwegen, suchen. Vielfältige Aktivitäten wie Angeln, Bootfahren, Schwimmen, Reiten, Wandern, Radfahren, Klettern u.v.m. sind möglich. TreffpunktDeutschland.de/graefendorf



© Arbeitskreis Tourismus & Freizeit
Himmelstadt / Thomas Zitzmann

Himmelstadt

Himmelstadt ist immer einen Besuch wert. Beste Voraussetzungen für aktive Erholung bieten unsere gut ausgeschilderten Rundwanderwege und der zertifizierte „Mainradweg“. Rechtsmainisch verlaufen der „Main-Wanderweg“ und der „Fränkische Marienweg“. Auch ein Gang durch unser Dorf lohnt sich. Historische Gebäude prägen noch heute das Ortsbild und unser Park am Main erfreut nicht nur Gartenfreunde. Viele kleine Ortsfeste und die örtliche Gastronomie locken mit unterschiedlichen Angeboten Besucher aus nah und fern. Fränkische Spezialitäten und erlesene Weine verwöhnen den Gaumen unserer Gäste. Erleben Sie gesellige und kurzweilige Tage in Himmelstadt. TreffpunktDeutschland.de/himmelstadt 24



© Stadt Gemünden

Gemünden am Main

Fränkische Dreiflüssestadt. Sinn und Fränkische Saale münden hier in den Main. Im Stadtteil Wernfeld fließt noch ein vierter Fluss, die Wern, in den Main, so wird auch von der Vierflüssestadt gesprochen. Flüsse prägen die Stadt Gemünden und lassen das Radler- und Wandererherz höher schlagen. Hier laufen für Radler alle Fäden zusammen. Bei einem herrlichen Panoramablick von der mittelalterlichen Scherenburg lockt die malerische Altstadt mit ihrem einmaligem fränkischen Flair zu einem Bummel durch die verwinkelten Gassen. Das große, altstadtnahe, auf einer Saale-Insel liegende, beheizte Freibad, mit großzügiger Liegewiese, sorgt für Fitness und Entspannung. TreffpunktDeutschland.de/gemuenden



© Stadt Gemünden

Film-Photo-Ton Museum

In der Ausstellung werden Geräte aus den letzten ca. 140 Jahren gezeigt. Besonders erwähnenswert ist die Sammlung von Belichtungsmessern mit rund 500 verschiedenen Modellen.

Frankfurter Str. 2, Gemünden a.Main



© Stadt Gemünden

Scherenburg

Die typisch fränkische Burgruine liegt auf einer zwischen Main und Saale sich vorschiebenden Bergnase. Die ersten Besitzer der Scherenburg waren die Grafen von Rieneck. Burgweg, Gemünden a.Main



Kirche St. Michael © Touristinformation Lohr a.Main

LOHR AM MAIN

Einfach märchenhaft. „Spieglein, Spieglein an der Wand...“, wer es märchenhaft mag, besucht das Lohrer Schneewittchen. Den Gebrüder Grimm zufolge, wohnte das schöne Mädchen in einem Schloss mit seiner bösen Stiefmutter. In diesem Schloss, in Lohr am Main, sind heute das Spessartmuseum mit seiner Schneewittchenpräsentation und der legendäre „sprechende Spiegel“ untergebracht. In der historischen Altstadt entdecken Sie das typisch fränkische Fachwerk. Die Lohrer Fußgängerzone, mit zahlreichen kleinen aber feinen Geschäften, Straßencafés, Biergärten und uralten Weinhäusern lädt zum Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/lohr-am-main



Marktplatz ©: Bärberich
Touristinformation Lohr a.Main



Muschelgasse Lohr am Main
© Touristinformation Lohr a.Main



© Spessart-Mainland / Holger Leue / Touristinformation Marktheidenfeld

Marktheidenfeld

Das Städtchen am Main bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Ihren Besuch. Besichtigen Sie die historische Altstadt mit Fachwerkhäusern und malerischen Gässchen. Besonders sehenswert sind die St. Laurentius-Kirche und das barocke Franck-Haus mit seiner leuchtend blauen Farbe. Hier werden das ganze Jahr über Ausstellungen regionaler Künstler gezeigt. Im Rahmen von Führungen lernen Sie die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Von der klassischen Altstadtführung, über Führungen durch das „blaue Haus“, Kinder-, Themen- und Naturführungen bis hin zur heiteren Tour mit dem „Fischer und seiner Fraa“ und der Nachtwächterführung ist für jeden das Passende dabei.

TreffpunktDeutschland.de/marktheidenfeld



Das Franck-Haus
© Stadt Marktheidenfeld

Franck-Haus

Ein herrlicher Barockbau, der früher wie heute durch seine blaue Fassade die Aufmerksamkeit des Betrachters erregt. Das Franck-Haus ist heute Kulturzentrum, in welchem jedes Jahr ein Dutzend Ausstellungen zu sehen sind.. Untertorstraße 6, Marktheidenfeld



© Martin Harth / Touristinformation Marktheidenfeld

Museum Obertor-Apotheke

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug, sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers. Obertorstraße 10, Marktheidenfeld



© Reinhold Meurer / Tourismusbeauftragter der Gemeinde Retzstadt

RETZSTADT

Der bekannte fränkische Weinort liegt im östlichen Teil des Landkreises Main-Spessart in einem Seitental des Mains von Rebhängen umgeben. Mitten durch dieses Tal fließt die Retz, ein kleiner Bach, der namensgebend für diesen Ort war. Zu entdecken sind Biotope, seltene Pflanzen, Trockenrasen, näher am Dorf abgelöst von Obstbäumen und Bauerngärten und dann – eingebettet in steile Weinberge, Wiesenhänge und Wälder – breitet sich Retzstadt vor dem Blick des Besuchers aus. Hier dreht sich vieles um den Wein. Seit mehr als 1200 Jahren werden hier Trauben geerntet und unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ ausgebaut. Geselligkeit und Naturerlebnis in Verbindung mit Wissensgewinn vermitteln die 11 Themenwege rund um Retzstadt. TreffpunktDeutschland.de/retzstadt



© Reinhold Meurer
Tourismusbeauftragter
der Gemeinde Retzstadt



© Reinhold Meurer
Tourismusbeauftragter
der Gemeinde Retzstadt



Mainufer Markt Zellingen © Simone Amend / Touristinformation Zellingen

ZELLINGEN

Zellingen und Retzbach schmiegen sich, mainabwärts von Würzburg, rechts- und linksseitig romantisch ans Ufer des Mains. Die beiden Ortsteile sind durch die Alte Mainbrücke, eine Fußgänger- und Radfahrbrücke, verbunden. Der Markt Zellingen ist vor allem durch den Ortsteil Retzbach mit seiner Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ und der Weinlage „Retzbacher Benediktusberg“ bekannt. Aktive sowie Erholungssuchende kommen bei uns gleichermaßen auf ihre Kosten. Eine Vielzahl gut ausgeschilderter Wander-, Rad- und Laufwege erschließen das idyllische Maintal und seine romantischen Seitentäler. Die zentrale Lage unserer Gemeinde bietet zudem beste Ausgangsmöglichkeiten für Radtouren, Wanderungen und Ausflüge in die nähere Umgebung. TreffpunktDeutschland.de/zellingen



© Dr. Wieland Gsell / Touristinformation Zellingen



Winzerhuetten © Alexandra Wingenfeld / Touristinformation Zellingen



Kloster Triefenstein © Günter Reinwarth

TRIEFENSTEIN

Mitten in Deutschland, und ganz nah am Himmelreich, liegt der Markt Triefenstein idyllisch mit seinen vier Ortsteilen Homburg am Main, Lengfurt, Trennfeld und Rettersheim. Der Markt Triefenstein mit 4.600 Einwohner zeigt auch im Tourismusangebot vielseitige Facetten: landschaftlich und kulturelle Idylle mit zwei gepflegten Kulturwanderwegen, historische Gebäude mit Schloss Homburg, Kloster Triefenstein, Dreifaltigkeitssäule und Papiermühle, Sport- und Freizeitangebote bis hin zu kulinarischen Weinangeboten. Besuchen Sie die Region und genießen Sie den besonderen Flair Triefensteins.

TreffpunktDeutschland.de/triefenstein



Schloss Homburg
© Günter Reinwarth



Papiermühle
© Günter Reinwarth



Tausende von Lichtern erhellen stimmungsvoll die natürliche Kulisse der Lohrer Parkanlage, der Duft von weihnachtlichen Leckereien zaubert ein Lächeln auf jedes Gesicht und festlich geschmückte Marktbuden bringen Groß und Klein zum Staunen. Eine Atmosphäre wie geschaffen für Glühweinstände, Buden voller Kunsthandwerk und selbstgebackener Naschereien.



Advent in Marktheidenfeld
01.12. - 23.12.23, Marktplatz,
Marktheidenfeld

Marktheidenfeld lädt in seine vorweihnachtlich geschmückte Innenstadt zum „Advent in Marktheidenfeld“ ein. Höhepunkt ist der Adventsmarkt am 2. Adventswochenende.



Adventszauber um den Marktbrunnen
01. + 08. + 15. + 22.12.2023, Gemünden

Die Gemündener Türme leuchten zur Begrüßung des Advents und bilden den größten Adventskranz Deutschlands. Erleuchtung um 17.00 Uhr an den Freitagen vor dem jeweiligen Adventswochenende.



Himmelstadter Weihnachtserlebnis
02.12. - 03.12.2023 + 16.12. -
17.12.2023, Himmelstadt

Es ist eine bunte Mischung aus Handwerkskunst, sowie Essens- und Getränkeständen. Gerade wegen der schönen ländlichen Atmosphäre ist der Markt sehr beliebt.

Geführte Wanderungen 2023
Noch bis 29.10.2023, Retzstadt

Bauernmarkt
Jeden ersten Mittwoch im Monat
(März bis Dezember) Gemünden a.M.

Herbstmarkt
15.10.2023 12-17 Uhr, Gemünden

Oktobermarkt
15.10.2023, Karlstadt

DJK-Wein-Wandern-Wohlfühlen
15.10.2023, Retzstadt

Kinder und Jugendliche als Stadtgestalter – wie sehen junge Menschen Marktheidenfeld in 75 Jahren?
23.09.2023 - 29.10.2023
Franck-Haus, Marktheidenfeld

LAYERS - Malerei | Stein
30.09. - 12.11.2023
Franck-Haus, Marktheidenfeld

Der Meefisch 2023
11.11.2023 - 07.01.2024
Franck-Haus Marktheidenfeld

November-Markt „Gemünden backt“
12.11.2023, Gemünden

Handwerker- und Hobbykünstler-Markt
19.11.2023, Retzstadt

BEAUTIFUL MISFIT - Illustration | Malerei
25.11.2023 - 07.01.2024
Franck-Haus, Marktheidenfeld

Andreasmarkt
26.11.2023, 12:30-17:30 Uhr, Karlstadt

Nikolaustage
08.12. - 09.12.2023, Karlstadt

Lohrer Schneewittchen Weihnachtsmarkt
08.12. - 17.12.2023, Lohr am Main

NOCH MEHR IN DER REGION...



GASTRONOMIE
Hotel & Weinhaus Anker
Kolpingstraße 7
97828 Marktheidenfeld
<https://www.hotel-anker.de/>



ÜBERNACHTEN
Boutique-Hotel Bundschuh
Am Kaibach 7
97816 Lohr am Main
www.hotelbundschuh.de

GASTRONOMIE

GEMÜNDEN: Bistro La Belle, Bahnhofstraße 9 * Café Insel, Klinikstr. 1 * Imhof Privathotels, Frankenstraße 1, Langenprozelten
KARLSTADT: Hotel alte Brauerei, Hauptstraße 58 **MARKTHEIDENFELD:** Hotel Anker, Kolpingstraße 7 **RIENECK:** Seehotel Gut Dürnhof, Burgsinner Str. 3 **SCHOLLBRUNN:** Gasthof Hirsch, Spessartstr. 1

KUNST & KULTUR

BURGSINN: Leo-Weismantel Museum, Schulgasse, Obersinn
HIMMELSTADT: Altes Brückenzollhaus mit Museum, Brückenstraße 13 **LOHR AM MAIN:** Spessartmuseum, Schloss zu Lohr am Main, Schlossplatz 1 **MARKTHEIDENFELD:** Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10 * Skulpturen-Weg, Stadtgebiet

FREIZEIT & SPORT

RETZSTADT: Besinnungsweg: Völkerwallfahrt zum himmlischen Jerusalem **GEMÜNDEN:** Natur- und Kulturlehrpfad, Klinikstraße **LEIDERSBACH:** Freizeitanlage **ZELLINGEN:** Gesundheitsgarten Retzbach, Bergstraße

ÜBERNACHTUNGEN

ARNSTEIN: Binsfelder Hof, Untere Dorfstraße 13 **FRAMMERSBACH:** Hotel-Restaurant Schwarzkopf, Lohrer Straße 80 * Landhotel Spessartruh, Wiesenerstrasse 129 **GEMÜNDEN:** Ferienwohnung Sigrid, Gartenstraße 67 * Imhof Privathotels, Frankenstraße 1, Langenprozelten * Ferienhaus Schmittroth, Am Steinkorb 5, Langenprozelten **GRÄFENDORF:** Baumhaus-hotel Seemühle, Seemühle 1 **HIMMELSTADT:** Ferienwohnung bei Elfi, Triebstr. 47 * Gästehaus Führer, Mainstraße 7 **KARLSTADT:** Gasthaus Am Dorfweier 4 * Hotel alte Brauerei, Hauptstraße 58 **LOHR AM MAIN:** Boutique-Hotel Bundschuh, Am Kaibach 7 * Weekly Boardinghouse Lohr, Alfred Stumpf Straße 6 **MARKTHEIDENFELD:** Hotel Anker, Kolpingstraße 7 **RIENECK:** Seehotel Gut Dürnhof, Burgsinner Str. 3 **SCHOLLBRUNN:** Gasthof Hirsch, Spessartstr. 1 **ZELLINGEN:** Main Camp Resort, Badstr. 7



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Main-Spessart entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/main-spessart

Franken.

WILLKOMMEN IN DER RHÖN



Wandern in der Rhön
© Wolfgang Fallier / Rhön GmbH
Abenteuer Rhön
© Rhön GmbH / Wolfgang Fallier

Willkommen im Land der offenen Fernen!

Hoch oben stehen. Weit ins Land schauen. Den Blick schweifen lassen. Den Alltag vergessen. Die Gedanken verlieren. Den Wind spüren. Frei sein. Um das zu erleben, muss man nicht ans Ende der Welt reisen. Das alles findet man hier bei uns. In der Rhön, mitten in Deutschland, dort wo Thüringen, Bayern und Hessen aufeinandertreffen.

Seit 1991 ist die Rhön UNESCO-Biosphärenreservat. Das heißt: Mensch und Natur leben im Einklang miteinander. Nachhaltigkeit und Wertschöpfung sind für uns keine Modewörter, sondern seit Jahrzehnten Programm. Damit die einzigartige Kulturlandschaft mit ihrer außergewöhnlichen Artenvielfalt erhalten bleibt. Nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht: 2014 ist das Biosphärenreservat Rhön als „Internationaler Sternepark“ ausgezeichnet worden.

Hier kann man nicht nur prima die Sterne sehen und beobachten. Hier, in der Rhön, ist man dem Himmel ganz nah, ohne abzuheben. Hier wird man geerdet. Die Rhön ist der ideale Ort zum Runterkommen, zum Durchschnaufen, zum Krafttanken. Hier nimmt man sich Zeit, für das, was wirklich wichtig ist. Hier kann man sein, was immer man möchte: ein Genießer, ein Entdecker oder ein Abenteuerer. Hier kann man auf vielen Wegen unterwegs sein und auch vorzüglich entspannen.

Rhön GmbH

Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement

Rhönstraße 97, 97772 Wildflecken-Oberbach,
0800 9719771, kontakt@rhoen.info, www.rhoen.info



© Wolfgang Fallier / Rhön GmbH



© Wolfgang Fallier / Rhön GmbH

Rhön

UNESCO Biosphärenreservat Rhön



Bernshäuser Kütte © Rhön GmbH

Mensch & Natur im Einklang

1991 wurde die Rhön von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt. Mit einer Fläche von knapp 2500 Quadratkilometern erstreckt sich das UNESCO-Biosphärenreservat über die Bundesländer Bayern, Hessen und Thüringen. Das Ziel des Biosphärenreservates ist es, die natürliche und kulturelle Vielfalt zu schützen, eine nachhaltige (Regional-) Entwicklung voranzubringen sowie (Umwelt-)Bildung, Kommunikation, Forschung und Monitoring.

Eine Modellregion für nachhaltige Entwicklung

Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön steht für innovative Projekte, die zeigen, dass eine Entwicklung möglich ist, die ökologisch verträglich, ökonomisch tragfähig und sozio-kulturellen Interessen entgegenkommt. Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön ist für zahlreiche Beispiele eine Modellregion geworden, z.B. mit dem Sternepark.

Das Land der offenen Fernen

Klare Sternennächte, Wälder, Streuobstwiesen, Heckenstreifen, Ackerland, Dörfer und immer wieder bunte Wiesen bieten ein abwechslungsreiches Landschaftsbild. Nicht umsonst ist die Rhön als „Land der offenen Fernen“ bekannt. TreffpunktDeutschland.de/rhoen

LANDKREISE IN DER RHÖN



Landkreis
Bad Kissingen
Landkreis
Fulda
Landkreis
Rhön-Grabfeld

Landkreis
Schmalkaldern-Meiningen
Landkreis
Wartburgkreis



**Jetzt QR-Code scannen
und die Rhön
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/rhoen

Franken. Rhön.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAD KISSINGEN



© Staatsbad und Touristik
Bad Bocklet GmbH

BAD KISSINGEN

HOT
SPOT
ORT



Kurgarten mit Arkadenbau
© Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Heji Shin

Im Herzen Deutschlands steht im Bayerischen Staatsbad Bad Kissingen der moderne Mensch mit seinem Bedürfnis nach Erholung und Entspannung im Mittelpunkt. „Zeit“ ist im bekanntesten Kurort Deutschlands zentrales Leitmotiv und überall zu spüren – in der eindrucksvollen Geschichte und Architektur, in den Gärten und Grünanlagen im Wechsel der Jahreszeiten, im ewigen Sprudeln der heilenden Quellen sowie den abwechslungsreichen Festen und Veranstaltungen. In Bad Kissingen verbindet sich altbewährte Bäderkultur mit Wellnessprogrammen auf höchstem Niveau, historisches Ambiente trifft auf zeitgemäße Kultur- und Tourismusangebote.

[TreffpunktDeutschland.de/bad-kissingen](https://treffpunktdeutschland.de/bad-kissingen)



Arkadenbau © Bayer, Staatsbad
Bad Kissingen GmbH / Dominik Marx



Schmuckhof © Bayer, Staatsbad
Bad Kissingen GmbH / Heji Shin

ORTE IM LANDKREIS BAD KISSINGEN



Brunnen- und Wandelhalle



© Ingo Peters / Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Die Wandelhalle wurde zwischen 1910 und 1911 nach Plänen des Architekten Max Littmann errichtet. Sie ist 90 m lang und umfasst eine Fläche von 2640 qm. Damit gilt sie als größte Wandelhalle Europas. Mit ihrem durch Säulenreihen in drei Längsschiffe geteilten Innenraum ist sie wie eine Basilika angelegt. Die durchgängige Konstruktion aus Stahlbeton galt zur Bauzeit als ebenso innovativ wie die nach außen in den Kurgarten drehbare Konzertmuschel. Heute spielt hier nahezu täglich die Staatsbad Philharmonie Kissingen für Sie. In der Brunnenhalle, einem Teil der Wandelhalle, sind die berühmte Rakoczy-Quelle sowie der Pandur-Brunnen zu Hause.

Am Kurgarten 1, Bad Kissingen



© Heji Shin Bayer, Staatsbad
Bad Kissingen GmbH



© Ingo Peters Bayer, Staatsbad
Bad Kissingen GmbH

Markt
Bad Bocklet

Stadt
Bad Brückenau
Stadt
Bad Kissingen

Stadt
Hammelburg

Stadt
Münnerstadt
Markt
Oberthulba

Gemeinde
Wartmannsroth



**Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Bad Kissingen
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bad-kissingen-region



Bad Kissingen Aktiv in und um Bad Kissingen

Ausblick auf Bad Kissingen
© Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Gut ausgebaute Wanderwege in und um Bad Kissingen laden zu ausgiebigen Touren oder kurzen Spaziergängen ein. Sie führen zu Sehenswürdigkeiten, durch weitläufige Parkanlagen, herrliche Laubwälder oder durch das idyllische Saaletal. Im Jahr 2021 wurde die Wanderinfrastruktur ausgebaut und 13 Themenwegen führen Sie nun durch und rund um Bad Kissingen. Außerdem ist Bad Kissingen Startpunkt des Premium- und Fernwanderweges „Der Hochrhöner“, der als besonders

naturnah und abwechslungsreich gilt. Nur 20 Autominuten entfernt befindet sich außerdem das Mittelgebirge Rhön, das mit seiner vielseitigen Flora und Fauna Outdoor-Begeisterte aus der gesamten Bundesrepublik anlockt. Wer lieber in der Gruppe gehen möchte, schließt sich den Wanderbegleitern an. Auf geführten Gästesparzungen können Sie zu Fuß die Stadt und nähere Umgebung erkunden. **TreffpunktDeutschland.de/bad-kissingen**



- Mountainbike- und Wanderzentrum
- staatlich anerkannter Erholungsort
- Holzschnitzerstadt
- historische Altstadt
- Kloster Kreuzberg
- Funpark 4-Seasons
- Rhöner Kulinarik



Tourist-Information
Bischofsheim i.d. Rhön
09772 9101-50
bischofsheim.info



© KissSalis Therme Bad Kissingen

KissSalis Therme

Seit der Eröffnung im Jahr 2004 hat die KissSalis Therme in Bad Kissingen zahlreiche Bestbewertungen und Auszeichnungen erhalten. Im Januar 2020 wurde sie schließlich von travelbook.de als beste Therme in Deutschland ausgezeichnet. Kein Wunder, denn hier legt man besonderen Wert auf Ihr Wohlbefinden und verwöhnt Sie mit einem umfangreichen Wellnessprogramm, das Sie den alltäglichen Stress und die Hektik vergessen lässt. Dabei steht das Heilwasser von Bad Kissingen im Mittelpunkt und wird auf vielfältige Weise für Ihre Entspannung genutzt. Freuen Sie sich auf eine einzigartige Thermen-, Wellness- und Saunalandschaft. **Heiligenfelder Allee 16, Bad Kissingen**



© Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Dominik Marx

Rosengarten mit Multimedia-Brunnen

Der Rosengarten ist, besonders an lauen Sommerabenden, ein beliebter Treffpunkt in Bad Kissingen. Nicht nur die rund 160 Rosensorten und die 6.000 Rosenstöcke verzaubern Besucher*innen, auch der Multimedia-Brunnen ist ein echtes Highlight. Nach Sonnenuntergang verwandelt sich die Fächerfontäne in eine Leinwand aus tausenden Tröpfchen und abwechslungsreiche Beamer-Shows oder Musik-Wasser-Spiele sorgen für Begeisterung. Gemütliche Restaurants säumen den Rosengarten ebenso wie Eis-Cafés und Vinotheken. **Bad Kissingen**



© Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Dominik Marx

Kurgarten

Traditionell das Zentrum des gesellschaftlichen Kurlebens, ist der Kurgarten heute ein beliebter Treffpunkt für Gäste und Einwohner. Gesäumt wird das 2 ha große Areal vom Regenten- und Arkadenbau sowie von der Wandelhalle. **Bad Kissingen**



© Maximilian Kupfer / Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ruine Botenlauben

Die Burgruine hoch über der Stadt im Ortsteil Reiterswiesen ist das älteste Wahrzeichen Bad Kissingens. Von hier aus genießen Sie einen herrlichen Ausblick über die Stadt, die Höhenzüge der Rhön und das Saaletal. **Burgstraße 16, Bad Kissingen**



© Heike Ulsamer / Stadt Bad Kissingen

Wild-Park Klaushof

Hier warten heimische Wild- und Haustierrassen, die bei einem Spaziergang durch den weitläufigen Tierpark beobachtet und teilweise auch gestreichelt werden können. Unter anderem warten Rhönschafe, Rotwild, Luchse, Pfaue und auch Wildkatzen auf Ihren Besuch. **Wild-Park Klaushof, Bad Kissingen**



© Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Dominik Marx

Gradierbau

Über 1000 Jahre lang wurde in Bad Kissingen Salz gewonnen – davon zeugt noch heute das Gradierwerk. Als Teil der ehemaligen Salzgewinnungsanlagen diente diese aufwendige Holzkonstruktion der Verdunstung des Wassers. **Bad Kissingen**

Bad Kissingen Wellness im Zeichen der Jahreszeiten



Heilwassererfassung
© Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Nina Albert

Milde Sommerabende, mediterrane Palmen und plätschernde Quellen – es ist Zeit für Urlaub! Nehmen Sie sich in Bad Kissingen ein Päuschen vom Alltag und genießen Sie die fränkische Gemütlichkeit in Kombination mit einem vielseitigen Veranstaltungsangebot. Entdecken Sie in Ihrem Sommerurlaub die UNESCO-Welterbestätte und lassen Sie es sich in Bad Kissingen gut gehen.



Rosengartenpromenade
© Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Dominik Marx

Um Ihre Zeit unter Palmen zu genießen, brauchen Sie nicht weit zu reisen. Auch bei einem Sommerurlaub in Deutschland ist das möglich! Der Kurgarten in Bad Kissingen besticht durch sein mediterranes Flair und lässt Sommergefühle aufleben. Bestaunen Sie unsere Phönixpalmen in der Sonne und schalten Sie ab.

Möchten Sie Zeit am Wasser genießen? Im idyllischen Rosengarten können Sie die beeindruckende Fächerfontäne bewundern und den Blick über die fränkische Saale schweifen lassen. Unsere 160 Rosensorten erzeugen ein märchenhaftes Ambiente. Genießen Sie diesen Ausblick mit einem Eis in der Hand oder lassen Sie den Abend gemütlich mit einem Wein ausklingen.



Rosengartenpromenade © Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Erkunden Sie das grüne Herz Bad Kissingens, den Luitpoldpark. Saftig grüne Wiesen laden Sie ein, Ihren Sommerurlaub in Bayern so richtig auszukosten. Egal ob bei einem Spaziergang, beim Yoga oder in einer Hängematte – hier können Sie sich eine Auszeit nehmen. Außerdem bietet der Luitpoldpark den perfekten Platz für ein lauschiges Picknick.

TreffpunktDeutschland.de/bad-kissingen

BAD BOCKLET



© Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH

Wer nachhaltig etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist in Bad Bocklet genau richtig. Das ruhige Mineral- und Moorheilbad ist eingebettet in eine herrliche Naturlandschaft. An der idyllischen Fränkischen Saale gelegen und umgeben von einer sanften Hügellandschaft, bietet es die ideale Kulisse für Ihre Auszeit vom Alltag, in der Sie sich ganz auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen konzentrieren können. Sanfte, ganzheitliche Heilmethoden wie Ayurveda, Kneipp-Therapie und Kontemplation, aber auch Rehabilitation und präventive Gesundheitsanwendungen bieten einen optimalen Rahmen, um wieder gesund zu werden oder noch besser, gesund zu bleiben.

TreffpunktDeutschland.de/bad-bocklet



© Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH



© Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH

BAD BRÜCKENAU



Bad Brückenau © Steffen Hildenbrand / Stadt Bad Brückenau

Umgeben von herrlicher Natur, im Tal des Flusses Sinn, liegt die kleine Stadt Bad Brückenau. Hier im Herzen Deutschlands, im Norden Bayerns, hat sich über Jahrhunderte eine ganz besondere Gastfreundschaft entwickelt. Diese liegt in der Tradition des Ortes begründet. Schon seit Jahrhunderten kommen Gäste und Besucher, um hier die heilenden Kräfte der Natur und der sieben Heilquellen zu nutzen. Als Besonderheit gibt es in Bad Brückenau gleich zwei Heilbäder. Dazu gehören der Kurbetrieb im Zentrum, sowie im Bayerischen Staatsbad, in einem nur drei Kilometer entfernten Stadtteil.

TreffpunktDeutschland.de/bad-brueckenau



© Kerstin Junker / Stadt Bad Brückenau



Rhön Bahnradweg © Thomas Zitzmann / Stadt Bad Brückenau



© Julian Leurer /
Tourist-Information Stadt Hammelburg

Hammelburg

An den sanften Hängen des Saaletals hat der Weinbau eine lange Tradition. Seit 777 werden hier Reben angebaut und edle Weine produziert, die man am besten bei einer Weinprobe oder einem der geselligen (Wein-)Feste genießt. Die Geschichte Hammelburgs ist fest mit dem Wein verbunden und das wird fast überall spürbar. Ob bei einer kurzweiligen Stadtführung durch die idyllische Altstadt mit ihren engen Gässchen, im Museum Herrenmühle oder in den historischen Gebäuden, wie dem barocken Kellereischloss. Die einzigartige Landschaft ist nicht nur prädestiniert für den Weinanbau, Erholungssuchenden bietet sie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten eine Auszeit. TreffpunktDeutschland.de/hammelburg



© Christine Schikora /
Touristen-Information Münnerstadt

Münnerstadt

Im idyllischen Lauertal im Herzen des Bäderlands Bayerische Rhön liegt das beschauliche Münnerstadt. Eindrucksvolle Fachwerkgebäude und stattliche Bürgerhäuser prägen die historische Altstadt, wie z.B. die Augustiner-Klosterkirche oder das Deutschordensschloss, das mit dem Henneberg-Museum einen spannenden Einblick in die Stadtgeschichte bietet. Vor den Toren des Biosphärenreservats Rhön im Norden Unterfrankens gelegen, ist das Städtchen von intakter Natur mit unvergleichlicher Flora und Fauna umgeben, die sich am besten bei Wanderungen oder Radtouren erkunden lässt. TreffpunktDeutschland.de/muennersstadt



© Jessica Leicher / Markt Oberthulba

Oberthulba

Oberthulba ist eine Gemeinde im Landkreis Bad Kissingen mit rund 5.100 Einwohnern. Die Gemeinde besteht aus 8 Gemeindeteilen. Über die Autobahn A7 ist Oberthulba sehr gut erreichbar. Das Freizeitangebot ist abwechslungsreich. Es gibt zahlreiche gut ausgeschilderte Wanderwege. Neben der Extratour „Der Thulbataler“, laden der Walderlebnispfad „Oehrbachtaler“ und der „Panoramawanderweg“ zur Erkundung ein. Für die Brotzeit unterwegs bietet sich auch ein Picknickbeutel an (www.picknickbeutel.de). Einen herrlichen Wasserspaß auf Brettern verspricht der „Wakepark Thulba“. Die Wakeboardanlage bietet die wohl einzigartige Möglichkeit, inmitten der Rhön Wasserski zu fahren. TreffpunktDeutschland.de/oberthulba



© Gemeinde Wartmannsroth

Wartmannsroth

Die Gemeinde Wartmannsroth liegt im Herzen Deutschlands, im südlichen Biosphärenreservat Rhön zwischen den drei Flüssen Schondra, Fränkische Saale und Thulba. Durch die geographische Lage Wartmannsroths erreichen Sie binnen kürzester Zeit den Spessart, das Fränkische Saaletal oder die Rhön. Stadtrundfahrten nach Hammelburg, Bad Kissingen, Fulda oder Würzburg bieten sich ebenfalls an. Mit gut ausgebautem Rad- und Wanderwegnetz, Spielplätzen, Kneipp-Anlage, BMX-Bahn und vielem mehr bietet die Gemeinde viel Raum für Erholung und attraktive Freizeitgestaltung für Jung und Alt. Abgeschieden von Verkehrslärm bietet das Untere Schondratal, eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete Bayerns, einen unvergleichlichen Naturerlebnis. TreffpunktDeutschland.de/wartmannsroth

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Haus Volkersberg/Ralf Sauer

GASTRONOMIE

Klosterschänke Volkersberg

Volkersberg 1
97769 Bad Brückenau/Volkers
www.volkersberg.de

KUNST & KULTUR

Museen Schloss Aschach-
Schloßstraße 24
97708 Bad Bocklet
www.museen-schloss-aschach.de



© crystal communications GmbH

GASTRONOMIE

Weinwerk Vinothek

Ludwigstraße 1
97688 Bad Kissingen
www.weinwerk-hab.de

KUNST & KULTUR

Kurtheater
Theaterpl. 1
97688 Bad Kissingen
www.badkissingen.de

GASTRONOMIE

BAD BRÜCKENAU: Gasthaus Breitenbach, Eduard-Gerhard-Straße 5 * Klosterschänke Volkersberg, Volkersberg 1, Volkers

BAD KISSINGEN: Laudensacks Parkhotel & Beauty Spa, Kurhausstraße 28 * Weinwerk Vinothek, Ludwigstraße 1

KUNST & KULTUR

BAD BOCKLET: Museen Schloss Aschach, Schloßstraße 24

BAD BRÜCKENAU: Deutsches Fahrradmuseum, Heinrich-von-Bibra-Straße 24 **BAD KISSINGEN:** Museum Obere Saline, Obere Saline 20 * Kurtheater, Theaterpl. 1 **HAMMELBURG:** Museum Herrenmühle, Turnhouter Str. 15

FREIZEIT & SPORT

BAD BRÜCKENAU: Rhönbotschafter GbR Matthias Grief und Ralf Sauer, Edelruh 8 **BAD KISSINGEN:** ADTV Tanzschule Tinos Dance World, Maxstraße 22 * KissSalis Therme, Heiligenfelder Allee 16 **HAMMELBURG:** Hammelburger Kanuverleih Jürgen Leitschuh, Saaletalstr. 3 **WILDFLECKEN:** ADTV Tanzschule Tinos Dance World, Sportheim Wildflecken, Am Sportplatz 1

SHOPPEN

BAD KISSINGEN: Weinwerk Vinothek, Ludwigstraße 1 **MÜNNERSTADT:** Rhön Kaffee Bühners Rösterei Bühner, Maria Bildhausen 6 (Kloster Maria Bildhausen)

ÜBERNACHTUNGEN

BAD BOCKLET: Kurhaus Hotel Bad Bocklet, Kurhausstraße 2

BAD BRÜCKENAU: Gasthaus Breitenbach, Eduard-Gerhard-Straße 5 * Haus Volkersberg - Diözese Würzburg, Volkersberg 1, Volkers **BAD KISSINGEN:** Laudensacks Parkhotel & Beauty Spa, Kurhausstraße 28 **HAMMELBURG:** Hotel Deutsches Haus & Wandelbar, Kissinger Straße 24 * Kaisers Weinland Hotel, An der Walkmühle 11 **WARTMANNSROTH:** Neumühle Resort & SPA, Neumühle 54



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bad Kissingen entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bad-kissingen-region

Franken. Rhön. Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS RHÖN-GRABFELD



Whirlpool-Triamare
© Andreas-Hub /
Tourismus und Stadtmarketing
Bad Neustadt GmbH



© Florian Trykowski / FrankenTherme Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH

Der Landkreis Rhön-Grabfeld liegt im Herzen Deutschlands und ist bekannt für seine atemberaubende Natur. Die Region ist geprägt von Bergen, Tälern, Flüssen, Seen und Wäldern. Mehr als 50 % des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön befinden sich im Landkreis Rhön-Grabfeld. Hier wird die Natur mit ihren vielen, teilweise selten gewordenen Tieren und Pflanzen geschützt und bewahrt. Gleichzeitig bietet die einmalige Natur- und Kulturlandschaft viele Bildungs- und Erlebnisangebote für Besucherinnen und Besucher. Ein Beispiel für Schutz, Erlebnis und Bildung zugleich ist das Schwarze Moor auf der Langend Rhön, welches zu den bedeutendsten Hochmooren Europas zählt. Mit solchen Besonderheiten und derzeit 243 Wandertouren ist die Region ein Paradies für Wanderbegeisterte. TreffpunktDeutschland.de/rhoen-grabfeld



Mellrichstadt - Altes Schloss
© Petra Dietz / Verein für
Tourismus & Stadtmarketing e.V.



Dreibogige Sandsteinbrücke Saal
© Bilderschmiede Steffen Schneider

ORTE IM LANDKREIS RHÖN- GRABFELD



Luitpoldhöhe
© Dr. Jan Gensler

Bad Neustadt a. d. Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut zu erreichen und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region. Drei verschiedene, reizvolle Trails des DSV Nordic aktiv Walking Zentrums laden Walkingbegeisterte und Wanderer zum Entdecken ein. Die über 400 km markierten Wander- und Radwege auf teils stillgelegten Bahntrassen führen zu herrlichen Aussichtspunkten und beliebten Ausflugszielen in der Bayerischen Rhön. Das Wellness- und Erlebnisbad Triamare vereint Sport, Spaß und Wellness miteinander.

TreffpunktDeutschland.de/bad-neustadt-an-der-saale



Marktplatzbrunnen
© Andreas Hub / Tourismus und
Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH



Shopping
© Andreas-Hub / Tourismus und
Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Stadt
**Bad Neustadt
a.d.Saale**

Stadt
Bad Königshofen
Stadt
**Bischofsheim in
der Rhön**

Stadt
Fladungen
Stadt
Mellrichstadt

Markt
Saal a.d.Saale
Gemeinde
Sulzfeld



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Rhön-
Grabfeld online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/rhoen-grabfeld

Triamare Wellness- und Erlebnisbad



Triamare © Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Das Sport- und Spaßbad mit seiner 94m langen Riesenrutsche und die fantasievoll gestaltete Badelandschaft garantieren Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Im Wellnessbereich lässt es sich wunderbar ausspannen und genießen, das Angebot an Fitnesskursen und die Freiflächen eröffnen Räume für die individuelle Programmgestaltung.

Mühlbacher Str. 15, Bad Neustadt an der Saale



Triamare © Johannes Schiebe, Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH



Triamare © Andreas-Hub, Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH



© Ralf Mausolf, Ralfs Fotocenter, Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Hohntor

Das 34m hohe Wahrzeichen von Bad Neustadt. Das Hohntor steht an der Spitze der vollständig erhaltenen herzförmigen Stadtmauer, die die Altstadt von Bad Neustadt a. d. Saale komplett umschließt.

Hohnstraße 37
Bad Neustadt an der Saale



Karmelitenkirche Orgel
© Steffen Schneider / Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Karmelitenkirche

Zu den kunsthistorischen Kostbarkeiten Frankens gehört der barock ausgestattete Innenraum der Karmelitenkirche. Barock sind vor allem der Hauptaltar, die mechanische Schleifladenorgel von Orgelbauer Will und die Kanzel von Meister Kessler. Im Juli und August finden jährlich kostenfreie Orgelkonzerte statt. Rathausgasse, Bad Neustadt an der Saale

Salzburg



Salzburg © Steffen Schneider Bilderschmiede / Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Hoch über Bad Neustadt thront die vieltürmige Salzburg, mit 10.700 m² ist sie eine der größten Burganlagen Deutschlands. Diese sogenannten Ganerben errichteten sich eigene Kleinburgen innerhalb des weitläufigen Mauerrings. Es erfolgten lediglich kleinere Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen. Heute wird die Salzburg privat bewohnt. Der vordere Teil ist öffentlich zugänglich für Besucher. Von Mai bis Oktober finden Salzburgführungen statt. Anmeldung und Teilnahme erfolgt über die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH.

Salzburgweg 6, Bad Neustadt an der Saale



Salzburg © Steffen Schneider Bilderschmiede / Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH



Salzburg Jagdhaus © Steffen Schneider Bilderschmiede / Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH



Marktplatzbrunnen © Andreas Hub, Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Marktplatz

Im Zentrum des historischen Marktplatzes, dem Herzstück der Bad Neustädter Altstadt, steht ein alter Brunnen, der seit 1881 mit einer Figur aus der Barockzeit gekrönt ist. Um den Marktplatz von Bad Neustadt befinden sich verschiedene Einzelhandelsgeschäfte, Cafés, Restaurants. Neben dem alten Marktbärbelbrunnen gibt es auch einen neuen Wasserbrunnen zum Erfrischen und zum Spielen für Kinder. Marktplatz, Bad Neustadt an der Saale



© Stadthalle Bad Neustadt
Urheber: Martin Flechsig

Stadthalle

Wenn Sie die perfekte Symbiose aus ansprechender Architektur und hervorragendem Programm erleben wollen, dann sollten Sie der Stadthalle in Bad Neustadt an der Saale einen Besuch abstatten. In diesem form-schönen Gebäude werden Konzerte, Tagungen und Großevents zu unvergesslichen Erlebnissen. 2017 wurde die neue Stadthalle feierlich eröffnet. Das Bauwerk wird mit seiner modernen und vielseitigen Bauweise den Ansprüchen der Veranstalter und des Publikums gerecht. Sein Herzstück ist der Große Saal, die topmoderne Ausstattung lässt Veranstalterherzen höher schlagen. Der Kleine Saal überzeugt vor allen Dingen mit seinem stilvollen Ambiente. Ebenfalls bestens ausgestattet, steht er seinem größeren Pendant in Nichts nach. An der Stadthalle 4 Bad Neustadt an der Saale



© Andreas Hub /
Tourismus und Stadtmarketing
Bad Neustadt GmbH

Kurhaus

Schon seit mehr als 150 Jahren steht Bad Neustadt im Dienste der Gesundheit. Natürliche Grundlage des Heilbades sind vorzügliche Heil- und Solequellen. Gräfin von Haxthausen ließ 1853 die Heilquellen Elisabeth und Bonifatius fassen sowie ein Badehaus errichten und legte damit den Grundstein für den Kurort Bad Neustadt. Im Kurhaus findet sich eine Arzt- und eine Naturheilpraxis. Die drei Heilquellen von Bad Neustadt a. d. Saale sind im Kurhaus gefasst. Das solehaltige Quellwasser der Elisabeth- und Bonifatius-Quelle kann als klassische Trinkkur mit verdauungsfördernder Wirkung des Magen-Darm-Systems genossen werden, die Karl-Theodor-Quelle ist aufgrund ihres hohen Solegehalts ausschließlich als Badekur geeignet. **Schlossplatz 4, Bad Neustadt an der Saale**



Barfußpfad © Andreas Hub /
Tourismus und Stadtmarketing
Bad Neustadt GmbH

Luitpoldaue Barfußpfad und Kneipp-tretbecken

An einem sonnigen Tag im Schatten eines Baumes ausruhen, die Natur genießen und dabei ganz viel für die Gesundheit tun. Das geht ganz einfach in der Luitpoldaue in Bad Neustadt. Das Kneipp-tretbecken in der Luitpoldaue ist ein Ort für die ganze Familie. Neben der erfrischenden Erholung gibt es einen Barfuß Wohlfühlpfad in Form eines Fußes sowie einen Summstein für ein besonderes Hörerlebnis. Zwei Outdoorgeräte zur Bewegung der Beine und des Oberkörpers runden das Angebot in der Luitpoldaue ab. **Brunnenweg, Bad Neustadt an der Saale**



© Franken Tourismus
Haßberge Tourismus / Andreas Hub

Bad Königshofen

Eine charmante Kurstadt im unterfränkischen Landkreis Rhön-Grabfeld, umgeben von der sanften Hügellandschaft des Naturparks Hassberge. Ein harmonisches Zusammenspiel von unberührter Natur, heilenden Mineralquellen und die Möglichkeit, sportliche und kulturelle Aktivitäten wahrzunehmen, bieten einen Aufenthalt nach Maß.

Ein Ort, in dem Sie so richtig abschalten können, von der Alltagshektik und der Ihnen viele spannende Überraschungen bietet. Vor allem aber auch ein Ort, in dem Sie abtauchen können: Im ersten Natur-Heilwassersee Deutschlands. **TreffpunktDeutschland.de/bad-koenigshofen**



© Peter Leutsch / FrankenTherme -
Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH

FrankenTherme

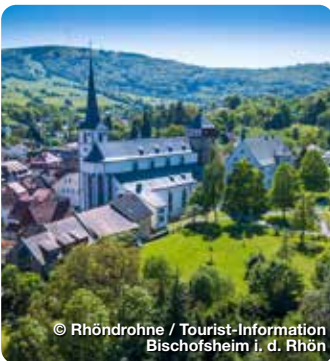
Die Franken Therme bietet ein großes Innenbecken, Mega-Whirlpool, Herz-Kreislauf-Außenbecken, Kinder-Erlebnisbereich, Fake-Slide-Röhrenrutsche, Finnisch-Fränkisches Saunadort und den 1. Naturheilwassersee Deutschlands **Am Kurzentrum 1, Bad Königshofen**



© FrankenTherme
Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH

Archäologie Museum und Museum für Grenzgänger

Ungezählte Exponate künden von der Frühgeschichte bis in unsere Tage heute. **Martin-Reinhard-Straße 9, Bad Königshofen**



© Rhöndrohne / Tourist-Information
Bischofsheim i. d. Rhön

Bischofsheim in der Rhön

Umgeben von der idyllischen Natur der Rhön ist Bischofsheim ein bezauberndes Reiseziel für Naturliebhaber und Erholungssuchende. Die St.-Kilians-Kirche mit ihrem beeindruckenden Turm zeugt von der reichen Geschichte der Stadt. Entdecken Sie die zauberhaften Fachwerkhäuser und malerischen Gassen des historischen Stadtkerns. Das „Haus der Schwarzen Berge“ bietet faszinierende Einblicke in die einzigartige Rhönlandschaft und ihre Natur. Ob Sie die Geschichte erforschen, die Natur erkunden oder einfach die Atmosphäre genießen möchten, Bischofsheim in der Rhön hält für jeden Besucher etwas Besonderes bereit. **TreffpunktDeutschland.de/bischofsheim**



© Tourist-Information Fladungen

Fladungen

Eingebettet in die einzigartige Landschaft des Biosphärenreservats Rhön, am Dreiländereck Hessen, Thüringen und Bayern, liegt Fladungen, die nördlichste Stadt Bayerns. Malerische Fachwerkhäuser, mit reich geschnitzten Eckbalken verziert und mit Blumen geschmückt, eine gut erhaltene Stadtmauer mit 5 Wehrtürmen und enge Gässchen prägen das historische Bild Fladungens. Der geschichtlich gewachsene, mit viel Liebe und Gefühl restaurierte Stadtkern strahlt eine gemütliche und lebendige Atmosphäre aus. Der staatlich anerkannte Erholungsort Fladungen wurde 2018 zu den „100 Genussorte Bayern“ gezählt. Vielerlei Köstlichkeiten finden Sie in den Gasthöfen oder z.B. im Bauernladen in Fladungen. **TreffpunktDeutschland.de/fladungen**



© Rhöndrohne /
Verein für Tourismus & Stadtmarketing e.V.

MELLRICHSTADT

Mellrichstadt ist eine der ältesten Kulturstätten Frankens und blickt stolz auf eine über 1200jährige Geschichte zurück. Geprägt durch die Vielfalt der Stilrichtungen und Epochen gibt es in Mellrichstadt vieles zu entdecken und zu erkunden: Stille Winkel, enge Gassen, belebte Plätze, historische Altstadt mit Stadtbefestigung und Sehenswürdigkeiten. Durch den gelungenen Innenstadtumbau präsentiert sich die Stadt heute weltoffen, jung und erfrischend anders. Mellrichstadt liegt, eingebettet in Wiesen und Felder, im Naturpark und Biosphärenreservat Rhön und grenzt im Norden an Thüringen. Früher eher landwirtschaftlich geprägt, ist sie heute das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Streutals. **TreffpunktDeutschland.de/mellrichstadt**



Marktplatz © Verein für
Tourismus & Stadtmarketing e.V.



© Verein für
Tourismus & Stadtmarketing e.V.



© Markus Büttner/ VG Saal a.d.Saale

Saal an der Saale

Die Marktgemeinde Saal a.d. Saale mit ihrem Ortsteil Waltershausen liegt idyllisch an Saale und Milz, mitten im Herzen des Grabfelds. Auf einer kleinen Anhöhe über dem Saaletal liegt die sehr bekannte und reizvoll gelegene Pilgerstätte „Findelberg“. Ein Abstecher zu Fuß über die romantische dreibogige Sandsteinbrücke, einem Kreuzweg mit Sandsteinstationen, Andachtsstätten und verschiedenartigen Grotten lohnt sich allemal und wird belohnt mit einem außergewöhnlichen Blick über die Landschaft des Grabfelds. Das Gut und Schloss Waltershausen ist bekannt für seinen Rokokosaal, dieser gehört zu den feinsten Schöpfungen des Fränkischen Rokoko, erbaut von dem bedeutenden Baumeister Balthasar Neumann.

TreffpunktDeutschland.de/saal-an-der-saale



© Gemeinde Sulzfeld

Sulzfeld

Sulzfeld im Grabfeld - der staatlich anerkannte Erholungs-ort - ist sehr malerisch gelegen. Das von bewaldeten Bergen umgebene Dorf liegt am Fuße der Hassberge, der bayerischen Rhön und nahe dem Thüringer Wald. Vor über 1200 Jahren wurde Sulzfeld zum ersten Mal in einer schriftlichen Urkunde genannt. Historische und typisch fränkische Sehenswürdigkeiten wie die Ruine Wildberg, die Kirchenburg, das Wasserschloss, der große jüdische Friedhof und viele Fachwerkhäuser birgt Sulzfeld in seinen Mauern. Für Wanderer und Radfahrer sind hier zahlreiche Wege vorhanden. Hier kreuzen sich der Kelten-Erlebnisweg und der Burgen- und Schlösserweg, zwei wunderschöne Wanderrouten durch den Naturpark Haßberge.

TreffpunktDeutschland.de/sulzfeld

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Rainer Bühner

SHOPPEN

Rhön Kaffee Bühners Rösterei
Wolfsgasse 5
97616 Bad Neustadt/Saale
rhoen-kaffee.com



Rhöntrail
© Andi Rohe

FREIZEIT & SPORT

Rhöntrail
Hauckweg 1
97653 Bischofsheim/Rhön
www.rhoentrail.com



© AusZeit - Café mit Herz / Christa Weikert

GASTRONOMIE

AusZeit - Café mit Herz
Marktplatz 20
97616 Bad Neustadt/Saale



© Rhönmomente/ Hr. Janz

FREIZEIT & SPORT

Rhönmomente
Ellerweg 7
97656 Oberelsbach
rhoenmomente.de

GASTRONOMIE

BISCHOFSHOFEN: Franziskaner Klosterbetriebe, Kreuzberg 2
BAD NEUSTADT/SAALE: AusZeit - Café mit Herz, Marktplatz 20 * MEE KAFFEE GmbH, Holunderweg 1

KUNST & KULTUR

FREIZEIT & SPORT

BAD KÖNIGSHOFEN: FrankenTherme, Am Kurzentrum 1
BAD NEUSTADT: ADTV Tanzschule Tinos Dance World, An der Stadthalle 7 * Pole-Fit-NES, Industriestr. 21 * Triamare Erlebnisbad, Mühlbacher Str. 15
BISCHOFSHOFEN/RHÖN: ADTV Tanzschule Tinos Dance World, Brendstraße 67 * Rhöntrail, Hauckweg 1
OBERELSBACH: Rhönmomente, Ellerweg 7

SHOPPEN

BAD NEUSTADT/SAALE: AusZeit - Café mit Herz, Marktplatz 20 * Haus der Stoffe, Hohnstrasse 17 (Eingang Salzpforte) * MEE KAFFEE, Holunderweg 1 * Meißner Uhren & Schmuck, Marktplatz 6 * Rhön Kaffee Bühners Rösterei, Wolfsgasse 5

ÜBERNACHTUNGEN

BAD KÖNIGSHOFEN: Pension Sambachshof, Sambachshof 3
BAD NEUSTADT/SAALE: Reisemobilstellplatz, Kurhausstraße 21
BISCHOFSHOFEN: Franziskaner Klosterbetriebe, Kreuzberg 2
FLADUNGEN: Weihermühle, Weiherweg 25+27
HAUSEN/RHÖN: Ferienhof Hillenberg, Hillenberg 1 * Rhön Park Aktiv Resor, Rother Kuppe 2 * **SULZFELD:** 1. fränk.-bayer. Schäferwagenerhotel mit Baumbetten und Baumhäusern, Oberlauringer Str. 22

Erlebnismacht

28.10.2023 18 Uhr, Mellrichstadt



© Fred Rautenberg, Petra Dietz / Aktives Mellrichstadt

Unter dem Motto „Kommen-Entdecken-Staunen-Erleben“ sind alle Bürger, Besucher und Gäste eingeladen, Mellrichstadt im Lichteermeer von abertausenden Kerzen zu erleben. Dieses Event ist ein nahezu perfektes Zusammenspiel von Musik-, Aktions-, Kultur- und Shoppingnacht. Schlag 18 Uhr geht es lautstark los.



© Petra Dietz / Aktives Mellrichstadt

Mellerschter Herbst

24.09.2023, Mellrichstadt

Ein Tag voller Aktionen und Abwechslung erwartet die Besucher. Viele Markthändler haben ihr Kommen angemeldet und bieten ab 11 Uhr ein buntes Warensortiment.



© Petra Dietz / Aktives Mellrichstadt

Nostalgischer Weihnachtsmarkt

16.12. - 17.12.2023, Mellrichstadt

Dieser Markt hat sich im Laufe der Jahre zum Glanzlicht seiner Art und einem besonderen Highlight in der gesamten Region entwickelt. Ein ausgesuchtes Angebot und kreatives und musikalisches Rahmenprogramm wird es geben.



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Rhön-Grabfeld entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/rhoen-grabfeld

Franken.

WILLKOMMEN IM NATURPARK HASSBERGE



Schloss Kleinbardorf
© Ralf Schanze
FrankenTherme
© Florian Trykowski

Wissen Sie, was eine Ganerbenburg ist? Oder was es mit dem „Grünen Band“ auf sich hat? All das und mehr erfahren Sie auf den 23 neuen E-Rad-Erlebnisrouten durch den Naturpark Haßberge bis in den nördlichen Steigerwald im sonnenverwöhnten Norden Bayerns. Hier können Radfahrer die Besonderheiten der unterfränkischen Natur und Kultur im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Die Halb- und Tagestouren führen vorbei an Burgruinen und Landschlössern, laden zur Einkehr in malerischen Fachwerkkorten ein und vermitteln unterhaltsames Wissen zu historischen Persönlichkeiten wie dem berühmten Dichter Friedrich Rückert oder dem Astronomen Regiomontanus. Seit 2021 gehören einige Orte im Naturpark auch zu der Regionalroute „Franken – Genuss mit Wein und Bier“, die zur Deutschen Fachwerkstraße gehört. Die historischen Altstädte mit ihrer Fachwerkromantik laden dort, wo Bier- und Weinfranken sich treffen, zur Einkehr mit regionalen Köstlichkeiten ein.

Tipp: Die neue Fahrradkarte im praktischen Faltkartenformat können Sie bequem im Internet unter www.hassberge-tourismus.de/prospekte bestellen. Alle Touren sind auch in der Navigations-App Komoot auf dem Profil von Haßberge Tourismus aufgeführt.

Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge

Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.Ufr., Tel.: 09523 5033710,
info@hassberge-tourismus.de, www.hassberge-tourismus.de



Apotheke Hofheim © Ralf Schanze



© Haßberge Tourismus e.V.

Haßberge Naturgeflüster auf historischen Spuren



© VGN / Andrea Gaspar-Klein

Ankommen, durchatmen und Schritt für Schritt die abwechslungsreiche Naturlandschaft der Haßberge mit ihren Burgen und Schlössern erkunden.

Die 25 Erlebnistouren am „Burgen- und Schlösserwanderweg“ führen als Rundwanderwege zu sagenumwobenen Schlössern, Burgen und Ruinen – vorbei an weiten Wiesentälern, natürlichen Bachläufen und historischen Weinbergen. Auf den Steigerwald-Runden hingegen ergründen Wanderer die stillen Wälder

des Nördlichen Steigerwalds mit seinen einsamen Schluchten, idyllischen Auen und spektakulären Weitsichten. Eingebettet in diese unberührte Natur der Haßberge und des Nördlichen Steigerwalds finden sich Fachwerkensembles aus längst vergangener Zeit und Zeitzeugnisse wie die Burgruine Altenstein, der Zabelstein oder der Landschaftsgarten der Bettenburg in Hofheim in Unterfranken.
TreffpunktDeutschland.de/hassberge

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM NATURPARK HASSBERGE



Landkreis
Bamberg
Landkreis
Haßberge

Landkreis
Rhön-Grabenfeld
Landkreis
Schweinfurt



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Haßberge
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/hassberge

Franken. Naturpark Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS HASSBERGE



Wallburgturm
© Stadt Eltmann /
Frau Beuerlein-Gehring

ORTE IM LANDKREIS HASSBERGE



Stadt
Ebern
Stadt
Eltmann
Stadt
Haßfurt
Stadt
Königsberg i.B.

Markt
Maroldsweisach
Stadt
Zeil am Main
Gemeinde
Rauhenegrach

HASSFURT

**HOT
SPOT
ORT**



Haßfurt - Ritterkapelle
© Stadt Haßfurt Touristinfo

Haßfurt liegt idyllisch zwischen den beiden Naturparks Haßberge und Steigerwald, unmittelbar am nördlichen Mainufer, und verbindet Wein- und Bierfranken miteinander. Die Kreisstadt mit ihren rund 14.000 Einwohnern zählt zu den ältesten Orten im Landkreis Haßberge und wurde 1230 erstmals urkundlich erwähnt. Die anmutige Altstadt, noch in ihrer ursprünglichen Anlage als langgezogenes Rechteck erkennbar, wird von der breitangelegten, mit Fachwerkhäusern gesäumten Hauptstraße durchzogen und den beiden großen Stadttürmen begrenzt. Wahrzeichen und bedeutendstes Bauwerk der geschichtsträchtigen Stadt ist die spätgotische Ritterkapelle.

TreffpunktDeutschland.de/hassfurt



Erlebnisbad Haßfurt
© Stadt Haßfurt Touristinfo



Schweinchen Marktplatz
© Stadt Haßfurt Touristinfo

ELTMANN



Wallburgturm © Stadt Eltmann

„Hier beginnt der Süden“, wusste bereits der große Dichter Goethe zu berichten. Das schöne, beschauliche wie geschichtsträchtige Eltmann ist das Tor zum Steigerwald. Eltmann wurde bereits 741 namentlich erwähnt. Der gut erhaltene Wallburgturm mit weitem Ausblick ins Maintal, Steigerwald und die Haßberge ist das Wahrzeichen der Stadt. Außerdem kann man viele weitere Sehenswürdigkeiten besichtigen, wie die Ölbergkapelle hinter der Stadtpfarrkirche oder die Wallfahrtskirche Maria Limbach, das letzte Werk des berühmten Baumeister Balthasar Neumann. Durch seine günstige Lage direkt am Main und an den Ausläufern des Steigerwaldes gelegen, bietet Eltmann neben erholsamen Wanderungen im Wald, auch Radtouren auf den gut ausgebauten Fahrradwegen. TreffpunktDeutschland.de/eltmann



© Stadt Eltmann



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Haßberge
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/hassberge-region



EBERN

Altstadt Ebern © Tourist-Information Ebern

Das beschauliche Fachwerkstädtchen liegt mitten im „Deutschen Burgenwinkel“ im nördlichen Naturpark Hassberge. Das Coburger Land, die Welterbestadt Bamberg, das Maintal sowie das Nachbarbundesland Thüringen sind nicht weit entfernt. Ebern ist als Endbahnhof des Verkehrsverbundes Nürnberg (VGN) das „Tor zum Burgenwinkel“. Rundwander- und Radwege zu den zahlreichen versteckten Burgruinen und Schlössern starten in Ebern. Erkunden Sie die malerische Altstadt – sei es auf eigene Faust oder mit einem Stadtführer. Neben der klassischen Stadtführung gibt es in Ebern auch Führungen von Kindern für Kinder, Laternenführungen und fränkische Weinproben. TreffpunktDeutschland.de/ebern



Mittelaltermarkt
© Tourist-Information Ebern



Rathaus
© Tourist-Information Ebern



MAROLDSWEISACH

Dorfplatz Maroldsweisach
© Markt Maroldsweisach

In der Region um Maroldsweisach ist Geschichte allerorts spürbar: Schlösser, Ruinen, Fachwerkhäuser, aber auch Sagen und Feste sind Zeugen längst vergangener Zeiten. Sechs Schlösser und zwei Burgen warten allein in Maroldsweisach und seinen Gemeindeteilen darauf, erkundet zu werden – beispielsweise auf Schusters Rappen entlang dem Burgen- und Schlösserwanderweg oder auf dem burgenkundlichen Lehrpfad. Fast meint man, sich auf einer Zeitreise von verschiedenen Epochen zu befinden. Natürlich bietet auch das „Innenleben“ des einen oder anderen Schlosses sehenswerte Überraschungen.

TreffpunktDeutschland.de/maroldsweisach



© Markt Maroldsweisach



© Markt Maroldsweisach



KÖNIGSBERG

Brunnen mit Rathaus © Stadt Königsberg i. Bay.

Wie aus dem Bilderbuch, so präsentiert sich Königsberg seinen Besuchern. Malerische Fachwerkhäuser umrahmen die alten Pflasterstraßen und den historischen Salzmarkt. Hier steht das Geburtshaus des berühmten Astronomen und Mathematikers Regiomontanus. Auch die rundum wieder hergestellten Ringmauern der Stauferburg, auf dem Schlossberg, zeugen von der großen Vergangenheit dieser Stadt. Aus dem 15. Jahrhundert stammt die spätgotische Marienkirche. Königsberg bietet eine walddreiche Umgebung, Rad- und Wanderwege (Amtsbotenweg, Rundwanderwege, Burgen- und Schlösser-Qualitätswanderweg). TreffpunktDeutschland.de/koenigsberg-in-bayern



© Stadt Königsberg i. Bay.



© Stadt Königsberg i. Bay.



ZEIL AM MAIN

Wein-Wanderweg Abt-Degen-Steig
© René Ruprecht / Stadt Zeil am Main Tourist Information

Der Wein- und Wallfahrtsort Zeil am Main lädt zu einer genussvollen Entdeckungsreise ein. An den südlichen Ausläufern der walddreichen Hassberge, 30 km westlich der Welterbestadt Bamberg, an der Nahtstelle von Wein- und Bierfranken, erwartet Sie das malerische Fachwerkstädtchen mit seiner historischen Altstadt, einem abwechslungsreichen Umland sowie einer Vielzahl von Freizeit-, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Bei einem Rundgang durch die Stadt bestaunen Sie die reiche Fachwerkarchitektur der Häuser, den einzigartigen Marktplatz, und Teile der mittelalterlichen Stadtmauerbefestigung. Und hoch über der Stadt erstrahlt das Zeiler Käppele. Von dort haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt und auf das Maintal.

TreffpunktDeutschland.de/zeil-am-main



Marktplatz © Stadt Zeil am Main
Tourist Information



© Detlef Danitz



Mitten im Naturpark Steigerwald liegt die Gemeinde Rauhen Ebrach. Sie erstreckt sich von West nach Ost entlang des Oberlaufes der „Rauhen Ebrach“, die ihr auch den Namen gegeben hat. Die hügelige Region mit ihren Laub- und Mischwäldern, verträumten Tälern und Wiesenrunden ist eine beliebte Rad- und Wanderregion, die zur Ruhe und Erholung einlädt. Die „Zisterzienser Radrunden“ bieten die Möglichkeit in die Welt der Zisterzienser abzutauchen, ehemalige Wirtschaftshöfe und Schlösser und deren Besonderheiten kennenzulernen. Auch sehenswert ist die ehemalige Glashütte Balthasar Neumanns in Fabrikschleichach mit dem Mäuselturm (1706). TreffpunktDeutschland.de/rauhenebrach



Tausende von Lichtern zaubern eine stimmungsvolle Atmosphäre und unzählige Feuerkörbe und Feuerstellen sorgen für Wärme und Wohlgefühl. Diese Einzigartigkeit verdankt die Winterszeit einerseits ihren ca. 120 hochwertigen Ausstellern und Kunsthandwerkern aus dem Bereich Lifestyle, Dekoration, Mode, Schmuck, Geschenke, sowie Kulinarika und andererseits einem Mix aus attraktiven Programmpunkten für jedes Alter.



5-Sterne-Wanderung

16.09.2023, Rauhen Ebrach

In diesem Jahr lädt das Dorf Kirchaich zur Wanderung ein. Gemeinsam können Jung und Alt die im schönen Aurachtal gelegene Ortschaft wandernd erkunden.

Stadtführungen für jedermann...

bis 01.10.2023, Ebern

Oktobermarkt mit Apfelfest

und verkaufsoffenem Sonntag
08.10.2023, Ebern

Wallburgweihnacht

02.12.2023 Eitmann

Zeiler Weihnachtsmarkt

09.12.2023, Zeil am Main

Glashütter Weihnachtsmarkt

09.12.2023, Rauhen Ebrach

NOCH MEHR IN DER REGION...



KUNST & KULTUR

Dokumentationszentrum

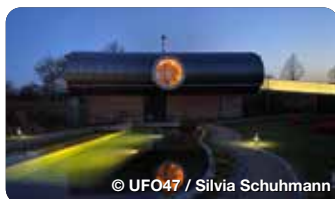
Zeiler Hexenturm, Obere Torstraße 14, 97475 Zeil am Main
www.zeiler-hexenturm.de



GASTRONOMIE

Erec's Restaurant

Krumer Straße 1
97475 Zeil am Main
<http://www.hotel-kolb-zeil.de/>



ÜBERNACHTEN

UFO47

Köslau 3
97486 Königsberg in Bayern
www.ufo47.de



GASTRONOMIE

Restaurant AusZeit

Schlossweg 1
97461 Hofheim/Rügheim
www.landhotel-ruegheim.de

GASTRONOMIE

EBERN: Gasthof Frankenstuben, Klein-Nürnberg 20 **HOFHEIM:** Restaurant AusZeit im Landhotel Rügheim, Schlossweg 1, Rügheim **PFARRWEISACH:** Gasthof-Metzgerei-Pension, „Zum Goldenen Adler“, Lohrer Straße 2 **ZEIL AM MAIN:** Erec's Restaurant, Krumer Straße 1

KUNST & KULTUR

EBERN: Heimatmuseum Ebern, Marktplatz 42 **ZEIL AM MAIN:** Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm, Obere Torstraße 14

FREIZEIT & SPORT

EBERN: Hallenbad Ebern, Georg-Nadler-Straße 11 **KÖNIGSBERG:** Hallenbad Königsberg, Allestraße 7

SHOPPEN

HOFHEIM: Demeterhof Dünninger, Im Steig 1 **PFARRWEISACH:** Metzgerei „Zum Goldenen Adler“, Lohrer Straße 2

ÜBERNACHTUNGEN

EBERN: Gasthof Frankenstuben, Klein-Nürnberg 20 **ELTMANN:** Haus Am Wald, Georg-Göpfert-Str.31 * Pension Maintal, Steinertsplatz 2 **HOFHEIM:** Demeterhof-Dünninger, Im Steig 1, Goßmannsdorf * Landhotel Rügheim, Schlossweg 1, Rügheim **KÖNIGSBERG:** UFO47, Köslau 3 **MAROLDSWEISACH:** Schlossanlage Birkenfeld, Hofheimerstrasse 1, Birkenfeld **OBERAURACH:** Lindenhof, Lindenstr. 7 **PFARRWEISACH:** Pension „Zum Goldenen Adler“, Lohrer Straße 2 **UNTERMERZBACH:** Villa Merzbach Gästeträume, Neubaustrasse 1 **ZEIL AM MAIN:** Hotel Kolb, Krumer Straße 1 * Naturfreundehaus „Warme Sonne“, An der Steige 1



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Haßberge entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/haßberge-region

Franken.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle
am Falkenberg bei Donnersdorf
© TVF / TV Steigerwald / Andreas Hub
Saltzsee © Franken-Therme Bad Windsheim

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eltmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990, kontakt@steigerwaldtourismus.com, www.steigerwaldtourismus.com



Rödelseer-Tor Iphofen
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



BAUMWIPFELPFAD
STEIGERWALD

Lust auf einen Perspektivwechsel?

Zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis!

barrierefrei

Hinweise zu unseren Führungen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage



www.baumwipfelpfadsteigerwald.de

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD



Jetzt QR-Code scannen und den Steigerwald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Obermain-Jura. Naturpark Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAMBERG

UND
STADT
BAMBERG



© Tourist-Information
Fränkische Toskana /
Dietmar Dengler

BAMBERG

HOT
SPOT
ORT



Klein Venedig
© LINUS WITTICH

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe und begeistert mit ihren historischen Gassen und Plätzen, Kirchen und Bürgerhäusern aus Barock und Mittelalter.

Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk. Kaum eine andere Stadt bietet ein solches Bilderbuch der Stile wie Bamberg. Wenn Sie sich gerne auf die Suche nach der Vergangenheit begeben, dann können Sie hier auf eine Zeitreise durch ein ganzes Jahrtausend gehen! TreffpunktDeutschland.de/bamberg

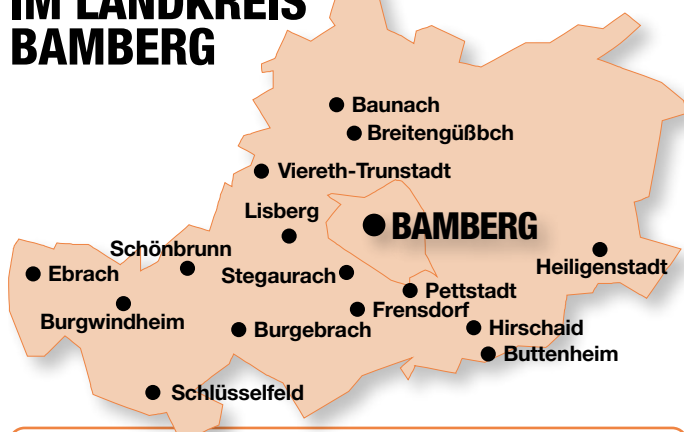


Rathaus
© LINUS WITTICH



Sandstraße
© LINUS WITTICH

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAMBERG



Stadt
Bamberg

Stadt
Baunach

Gemeinde
Breitengüßbach

Markt
Burgbrach

Markt
Burgwindheim

Markt
Buttenheim

Markt
Ebrach

Gemeinde
Frensdorf

Markt
Heiligenstadt

Markt
Hirschaid

Gemeinde
Lisberg

Gemeinde
Pettstadt

Stadt
Schlüsselfeld

Gemeinde
**Schönbrunn i.
Steigerwald**

Gemeinde
Stegaurach

Gemeinde
Viereth-Trunstadt

Region
**Fränkische
Toskana**

Landkreis Bamberg Flussparadies Franken



© Flussparadies Franken e. V. / A. Hub / Landratsamt Bamberg

Das Flussparadies Franken will die Menschen in der Region für die heimischen Flusslandschaften begeistern. Denn Flüsse sind die Lebensadern der Natur und prägen wesentlich den Charakter einer Landschaft. Ihr ökologischer Wert liegt in der Dynamik des fließenden Wassers. Es lässt vielfältigste Lebensräume auf engstem Raum entstehen

und wieder vergehen. Die Botschaft lautet: wir brauchen so viele naturnahe Flusskilometer wie möglich. Es müssen gleichzeitig ortsnah hochwertige Erholungsmöglichkeiten am Wasser entstehen und wesentliche Flussbereiche als Ruhezonen für die Natur dienen.
TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Bamberg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bamberg-region

Neue Residenz



Bamberg Residenz Kaisersaal
© Bayerische Schlösserverwaltung / L. Weiss, München

Die Neue Residenz der Bamberger Fürstbischöfe entstand ab 1613. Die beiden Flügel am Domplatz errichtete Johann Leonhard Dientzenhofer 1697 bis 1703. In den über 40 Prunkräumen sind Stuckdecken, Möbel und Wirkteppiche des 17. und 18. Jahrhunderts zu besichtigen. **Domplatz 8, Bamberg**



© Bayerische Schlösserverwaltung
(www.schloesser.bayern.de)



Treppenhaus / Marburg Bayerische Schlösserverwaltung Gaasch (CbDD)
© Bayerische Schlösserverwaltung
(www.schloesser.bayern.de)



© Staatsbibliothek Bamberg / Gerald Raab

Staatsbibliothek Bamberg

Gegründet während der Säkularisation 1803, vereinigt sie die Büchersammlungen der aufgehobenen Stifte und Klöster des Hochstifts Bamberg und der älteren Bamberger Universität. Die Bibliothek bewahrt mehr als eine halbe Million Bände
Domplatz 8, Bamberg



© Bayerische Schlösserverwaltung / Ulrich Preuffer, München

Alte Hofhaltung Historisches Museum

Die Alte Hofhaltung, gegenüber der Neuen Residenz gelegen, enthält in ihrem Kern noch Mauerreste von Palas und Kapelle der Bischofspfalz des 11. Jahrhunderts. Heute beherbergt die Alte Hofhaltung das Historische Museum der Stadt Bamberg.
Domplatz 7, Bamberg



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Bamberger Rathaus

Das Rathaus ist mit seinen Wandmalereien und dem exponierten Platz mitten in der Regnitz vermutlich das berühmteste Gebäude in Bamberg. Es wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut und symbolisiert das Verhältnis zwischen den Bamberger Bürgern und dem Fürstbischof. Dieser wollte für die Errichtung eines Rathauses keinen Grund in der Stadt zur Verfügung stellen, woraufhin die Bürger mit in das Flussbett eingeschlagenen Pfählen eine künstliche Insel schufen und ihr Rathaus sozusagen in den Fluss bauten. Die Regnitz ist die alte Herrschaftsgrenze und trennt die beiden Einflussbereiche der Bürger und des Fürstbischöfs. **Obere Brücke, Bamberg**

Bamberg Jahrhundertealte Braukultur im Welterbe



© Andreas Hub / laif / FrankenTourismus / Bamberg TKS

Genuss hat seinen Ursprung mitten in der Altstadt Bambergs: Die Braukultur Bambergs geht viele Jahrhunderte zurück und hat ihren Ursprung bei den Benediktinermönchen von St. Michael.

Der Gang durch die Gassen der Altstadt - in Gänge Weltkulturerbe und ein Gesamtkunstwerk in sich - gibt der Seele Nahrung und bietet mannigfache Gelegenheit, dem gehobenen Genuss zu frönen. Nicht umsonst hat die Slow food-Bewegung die beiden traditionellen Bamberger Rauchbierbrauereien Schlenkerla und Spezial als Passagier auf der „Arche des Geschmacks“ aufgenommen. Sie stellen in ungebrochener Tradition ihr eigenes Rauchmalz in einem handwerklichen, jahrhundertealten Verfahren selbst her und sind die eigentlichen Hüter dieser Bierspezialität, die derzeit in vielen Brauereien wieder populär wird. Diese beiden Brauereien fügen sich ein in eine einmalige Braukultur in Bamberg und im Bamberger Land: Handwerkliche Herstellung, familiengeführte Betriebsstrukturen und traditionelle Brauereigasthöfe. Aber auch Bierkeller gehören im Sommer dazu. So werden die hiesigen Biergärten genannt, da sie oft auf den alten Kellern und Stollenanlagen von einst stehen und diese auch teilweise immer noch nützen.

TreffpunktDeutschland.de/bamberg



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Sandstraße

Die Sandstraße ist ein Teil der Bamberger Altstadt, direkt unterhalb vom Domberg. Das „Sandgebiet“ bezeichnet den Kern der Altstadt und erstreckt sich von der Oberen Sandstraße am Katzenberg bis zur Unteren Sandstraße bis zur Schweinfurter Straße. In diesem Areal findet auch die berühmte Sandkerwa jedes Jahr im August statt. Die historische Bebauung in diesem Areal steht unter Denkmalschutz und beherbergt unter anderem den Bamberger Kreuzweg, das Bamberger Krippenmuseum und den Krippenweg, sowie das Bamberger Marionettentheater und den Hofwaschbrunnen. Zahlreiche Gasthäuser bieten hier typische fränkische Kost an, zu der ein fränkisches Bier bestens passt.

Obere Sandstraße, Bamberg



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Schlenkerla

In der historischen Brauerei „Schlenkerla“ wird das berühmte Rauchbier gebraut und ausgeschenkt - und zwar schon in sechster Generation von der Familie Trum.
Dominikanerstraße 6, Bamberg



© Andreas Hub / laif / FrankenTourismus / BAMBERG TKS

Bamberger Gärtner- und Häckermuseum

Als einziges Museum in Süddeutschland bietet es Informationen rund um das gewerbliche innerstädtische Arbeiten und Leben der Gemüse- und Weingärtner, ihre Kultur und Geschichte.
Mittelstraße 34, Bamberg

Bamberger Dom



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den sogenannten Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter. Er gehört heute gemeinsam mit der Bamberger Altstadt zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Grundsteinlegung für das Gebäude erfolgte 1004 durch Heinrich II., die Weihe folgte im Jahr 1012. Nachdem das ursprüngliche Gebäude in mehreren Feuern schwer beschädigt worden war, wurde im 12. Jahrhundert ein Neubau im romanischen Stil geplant und begonnen. Der Innenraum wurde nach dem Ende des 30jährigen Krieges barockisiert. So wurden zum Beispiel die im Mittelalter noch mit Wandmalereien versehenen Wände weiß gekalkt. **Domplatz Bamberg**



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer



Baggersee
© Gemeinde Breitengüßbach

Breitengüßbach

Die Landschaft ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. Der „Große See“ lädt mit seiner neu gestalteten Badeinsel zum Baden, Paddeln und Angeln ein. Über eine Öffnung ist der See an den Wasserwanderweg Main angebunden. In und um Breitengüßbach finden sich zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch die Natur führen und zum Erkunden einladen. Eine Kleinkunsthöhle und ein Golfplatz bieten willkommene Abwechslung. Darüber hinaus ist Breitengüßbach idealer Ausgangspunkt in die nähere Umgebung, z. B. die Weltkulturerbestadt Bamberg, Vierzehnheiligen oder Kloster Banz. **TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach**



© VG Burgebrach

Burgebrach

Der Markt Burgebrach das „Tor zum Steigerwald“ liegt idyllisch am östlichen Eingang des Steigerwalds. Erstmals im Jahre 1023 urkundlich erwähnt, kann Burgebrach im Jahr 2023 auf 1000 Jahre seines Bestehens und auf eine bewegte und spannende Geschichte zurückblicken. Genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft bei Ihren Wander- und Radtouren durch die schöne Natur oder erleben Sie auf dem ca. 2 stündigen Kulturspaziergang Burgebrach die abwechslungsreiche Geschichte des Marktes und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Eine willkommene Möglichkeit zur Rast bietet sich auf den Kellern oder Biergärten der ansässigen Brauereien und Gastwirtschaften an. **TreffpunktDeutschland.de/burgebrach** 43

BAUNACH



Historischer Marktplatz © Hassberge Tourismus e.V. / Stadt Baunach

Historische Drei-Flüsse-Stadt im Herzen Frankens. Die über 1000-jährige geschichtlich geprägte Stadt liegt im nördlichen Teil des Landkreises Bamberg im Naturpark Hassberge, nahe dem Steigerwald und der Fränkischen Schweiz. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene historische Gebäude hochwertig restauriert und modernisiert. Dabei gelang es erstaunlich gut, alte Denkmäler mit modernen Elementen zu kombinieren. Diese einzigartigen Veränderungen im historischen Stadtkern haben die fränkische Kleinstadt zu einem Geheimtipp für Rad- und Wandertouristen werden lassen. **TreffpunktDeutschland.de/baunach**



Alte Baunachbrücke © Stadt Baunach



Baunach
© Melanie Schmitt / Stadt Baunach

BURGWINDEIM



Dorfsee und Schloss © Stephan Hummel / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Naturidyll, Baukunst, Wallfahrt - Burgwindheim ist ein Kulturschatz von gelebter Tradition und Glauben mitten im Naturpark. Als einstige Wasserburg der Herren von Windeheim und späterem Amtssitz der Zisterze Ebrachs mit Marktrecht und Posthalterei kam dem Steigerwald-Kleinod früh Bedeutung zu. Besonders das Hostienwunder und die Wallfahrt zum Heiligen Blut machten den Ort bekannt. Jährlich ziehen farbenfrohe Prozessionen in prächtigen Trachten durch das herausgeschmückte Dorf. Begleitet werden die Wallfahrten um Fronleichnam von Festen, Feiern und zuweilen mittelalterlichen Spektakeln. Ein Besuch lohnt stets: Kulturweg und Führungen leiten Groß und Klein durch Geschichten, Kunst und Wunder des Ortes. Zu Fuß oder Rad ist man hier bestens unterwegs!! **TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim**



Blutfest © Stephan Hummel Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



Pilgerlager © Stephan Hummel Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Markt Buttenheim

Der Geburtsort der Jeans ist nur wenige Kilometer von Bamberg entfernt und bezaubert nicht nur mit dem Levi-Strauss-Museum. Der Ort am Fuße des Naturparks Fränkischen Schweiz – Veldensteiner Forst könnte idyllischer nicht liegen. Der Markt Buttenheim teilt sich in neun Gemeindeteile auf und ist das Zuhause von etwa 3700 Einwohnern. Auf einer Fläche von etwas mehr als 30 Quadratkilometern erstreckt sich das malerische Gemeindegebiet zwischen Bamberg und Forchheim. Die traumhafte Mittelgebirgslandschaft bezaubert ihre Besucher mit umwerfender Natur und herrlich deftigem fränkischen Essen auf den zahlreichen urigen Bierkellern und Gastwirtschaften.

TreffpunktDeutschland.de/buttenheim



© Bayerischen Staatsforsten AöR / Martin Hertel

Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt, bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm. Oben angekommen, zeigt sich die unbeschreibliche Schönheit des Naturparks Steigerwald, denn hier offenbaren sich beeindruckende Einblicke. Radstein 2, Ebrach



© Arnulf Koch / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen, befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens - die ehemalige Zisterzienserabtei. Die eindrucksvolle Anlage gotisch-barocker Gebäude und Gärten und der Abteikirche, welche sich mit dem ikonischen Rosettenfenster über dem Portal besonderer Beliebtheit bei Besuchern erfreut, bettet sich idyllisch zwischen Auenwiesen und hochaufragenden Laubmischwäldern. Mit seiner knapp 900jährigen Geschichte blickt Ebrach auf eine bewegte Vergangenheit zurück, in welcher der Orden Land und Kultur formten und beeinflussten. Mit dem Baumwipfelpfad kann man sich dessen von ganz oben überzeugen.

TreffpunktDeutschland.de/ebrach



Naturbad AcquaSana
© Förster / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



Rosette Decke
© Schmäling / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

FRÄNKISCHE TOSKANA



© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks „Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst“ wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch hier viel regionaltypische Kulinarik.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana



© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger



© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger



© Bayerische Schlösserverwaltung / Christa Brand, Ismaning

Schloss Seehof

Schloss Seehof wurde ab 1686 als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe nach Plänen von Antonio Pettrini errichtet. Nach Säkularisation und Privatbesitz waren Ende des 20. Jahrhunderts umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nötig. Der Großteil des Schlosses wird heute vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege genutzt. Für Besucher sind neun Schauräume des restaurierten Apartments der Fürstbischöfe zugänglich, darunter der „Weiße Saal“ mit dem virtuellen Deckengemälde von Giuseppe Appiani. Von der Pracht des einstigen Rokokogartens zeugen unter anderem die wiederhergestellte Kaskade mit ihren Wasserspielen sowie einige erhaltene Sandsteinskulpturen von Ferdinand Tietz. Memmelsdorf



© Bauernmuseum Bamberger Land

Frensdorf

Frensdorf liegt südlich der Weltkulturerbestadt Bamberg am Unterlauf der Rauhen Ebrach an den östlichen Ausläufern des Steigerwalds. Die Gemeinde Frensdorf hat sich in Ihrer Geschichte zu einer lebens- und liebenswerten Wohngemeinde entwickelt, in der sich die Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Gäste wohl fühlen. Anziehungspunkte für Besucher sind vor allem die Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Dreifaltigkeit“ in Schlüssellau, der Naturbadesee und das Bauernmuseum des Landkreises Bamberg. In Frensdorf wird aber auch gefeiert. Neben den Kirchweihen in den einzelnen Ortsteilen, tragen auch viele Vereinsfeste zur Geselligkeit und einem guten Miteinander bei.

TreffpunktDeutschland.de/frensdorf



© Detlef Danitz

Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid.

Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft, oder in unserer vielfältigen Gastronomie, können Sie anschließend entspannen und genießen.

Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite.

TreffpunktDeutschland.de/hirschaid



© FrankenLagune Wellness-Center

FrankenLagune

Das Erlebnisbad der FrankenLagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkten Schwimmspaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfbad und Sauna in wunderschöner Ambiente zu Fitness und Relaxen ein.
Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid



© Detlef Danitz

Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i.OFr., mit seinen 24 Ortsteilen ist ein echtes Urlaubsparadies, in welchem Sie die Natur sportlich erleben können.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt



© Roland Lösel / Gemeinde Lisberg

Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit ihren Wäldern, Seen und Fluren ein. Die abwechslungsreiche Feld-Wald-Landschaft zusammen mit der Tal-Landschaft der Aurach, den Hecken und wildbelassenen Naturstreifen erfreuen die Augen.

Besonders attraktiv sind die Burg Lisberg und das Schloss Trabelsdorf. Kulinarisch wird einiges geboten: in Trabelsdorf die Gastwirtschaften mit haus-eigener biologischer Fisch-zucht, sowie die Brauerei und ein Obstdirektvermarkter. In der Vorburg Lisberg wartet ein Weingut auf Sie.

TreffpunktDeutschland.de/lisberg



Gierfähre
© Gemeinde Pettstadt

Pettstadt

Vor beinahe tausend Jahren wurde Pettstadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt. Die bekannteste Attraktion von Pettstadt ist die Gierfähre aus dem 14. Jahrhundert, eine historische Verbindung über die Regnitz – insbesondere für die Wallfahrt in das nahegelegene Amlingstadt. Auf historischen Pfaden kann man die Regnitz heutzutage zwischen März und Oktober überqueren. Die Fähre wird dabei an einem Stahlseil entlang über den Fluss gezogen und kommt somit ohne Motor aus. Sie ist außerdem Teil des regionalen Radnetzweges.

TreffpunktDeutschland.de/pettstadt



© Stadt Schlüsselfeld

Schlüsselfeld

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach, die bereits 1336 mit Stadtrecht gegründet wurde, hat sich, mit Türmen und Mauern, ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild bis heute bewahrt. Der Marktplatz mit dem Petrusbrunnen, dem Ensemble der liebevoll restaurierten barocken Bürgerhäuser und den zum Verweilen einladenden Linden verleihen Schlüsselfeld ein romantisches Flair. Das „Obere Tor“, Teil der mittelalterlichen, spätgotischen Befestigungsanlage, empfängt den von Westen kommenden Besucher. Neben dem Oberen Tor steht der aus dem Jahr 1626 stammende Bau des fürstbischöflich-würzburgischen Amtshauses, das heutige Rathaus.

TreffpunktDeutschland.de/schluesselfeld



© Gemeinde Stegaurach

Stegaurach

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen, ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen. Ein ausgedehntes Wegenetz lädt zudem zum Wandern und Radfahren in einer landschaftlich reizvollen Umgebung ein. Dass Stegaurach schon immer ein bevorzugtes Besuchsziel war, beweist der Erbauer des Böttingerhauses, J. J. Tobias von Böttinger, der um 1725 ein schlossartiges Landhaus in Stegaurach errichten ließ. 2018 wurde das Böttinger'sche Landhaus mit seinen üppigen Stuckdecken aufwendig saniert.

TreffpunktDeutschland.de/stegaurach



© VG Burgebrach

Schönbrunn

Schönbrunn i. Steigerwald liegt inmitten der sanften Höhen des Steigerwalds in einem Talkessel der Rauhen Ebrach. Erkunden Sie die beeindruckende Landschaft – in einem gut ausgebautem und beschildertem Wander- und Radwegenetz sowie einer PumpTrack-Strecke sind den Outdoor-Aktivitäten keine Grenzen gesetzt. Wandern Sie zum Beispiel zur idyllisch im Wald gelegenen St. Anna-Kapelle. In den 9 Gemeindeteilen finden Sie eine Vielzahl weiterer Kapellen und Marterln. Das Ortsbild wird von der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit ihrem Turm aus dem 14. Jahrhundert geprägt. Zum Ausklingen des Tages laden unsere Gastwirtschaften und Bierkeller ein.

TreffpunktDeutschland.de/schoenbrunn-i-steigerwald



Schloß Trunstadt
© Gemeinde Viereth-Trunstadt

Viereth-Trunstadt

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt liegt in einem reizvollen Gebiet zwischen Main und den nordöstlichen Ausläufern des Steigerwaldes sowie im stadtnahen Bereich von Bamberg. Eine Mischung aus Erholung, aktivem Urlaub wird durch die direkte Lage an Wander- und Radwegen garantiert. Insbesondere wird auf das Bürgerprojekt des Wanderweges „Weg der Menschenrechte“ hingewiesen. Die fränkische Gastlichkeit in unseren Gaststätten und Brauereien und das kulturelle Angebot machen Ihren Urlaub in unserem Gemeindegebiet zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für „Groß und Klein“. Lassen Sie Ihre „Seele baumeln“ und finden Sie für sich das „beste Mittel“ zum Erholen.

TreffpunktDeutschland.de/viereth-trunstadt



Bamberger Krippenwege
Ende November - 06.01.2024, Bamberg

© BAMBERG Tourismus & Kongress Service / Anna Schühlein

Vor fast 400 Jahren haben die Jesuiten die heute noch lebendige, große Krippentradition in der Stadt begründet, aus der sich nach und nach eine ganz eigene lebendige Vielfalt entwickelt hat. Heute sind es vor allem die vielen Kirchenkrippen, auf die sich Krippenliebhaber freuen können – darunter historische und moderne, große und kleine Krippen, Darstellungen aus Stein, Holz, Kunststoff und Papierkonstruktionen.



Fake Food
Essen zwischen Schein und Sein
noch bis 26.11.2023, Altes Rathaus,
Obere Brücke 1, Bamberg

“Fake Food. Essen zwischen Schein und Sein“ ist eine interaktive Ausstellung im Alten Rathaus in Bamberg, die Fragen der Echtheit, der Nachhaltigkeit und der kulturellen Prägung unserer Ernährung behandelt. Präsentiert werden Installationen, Videos und Hörstationen sowie Porzellan und barocke Fayencen aus der Sammlung Ludwig. Im Zentrum steht eine aufwändige Virtual Reality-Anwendung: Die Gäste werden an eine prachtvoll dekorierte Festtafel versetzt, wie sie im Barock-Zeitalter üblich war. Beim interaktiven Tischgespräch können hier verschiedene Themen aus dem Ausstellungskontext aufgegriffen werden. Ohne VR-Brille entpuppt sich der Esstisch als zeitgenössisch.



Martinimarkt
11.11. - 12.11.2023, Bauernmuseum,
Hauptstraße 5, Frensdorf
Die Besucher erwartet ein reichhaltiges Angebot: selbst hergestelltes Gebäck, Kaffee und Kuchen, Bratwürste vom Grill, leckere Feinkost, u.v.m.

Liebe oder Last?! – Baustelle Denkmal Ausstellung

noch bis 29.10.2023, Historischen Museum, Dompl. 7, Bamberg

Kürbisfest

01.10.2023, Altendorf

Strullendorfer Herbst- und Bauernmarkt

08.10.2023, Strullendorf

Tütschengereuther Kirchweih

21.10. - 22.10.2023, Tütschengereuth

Bockbieranstich Brauerei Hummel

03.11.2023, Merkendorf

Bamberger Weihnachtsmarkt

28.11.-23.12.2023, Maximiliansplatz, Bamberg

Adventsmarkt

03.12.2023, Drosendorf

Litzendorfer Weihnachtsmarkt

03.12.2023, Litzendorf

Adventszauber

03.12.2023, Schlüsselfeld

Adventsmarkt

08.12.2023, Hirschaid

Weihnachtsmarkt

09.12. - 10.12.2023, Heiligenstadt

Weihnachtsmarkt

16.12. - 17.12.2023, Memmelsdorf

Winterzauber in Heuchelheim

16.12.2023, Heuchelheim

24. Bamberger Neujahrskonzert

01.01.2024, Konzert- und Kongresshalle, Bamberg

Honigmarkt

13.02.2024, Bamberg

Mittelfastenmarkt

06.-09.03.2024, Bamberg

NOCH MEHR IN DER REGION...



GASTRONOMIE

FrankenLagune – Badespaß

Georg-Kügel-Ring 6
96114 Hirschaid
www.frankenlagune.de



FREIZEIT & SPORT

ProAlpin Kletterwald Veilbron

Veilbronn 17
91332 Heiligenstadt
kletterwald-veilbronn.de

GASTRONOMIE

BAMBERG: Cafe Restaurant Michaelsberg, Michelsberg 10 E * Eckerts Wirtshaus, Obere Mühlbrücke 9 * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 * Klee Hof in der Gärtnerstadt, Untere Königstraße 6 * Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 * Restaurant Altenburg, Altenburg 1 **BREITENGÜSSBACH:** Gasthof Rieneck, Hauptstraße 36, Zückshut * Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landgasthof Lahner, Veilbronn 10 **HIRSCHHAID:** Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 **MEMMELSDORF:** Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Hotel & Brauereigasthof Drei Kronen, Hauptstraße 19 **MEEDENDORF:** Gasthaus Hoh, Kapellenplatz 5 **SCHESLITZ:** Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch“, Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3, Geisfeld **VIERETH-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14

KUNST & KULTUR

BAMBERG: Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Mittelstraße 34 * Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Concordiastraße 28 * Konzert- und Kongresshalle Bamberg, Mußstraße 1 **FRENSDORF:** Bauernmuseum Bamberger Land, Hauptstraße 5

FREIZEIT & SPORT

HEILIGENSTADT: Kletterwald Veilbron, Veilbronn 17 **HIRSCHHAID:** FrankenLagune Wellness-Center & Badespaß, Georg-Kügel-Ring 5

SHOPPEN

BURGEBRACH: Lamprecht Handmade, Zum Kreuzstein 5

ÜBERNACHTUNGEN

BAMBERG: B&B Hotel Bamberg, Hartmannstraße 9 * Gästehaus HÖLLE 2, Alter Graben * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 **BREITENGÜSSBACH:** Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landhaus Sponsel-Regus, Veilbronn 9 **HIRSCHHAID:** Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 **MEMMELSDORF:** Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Frankenhotel Drei Kronen, Hauptstraße 19 **POMMERSFELDEN:** Hotel Gasthof „Grüner Baum“, Hauptstr. 18 **SCHESLITZ:** Hotel Sonne, Fränkische-Schweiz-Straße 1, Würgau * Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch“, Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3 **VIERETH-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bamberg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region

UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB? WEIHNACHTSMARKT GUIDE 2023



Reiterlesmarkt
© Rothenburg
Tourismus Service / WP
Christkindlmarkt am
Marienplatz © München
Tourismus / Lukas Barth

[www.treffpunktdeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](http://www.treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



Augsburger Christkindlesmarkt

21.11. - 24.12.2023, Rathausplatz, Augsburg



© Wolfgang B. Kleiner / Regio Augsburg Tourismus GmbH

Renaissance-Baukunst des Rathauses und des Perlachturms bilden die einzigartige Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seiner über 500-jährigen Tradition. Bis auf das Jahr 1498 läßt sich der Markt zurückführen. Bei einem Bummel durch die festlich beleuchteten Budenstraßen findet man ein reichhaltiges und besonderes Angebot weihnachtlicher Artikel.

Eichstätter Adventsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstatts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.

Spessart-Mainland Winterzauber im Spessart



Weihnachtsmarkt Aschaffenburg © Till Benzin

Sinkende Temperaturen, kürzere Tage und der Duft von Weihnachtsgebäck in der Luft, können nur auf eins hindeuten: die besinnliche Adventszeit im geheimnisvollen Spessart steht bevor. Die märchenhafte Region verzaubert mit zahlreichen traditionellen und stimmungsvollen Weihnachts- und Adventsmärkten. Ob gemütliches Ambiente, mystischer Wald oder historische Burg, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Märkte können mit allerhand regionalen Spezialitäten, spannenden Märchen-erzählungen am lauschigen Feuer oder traditionellem Kunsthandwerk überzeugen und machen den Besuch zu einem wahren Erlebnis. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den ganz besonderen Weihnachtsmärkten im Spessart verzaubern. Ob Jung oder Alt, ob mit Freunden, der Familie, mit Partner oder Partnerin, – für jeden ist etwas dabei. [TreffpunktDeutschland.de/
spessart-mainland](http://TreffpunktDeutschland.de/spessart-mainland)



Wasserschloss Mespelbrunn
© Tourismusverband
Spessart-Mainland/Holger Leue



© Werner Rensing /
Tourist-Information Ottingen

Oettingen Christkindlesmarkt

23.11. - 26.11.2023, Oettingen

Wenn das erste Adventswochenende naht, öffnet er endlich wieder seine Pforten, der Ottinger Christkindlesmarkt. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch die weihnachtlich dekorierte Stadt zu flanieren und auf dem Christkindlesmarkt im Heimatmuseumshof die behagliche Atmosphäre zu genießen. Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Neben den leckeren Genüssen aus regionaler und internationaler Küche sind auch hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Produkte und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken. Hier gibt es genügend Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



© Füssen Tourismus und Marketing /
Helmut H. Krolß

Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023

Füssen

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



© Regensburg Tourismus GmbH

Romantische Weihnachtsmarkt

24.11.-23.12.2023, Regensburg

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© Monika Fischer Mediengestaltung

Traunsteiner Christkindlmarkt

01.-23.12.2023,
Stadtplatz, Traunstein

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten. Über 25 festlich geschmückte und beleuchtete Christkindlmarkt-Hütten mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Leckereien sorgen täglich bis einschließlich 23. Dezember für eine adventliche Stimmung.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023,
Bad Wörishofen

An zwei Adventswochenenden vor Weihnachten können Gäste an den liebevoll gestalteten Buden entlangschlendern, schlemmen und sich auf die Weihnachtszeit einstellen.



Christkindlmarkt © Prien Marketing GmbH / Berger

Priener Christkindlmarkt

01.12.2023 - 06.01.2024, Prien am See

An den vier Adventswochenenden (sowie am 29.12.23 und 06.01.24) lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst.



© Manfred Arbesmeier / Tourist-Information Riedenburg

Riedenburger Christkindlmarkt

09.-10.12.2023, Riedenburg

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Krippenweg

25.11.2023-06.01.2024, Bad Wörishofen

Die jährliche Krippen-Ausstellung ist mit rund 80 individuellen Darstellungen eine der größten in der Region. Rund 2,5 Kilometer führt der Krippenweg entlang der gelben Schweißsterne quer durch die Innenstadt. Besucherinnen und Besucher können auf ihrem Spaziergang in den vorweihnachtlichen Zauber der Kneippstadt eintauchen, während sie Krippenkunst bewundern.



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt

WELLNESS- UND THERMENRESORT

FÜR HOTEL- & TAGESGÄSTE

TEL. 09253 95460 0

WWW.SIEBENQUELL.COM

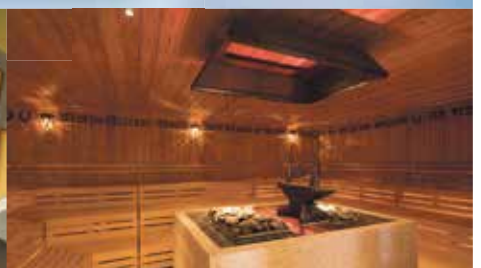
Siebenquell GesundZeitResort . Thermalallee 1. 95163 Weißenstadt



HOTEL



GESUNDZEIT



THERME



Kelheimer Christkindlmarkt

08.12.2023 - 17.12.2023, Kelheim

Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



Kemptener Weihnachtsmarkt

29.11. - 22.12.2023, Kempten

Vor historischer Kulisse findet der Weihnachtsmarkt Kempten auf dem Rathausplatz statt. Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau

Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau

Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Winter Varieté Fulda

26.12.2023 - 30.12.2023, Fulda

Das Winter Varieté Fulda ist ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer (Veranstalter des Internationalen Varietéfestivals in Schweinfurt).



Weidener Christkindlmarkt

30.11.-23.12.2023, Oberer Markt, Weiden

Der Christkindlmarkt wurde erstmal im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser.

Hollfeld Aufseß Plankenfels

**naturnah : individuell :
authentisch**

Burgen und Schlösser, romantische Felsen und ruhige Wanderwege, Natur- und kulinarische Genüsse zeichnen unsere Region „Nördliche Fränkische Schweiz“ aus. Hier gibt es traditionelle Feste, urige Wirtshäuser und jede Menge lohnende Entdeckungen, die Sie überraschen werden: Weltrekord-Brauereienweg, Kussweg, Geowanderweg, Theatersommer, Kinderwanderwege, beeindruckende Gärten, kleines Programmokino und vieles mehr.

Gehen Sie auf Entdecker-Tour!

Wer „die großen Sehenswürdigkeiten“ sucht: Bamberg (UNESCO-Weltkulturerbe), Bayreuth (UNESCO-Weltkulturerbe: Markgräflisches Obernhaus) und Kulmbach (Plassenburg) sind jeweils in ca. einer halben Stunde mit dem Auto erreichbar. Verbringen Sie einen erholsamen, ruhigen aber auch spannenden Urlaub in der Nördlichen Fränkischen Schweiz.

www.noerdliche-fraenkische.de



PARTNER



Hollfeld



Aufseß



Plankenfels

Fotograf:
Bernd Lippert

Lauschaer Kugelmärkte

02./03.12.2023 &

09./10.12.2023

Lauscha



Glasprinzessin Janice J.
© Touristinformation Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.



© Stadt Immenstadt

Immenstädter Christkindlesmarkt

24.-26.11.2022, Immenstadt

46 weihnachtlich geschmückte Marktbuden bieten liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeit, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zu Kauf an.



Krippenausstellung am Diepoldbrunnen
© Stadt Waldsassen Tourist-Info

Krippenausstellung

03.12.2023 - 06.01.2024, Waldsassen

Die erstmals 1995 aufgenommene Tradition zaubert vor der Kulisse der Basilika zusammen mit dem beleuchteten Christbaum ein weihnachtliches Ambiente zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod

Als Gast rundum verwöhnt werden und die Landschaft genießen so weit das Auge reicht.

Ein Platz zum Träumen, Energie tanken und die Seele baumeln lassen. Das inhabergeführte Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod am Frankenblick schmiegt sich idyllisch in die hügelige Landschaft rund um die Ortschaft Eisfeld. Frische Luft, besinnliche Ruhe und einzigartige Ausblicke in die fränkische Natur mit ihren saftigen Wiesen und duftenden Wäldern, hier fühlt sich der Gast wohl, hier bleibt man lange und kommt gerne wieder. Freuen Sie sich auf komfortable Unterkünfte, kostenfreies WLAN, beste Unterhaltung mit SKY und einen kleinen Wellnessbereich mit Sauna und Fitnessgeräten.

Herzlich willkommen im Berggasthof & Hotel Kranich, was können wir für Sie tun?

Unsere Zimmer

Räume, die freundlich zurücklächeln.

Rustikal, gepflegt und mit viel Liebe zum Detail: Die Zimmer im Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod Frankenblick sind im original Landhausstil eingerichtet und bieten dem Gast einen großzügigen Raum für Wohnlichkeit und Freiheit mit eigenem Badezimmer.



Unsere Motorräder

Ein Ausflug mit Kult-Charakter: Harley-Sound trifft Kurvenvergnügen!

Genießen Sie die Kurvenhatz auf kleinen und verkehrsarmen Straßen im Thüringer Wald mit viel Grün und imposanten Aussichten! Gerne können Sie die Harleys bei uns im Haus auch mieten.



Unsere Fahrräder

Immer fest im Sattel und schön locker in den Pedalen.

Wer meint, dass der Thüringer Wald nur etwas für Wanderer und Pilzsucher ist, sollte sich auf einen unserer Drahtesel schwingen und die Wege erkunden. Sowohl sportlich ambitionierte Fahrer als auch Cruiser kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten.



Unsere Lage Ob Harley oder Wanderstiefel, der Thüringer Wald wartet schon auf Sie!

Sie erreichen den Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod Frankenblick nach einer 10-minütigen Fahrt von der Autobahn A-73.

Parken Sie ganz entspannt auf einem unserer kostenfreien Hotel-Parkplätze. Und dann kann es losgehen:

Das Hotel ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge mit und ohne Unterstützung. Wanderfreunde, Nordic-Walking-Fans, Rad- und Skifahrer, aber auch Motorradfahrer sind willkommene Gäste in jeder Jahreszeit. Wir stellen unseren Gästen nicht nur Leihfahrräder zur Verfügung, sondern für etwas ausgefallene Wünsche vermieten wir auch drei Harley-Davidson-Motorräder und eine MZ in den Monaten April bis Oktober.



Thomas Kranich & Team
Countrypartner Hotel & Berggasthof Kranich

98673 Hinterrod | Frankenblick 1

www.berggasthof-kranich.de | Tel.: +49 3686 300511 | Fax: +49 3686 300731

Neuburger Weihnachtsmarkt

30.11.-23.12.2023, Neuburg a.d. Donau



Neuburger EisArena, der Schlittschuhspaß für alle © Stadt Neuburg an der Donau

Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



© Stadt Monheim / Helene Oschwald

Weihnachtsmarkt

14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



© Tourist-Information Wemding

Wemdinger Weihnachtsmarkt

29.11. - 03.12.2023, Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.

Fuldarer Weihnachtsmarkt

24.11. - 23.12.2023, Fulda



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen „Knusperhäuschen“ mit „guten“ Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Die über 18 Meter hohe und spektakuläre Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt – das alles und noch viel mehr erwartet Sie auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt.

Altöttinger Christkindlmarkt

24.11.-17.12.2023, Altötting



© H. Heine / Tourismusbüro Altötting

Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt.



Verschneite Tannen und farbenfrohe Chrysanthemen säumen den Wegesrand und der Duft von frisch gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von leckerer Kürbissuppe – vom 6. November bis zum 1. Dezember 2023 spielt Deutschlands größter Freizeitpark wieder verrückt und vereint gleich zwei Jahreszeiten. HALLOWinter verbindet das Beste aus der bunten Herbstzeit mit magischen Wintermomenten und bietet seinen Besuchern so ein einzigartiges Erlebnis. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit der „Liechtensteiner Ballonfahrt“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im Traumzeit-Dome zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla in „Nikola Tesla's Beautiful Croatia“ bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert und erkunden mit ihm die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat Kroatien.

Europa-Park, Rust



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2023/24 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen

EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

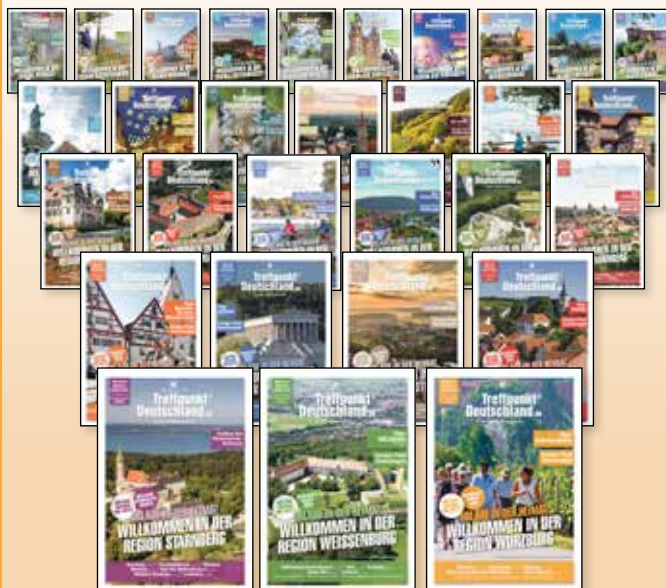
Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Zweitageseintritt in den Europa-Park sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zum 31.12.2023 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2024

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:

www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin



Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.

Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandten Artikeln der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau (Bodensee), Miesbach, Miltenberg, Mühldorf a.Inn, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren
Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen